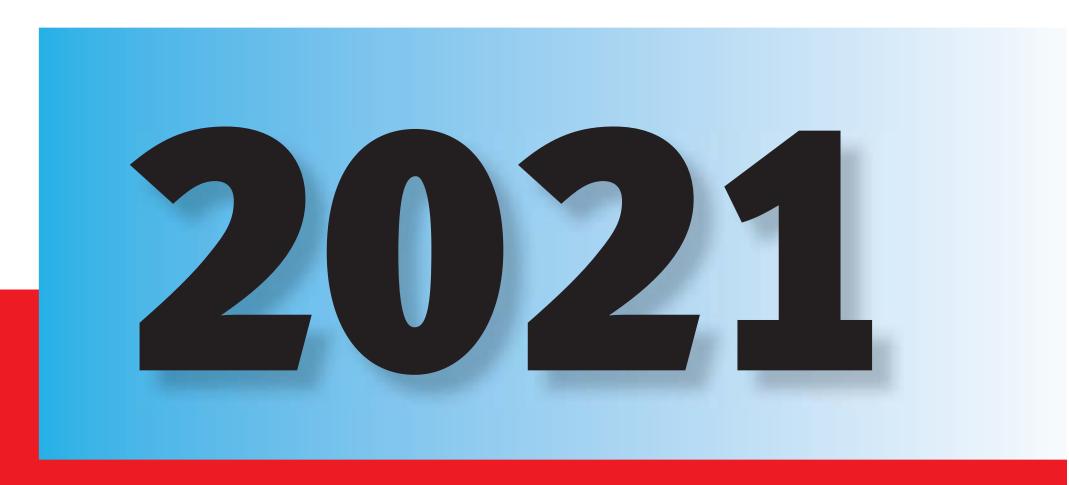
Aktualisierte Version in digitaler Fassung Stand: Februar 2022

Seitenlinks unter den Lesezeichen





Daten • Fakten • Informationen

Aktualisierungen

Zu der gedruckten und digitalen Version - DFI 2021 - haben wir zu folgenden Branchen/Handwerken Aktualisierungen vorgenommen:

Bereich Metall- und Elektroindustrie

Elektrohandwerk

Hessen - Erhöhung Entgelte und Ausbildung ab 01.01.2022

Rheinland-Pfalz - Erhöhung Entgelte und Ausbildung ab 01.01.2022

Feinstblechpackungsindustrie

Hamburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt - Erhöhung Entgelt und Ausbildung ab 01.03.2022

Galvaniseure, Graveure und Metallbildner -

BRD (außer Bundesland Hamburg) - Erhöhung Entgelt ab 01.01.2022 / Ausbildung ab 01.03.2022

Kfz-Handwerk

Erhöhungen Entgelt und Ausbildung ab 01.02.2022 in allen Tarifgebieten, mit Ausnahme von Bremen und Rheinland-Rheinhessen

Metallhandwerk

Baden-Württemberg - Erhöhung Lohn, Gehalt und Ausbildung ab 01.12.2021

Bayern (Metallhandwerk, Kälte- und Klimahandwerk, Zweiradmechanik) Erhöhung Entgelte ab 01.11.2021

Nordrhein-Westfalen - Erhöhung Lohn, Gehalt und Ausbildung ab 01.11.2021

Nordrhein-Westfalen (Landmaschinen) - Erhöhung Lohn und Gehalt ab 01.01.2022 / Ausbildung ab 01.08.2021

Niedersachsen (Metallhandwerk, Landmaschinenhandwerk, Kälteanlagenbauer) Erhöhung Entgelte ab 01.01.2022

Sachsen-Anhalt (Kälteanlagenbauer) Erhöhung Entgelt ab 01.01.2021

Schleswig-Holstein Erhöhung Lohn, Gehalt und Ausbildung ab 01.01.2022

Schleswig-Holstein (Kälteanlagenbauer) Erhöhung der Löhne ab 01.01.2022

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Hessen - Erhöhung Lohn, Gehalt und Ausbildung ab 01.01.2022

Pfalz - Erhöhung Lohn, Gehalt und Ausbildung ab 01.01.2022

Technische Gebäudeausrüstung

Hamburg - Erhöhung Lohn, Gehalt und Ausbildung ab 01.06.2021

Hessen - Erhöhung Lohn, Gehalt und Ausbildung ab 01.01.2022

Mecklenburg-Vorpommern - Erhöhung der Löhne und Ausbildung ab 01.09.2021

Nordwürttemberg/Nordbaden, Südwürttemberg/Hohenzollern und Südbaden - Erhöhung Lohn, Gehalt und Ausbildung ab 01.09.2021 Südbaden - Erhöhung Lohn, Gehalt und Ausbildungsvergütung ab 01.09.2021

Aktualisierungen

Bereich Textil und Bekleidung

Textilindustrie (außer Textilindustrie Ost) - Erhöhung Lohn und Gehalt ab 01.02.2022 (Ausbildung ab 01.08.2022)

Bekleidungsindustrie - Erhöhungen Lohn und Gehalt ab 01.02.2022 (Ausbildung erst ab 01.09.2022)

Konfektion Technische Textilien - Erhöhung Lohn und Gehalt ab 01.02.2022 (Ausbildung ab 01.01.2022)

Bereich Holz und Kunststoff

Glaserhandwerk

Baden-Württemberg - Erhöhung Lohn, Gehalt und Ausbildung ab 01.03.2022

Kunststoffindustrie Lippe

Erhöhung Lohn, Gehalt und Ausbildung ab 01.04.2022

Raumausstatter- und Sattlerhandwerk - Südbayern und Allgäu

Erhöhung Entgelt und Ausbildung ab 01.10.2021

Tischler- und Schreinerhandwerk

Berlin - Erhöhung Entgelt ab 01.01.2022, Ausbildung ab 01.09.2021

Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein - Erhöhung Entgelt ab 01.04.2022 / Ausbildung ab 01.01.2022

Hessen - Erhöhung Entgelt ab 01.11.2021 / Ausbildung ab 01.01.2022 sowie des Altersvorsorgebetrages ab 2022

Rheinland-Pfalz - Erhöhung Entgelt ab 01.11.2021 / Ausbildung ab 01.01.2022 sowie des Altersvorsorgebetrages ab 2022

Bereich Leiharbeit

Entgelt und Branchenzuschläge - Erhöhung ab 01.04.2022

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Jahr 2021 startete mit den Tarifrunden für die Textil- und Bekleidungsindustrie West, der Eisen- und Stahlindustrie West und Ost sowie für die Metall- und Elektroindustrie. Für alle drei Branchen konnten trotz der nach wie vor angespannten wirtschaftlichen Lage und den Einschränkungen bei der Mobilisierung infolge der Corona-Pandemie gute Ergebnisse erzielt werden.

Für die Beschäftigten in der Textil- und Bekleidungsindustrie West bedeutet dies für 2021 eine einmalige Corona-Beihilfe von 325 Euro, Entgelterhöhungen zum 1. Februar 2022 um 1,3 % sowie zum 1. Oktober 2022 um weitere 1,4 % und Erhöhung des zusätzlichen Urlaubsgeldes ab 2022.

Für die Kolleginnen und Kollegen in der Eisen- und Stahlindustrie West- und Ostdeutschland konnte ein Corona-Beihilfe von 500 Euro (Auszubildenden 300 Euro) erzielt werden. Im Dezember 2021 und Februar 2022 erhalten die Beschäftigten eine Einmalzahlung von je 250 Euro (Auszubildende 150 Euro). Ab Februar 2023 erfolgt eine tarifdynamische Zahlung von 600 Euro (Auszubildende 360 Euro). Die Beträge können zur Beschäftigungssicherung in freie Tage umgewandelt werden, wenn das Unternehmen in eine Krise gerät.

Für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie wurde im Bezirk Nordrhein-Westfalen der Pilot-Abschluss erzielt. Die einmalige Corona-Beihilfe für 2021 beträgt 500 Euro (Auszubildende 300 Euro). Ab Februar 2022 gibt es ein Transformationsgeld (T-Geld), das in 2022 18,4 % und ab 2023 27,6 % des Monatsentgelts beträgt. Die Tarifverträge Beschäftigungssicherung wurden verbessert, das T-Geld kann für Teilentgeltausgleich verwendet werden. Bei Arbeitszeitabsenkung von mehr als 12 Monaten erhalten Beschäftigte einen Teillohnausgleich je nach Dauer und Reduzierung der Wochenarbeitszeit.

In Berlin-Brandenburg Tarifgebiet II und Sachsen konnten durch ganztägige Warnstreiks Tarifverträge zur Angleichung durchgesetzt werden, die eine Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit durch freiwillige Betriebsvereinbarung ermöglichen.

Im Juni 2021 konnte für das Kfz-Handwerk ein erster Abschluss in Bayern erzielt werden. Die wesentlichen Inhalte sind Zahlung einer Corona-Beihilfe i.H.v. 500 Euro, Erhöhung der Entgelte ab 1. Februar 2022 um 2,2 % sowie Erhöhung der Ausbildungsvergütungen zum 1. August 2021 und 1. Februar 2022 um jeweils 30 Euro.

Weitere Ergebnisse sind in der DFI-Broschüre erfasst und aktualisiert.

Die Broschüre Daten-Fakten-Informationen findet Ihr ebenfalls im Intranet, Extranet und auf der Mitgliederebene im Internet.

Frankfurt am Main, August 2021 IG Metall Vorstand Funktionsbereich Tarifpolitik

Seite

2	\ /
3	Vorwort

- 4 Inhaltsverzeichnis
- 11 Bezirke der IG Metall
- 12 Geltungsbereiche von Tarifverträgen

Metall- und Elektroindustrie

- 13 Tarifgebiete
- 14 Beschäftige
- 15 Beschäftigte nach Tarifgebieten
- 16 Ablauf einer Tarifbewegung
- 17 Ablauf eines Schlichtungsverfahrens
- 18 ERA-Entgeltsäule
- 19 Entlohnungsgrundsätze und Entlohnungsmethoden
- 20 Entgeltgrundsätze nach dem Entgelt-Rahmenabkommen Beispiel ERA Bayern
- 21 Eingruppierungsverfahren Beispiel Baden-Württemberg
- 22 Beschreibung der Entgeltgruppen Beispiel Thüringen
- Tarifvertrag Tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG) und Wahloption Einführung des Transformationsgeldes (T-Geld)
- 25 Verkürzte Vollzeit (Manteltarifvertrag)
- 26 ERA auf einen Blick Grundentgelte
- 27 ERA auf einen Blick Leistungsentgelte
- 28 ERA Monatsentgelte
- 33 ERA Ausbildungsvergütungen
- 34 Entwicklung der Tarifentgelte
- 35 Erhöhung der Tarifentgelte seit 1950
- 40 Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Wechselschicht- und Nachtarbeit
- 44 Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit
- 45 Urlaubsdauer und zusätzliches Urlaubsgeld
- 46 Tarifvertrag über betriebliche Sonderzahlungen
- 47 Tarifvertrag Leih- und Zeitarbeit (TV LeiZ)
- 48 Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung Beispiel Hessen

Seite	
49	Vereinbarung von Zukunftstarifverträgen (TV Zukunft, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungssicherung (TV ZWB) -
50	Beispiel NRW
50	Tarifregelungen zur Übernahme der Ausgebildeten - Beispiel Hessen
51	Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente (TV FlexÜ) - Beispiel Baden-Württemberg
52 53	Kündigungsschutz / Verdienstsicherung für ältere Arbeitnehmer
53 54	Verdienstsicherung bei Abgruppierung - Beispiel Baden-Württemberg Tarifvertrag Bildung - Beispiel Nordrhein-Westfalen
56	Altersvorsorgewirksame Leistungen (AVWL) / Entgeltumwandlung (EUW) zur betrieblichen Altersversorgung (bAV)
	Branchen und Handwerke im Metallbereich
57	Auflistung der Handwerke und Branchen mit aktuellen Abschlüssen
	Dienstleistungen in der IT-Branche, BRD, Bayern, Berlin und Brandenburg
58	Entgeltbänder / Tabellen
59	Ausbildungsvergütungen, Urlaubsdauer, Einmalzahlung, AVWL/EUW
0.0	Edelmetallindustrie
60	Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, AVWL/EUW
0.4	• Elektrohandwerk
61	Löhne und Gehälter Baden-Württemberg, TV Mindestentgelt im Elektrohandwerk
62	Entgelte
64 65	Ausbildungsvergütungen
65	Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW/bAV
66	• Feinstblechpackungsindustrie
66	Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, AVWL/EUW
67	Galvaniseure, Graveure und Metallbildner Entacte Ausbildungsvergütungen Arbeitezeit Urlaub zugötzliches Urlaubageld Senderzehlungen AVAVI
07	Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, AVWL
68	Kontraktlogistik Entgelte
70	Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen
70	Ausbilduligsvergatarigen, Arbeitszeit, Oliadb, Zasatzilolles Oliadbsgeid, Soliderzailluligen

Seite

	Kraftfahrzeug-Handwerk
71	Löhne
73	Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte
76	Entgelte
78	Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen
81	Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW
	Metallhandwerk
83	Löhne
85	Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte
87	Entgelte
89	Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen
91	Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
93	Löhne
94	Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte
96	Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen
97	Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW
	Schrott- und Recyclingwirtschaft
98	Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen
	betriebliche Altersvorsorge (bAV) / EUW,
	Technische Gebäudeausrüstung
99	Löhne
100	Gehälter für kaufmännische Angestellte
102	Gehälter für technische Angestellte
104	Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen
105	Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW
	Telekommunikation
106	Entgeltbänder Tabellen, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, VWL/EUW

Seite

Löhne und Ausbildungsvergütungen Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte Meistergehälter Tarifvertrag über zusätzliche tarifliche Vergütung Tarifvertrag über eine Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung (TV SZB) Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne Erhöhung der Tarifentgelte seit 1950 - Beispiel Nordrhein-Westfalen Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld Tarifvertrag zur Gestaltung des demografischen Wandels		Eisen- und Stahlindustrie
Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte Meistergehälter Tarifvertrag über zusätzliche tarifliche Vergütung Tarifvertrag über eine Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung (TV SZB) Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne Erhöhung der Tarifentgelte seit 1950 - Beispiel Nordrhein-Westfalen Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld		
110 Meistergehälter 111 Tarifvertrag über zusätzliche tarifliche Vergütung 112 Tarifvertrag über eine Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung (TV SZB) 113 Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne 114 Erhöhung der Tarifentgelte seit 1950 - Beispiel Nordrhein-Westfalen 118 Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit 119 Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit 120 Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld	107	
Tarifvertrag über zusätzliche tarifliche Vergütung Tarifvertrag über eine Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung (TV SZB) Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne Erhöhung der Tarifentgelte seit 1950 - Beispiel Nordrhein-Westfalen Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld	108	Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte
Tarifvertrag über eine Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung (TV SZB) Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne Erhöhung der Tarifentgelte seit 1950 - Beispiel Nordrhein-Westfalen Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld	110	Meistergehälter
Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne Erhöhung der Tarifentgelte seit 1950 - Beispiel Nordrhein-Westfalen Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld	111	Tarifvertrag über zusätzliche tarifliche Vergütung
114 Erhöhung der Tarifentgelte seit 1950 - Beispiel Nordrhein-Westfalen 118 Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit 119 Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit 120 Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld	112	Tarifvertrag über eine Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung (TV SZB)
 Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld 	113	Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne
 Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld 	114	Erhöhung der Tarifentgelte seit 1950 - Beispiel Nordrhein-Westfalen
120 Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld	118	Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit
	119	Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit
121 Tarifvertrag zur Gestaltung des demografischen Wandels	120	Sonderzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld
	121	Tarifvertrag zur Gestaltung des demografischen Wandels

Textil und Bekleidung

122	Löhne
10E	Cabaltar für kaufmänniaaha Angastall

- 125 Gehälter für kaufmännische Angestellte
- 130 Gehälter für technische Angestellte
- 135 Meistergehälter
- 138 Entgelte Textilindustrie Ost
- 139 Ausbildungsvergütungen

Textilindustrie

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW

Bekleidungsindustrie

- 141 Löhne
- 142 Gehälter für kaufmännische Angestellte
- 147 Gehälter für technische Angestellte
- 152 Meistergehälter

Seite	
154	Ausbildungsvergütungen
155	Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW
156	Erhöhung der Tarifentgelte seit 1997 - Beispiel Textil- und Bekleidungsindustrie Westdeutschland
159	Beschäftigte
160	Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit
	Branchen und Handwerke
161	Auflistung der Branchen und Handwerke mit aktuellen Abschlüssen
101	Bekleidungslohngewerbe
162	Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL
102	Bettwarenindustrie
163	Löhne, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW
	Deutsche Hutindustrie
164	Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, VWL/EUW
	Konfektion technische Textilien
165	Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/EUW
	Miederindustrie
166	Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge
	Textile Dienste
167	Löhne
168	Gehälter für kaufmännische Angestellte
169	Gehälter für technische Angestellte und Ausbildungsvergütungen
170	Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Jahressonderzahlungen, VWL
	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
171	Löhne
173	Gehälter für kaufmännische Angestellte
177	Gehälter für technische Angestellte
181	Entgelte
182	Meistergehälter

Seite	
185	Ausbildungsvergütungen
186	Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL/EUW
187 190	Erhöhung der Tarifentgelte seit 2000 – Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Beschäftigte
190	Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit
192	Tarifvertrag Demografie – Beispiel Baden-Württemberg
	Bronchen und Hendusells
193	Branchen und Handwerke Auflistung der Branchen und Handwerke mit aktuellen Abschlüssen
190	Bleistiftindustrie
194	Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen
	• Glaserhandwerk
195	Baden-Württemberg - Löhne, Gehälter, Meister und Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld,
	Sonderzahlungen, VWL / EUW
196	Pfalz - Löhne, Gehälter, Meister und Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, VWL/Altersvorsorge
407	Korbwaren und Korbmöbel NANN
197	Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, VWL
198	Kunststoffindustrie Lippe Löhne
199	Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, VWL
100	Modell- und Formenbauerhandwerk
200	Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, EUW/bAV
	Parkett- und Bodenlegerhandwerk
201	Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen
	Raumausstatter- und Sattlerhandwerk
202	Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub - BRD außer den Tarifgebieten Hessen, Südbayern und Allgäu
203	Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, VWL - Hessen
204	Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub - Südbayern/Allgäu • Säge- und holzbearbeitende Industrie Bayern
205	Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen, Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen
200	Lonno, Conditor, Adobited hystergatangen, Arbeitezent, Onadb, Zusatzhones Onadbsych, Conderzaniangen

Seite

		Tischler- und Schreinerhandwerk
20)6	Löhne
20)7	Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte
20	8(Entgelte
20	9	Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen
21	1	Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL/AVWL

Leiharbeit

213	Entgelte (BAP/iGZ)
214	Branchenzuschläge - Metall- und Elektroindustrie, Textil- und Bekleidungsindustrie, Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie
215	Tabellen Branchenzuschläge Metall- und Elektroindustrie
216	Tabellen Branchenzuschläge Textil- und Bekleidungsindustrie
217	Tabellen Branchenzuschläge Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie

Sonstiges Mitgliederentwicklung der IG Metall 218 219 Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung Lohn- und Gehaltsanteil am Umsatz in Prozent 221 222 Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung 223 Arbeitslose Erwerbstätigkeit 224 225 Arbeitsproduktivität 226 Bruttodurchschnittsverdienste 227 Verbraucherpreise

Bezirke der IG Metall Brandenburg Sachsen **Berlin** Niedersachsen Sachsen-Anhalt Hapnover Küste Württemberg ● Frankfurt Mitte Baden-Düsseldorf Nordrhein-Westfalen

Geltungsbereiche von Tarifverträgen

Für die Mitglieder der IG Metall werden Tarifverträge geschlossen:

Mit den räumlichen Geltungsbereichen:

für das ganze Bundesgebiet für Tarifgebiete für einzelne Firmen oder Unternehmen

Mit den fachlichen Geltungsbereichen:

für die Metall- und Elektroindustrie

für die Metallhandwerke

für die Eisen- und Stahlindustrie

für die Kontraktlogistik im Bereich der Metall- und Elektroindustrie

für die Textil- und Bekleidungsindustrie

für die Textil- und Bekleidungshandwerke

für die Holz und Kunststoff verarbeitende und bearbeitende Industrie

für die Holzhandwerke

für die Leiharbeit

Mit den persönlichen Geltungsbereichen:

für gewerbliche Arbeitnehmer/innen für kaufmännische und technische Angestellte für Auszubildende

Tarifvertragsinhalte:

Manteltarifvertrag (Rahmenbedingungen wie z. B. Arbeitszeit, Einstellungsbedingungen, Kündigung, Mehr-, Wechselschicht-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, Freistellung von der Arbeit, Urlaub)

Entgeltrahmentarifvertrag oder Lohn- und Gehaltsrahmenvertrag (Rahmenbedingungen wie z. B. Eingruppierung,

Entgeltgrundsätze, Entgeltmethoden)

Entgelttarifvertrag oder Lohn- und Gehaltstarifvertrag

Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen

Tarifvertrag über betriebliche Sonderzahlungen

Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente (Altersteilzeit)

Tarifvertrag über Verdienstsicherungen leistungsgeminderte ältere Reschäftigte

ältere Beschäftigte

Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung

Zukunftstarifvertrag

Tarifvertrag Qualifizierung/Tarifvertrag Bildung

Tarifvertrag zum Mobilen Arbeiten

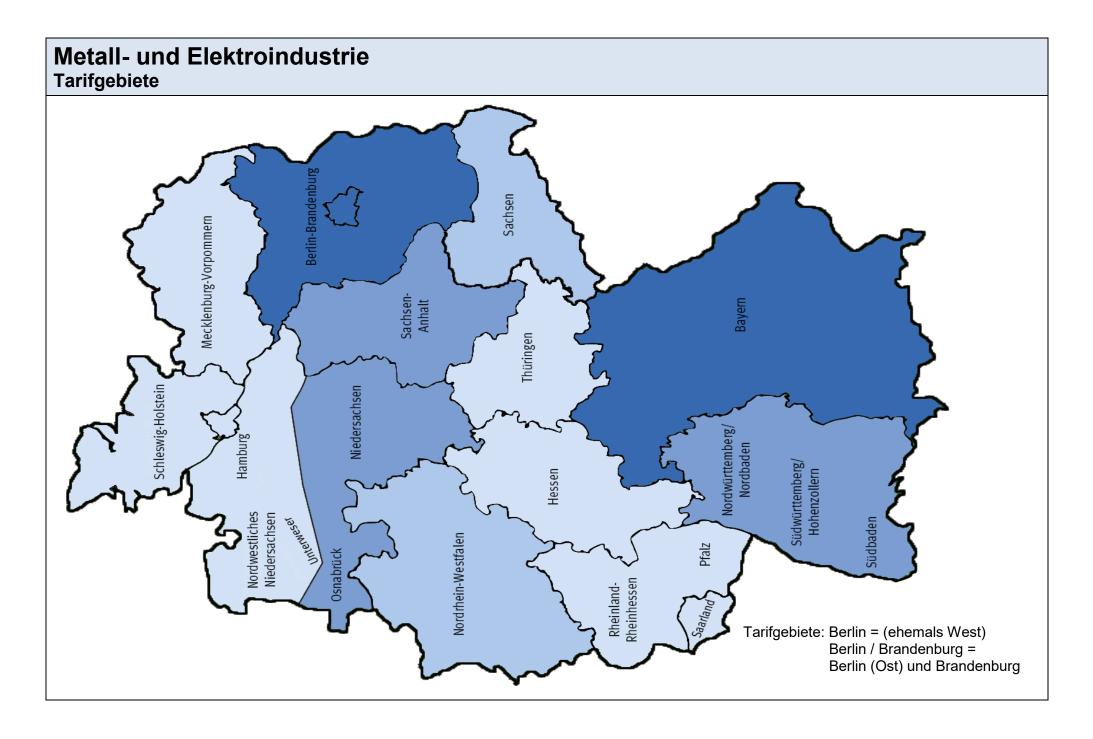
Tarifvertrag Tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG)

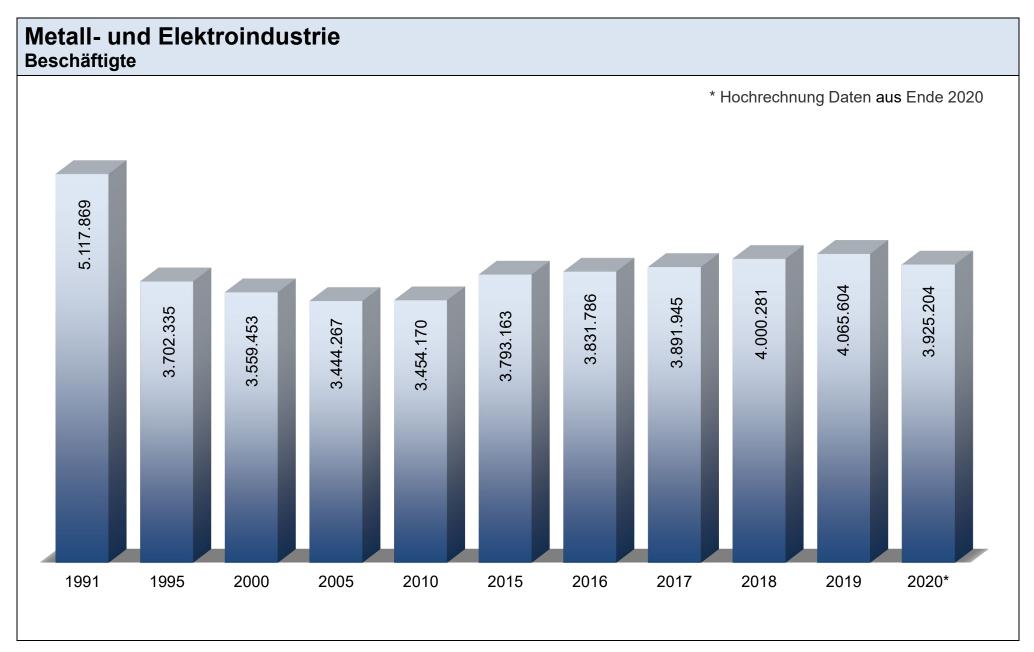
Tarifvertrag über Leih-/Zeitarbeit

Tarifvertrag altersvorsorgewirksame Leistungen

Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung

. . .





Quelle: Statistisches Bundesamt

ACHTUNG: Bruch in der langen Reihe von 2004 auf 2005, da neue Wirtschaftszweigklassifikation WZ2008! Für die M+E-Industrie werden weiterhin die Beschäftigten in Betrieben ab 20 Beschäftigten ausgewiesen

Beschäftigte nach Tarifgebieten (in verbandsgebundenen Betrieben, die unter den Geltungsbereich der Metall- und Elektroindustrie fallen)

Baden-Württemberg (Nordwürttemberg-Nordbaden, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern)	508.000	Nordverbund (Hamburg und Umgebung, Nordwestliches Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Unterweser)	108.000
Bayern	470.000	Osnabrück/Emsland	16.000
Berlin	29.000	Rheinland-Pfalz	60.000
Berlin/Brandenburg (Sächsische Betriebe im VME)	18.000 10.000	Saarland	36.000
Hessen	85.000	Sachsen	26.000
Niedersachsen VW (sechs westdeutsche Standorte)	58.000 103.000	Sachsen-Anhalt	10.000
Nordrhein-Westfalen	316.000	Thüringen	19.000

Gesamt: 1.769.000 Beschäftigte (ohne VW AG)

Stand: Juli 2021

Quelle: IG Metall Mitgliederdatenbank

Ablauf einer Tarifbewegung

Information über den Verhandlungsstand

Aufstellen der Forderungen

In den Betrieben, in den Mitgliederversammlungen, Vertrauensleuteversammlungen und in den Delegiertenversammlungen der Geschäftsstellen werden aufzustellende Forderungen diskutiert. Die Tarifkommissionen stellen den Antrag auf Kündigung der Tarifverträge an den Vorstand und empfehlen die Höhe und Struktur der aufzustellenden Forderungen. Der Vorstand beschließt über diese Anträge gemäß § 18 der Satzung der IG Metall und den Richtlinien für Tarifkommissionen. Der Tarifvertrag wird mit der entsprechenden Kündigungsfrist gekündigt. Die Forderungen werden vier Wochen vor Ablauf des gekündigten Tarifvertrages dem Arbeitgeberverband übermittelt (Schlichtungs- und Schiedsvereinbarung).

Beginn der Verhandlungen

Die Tarifkommission bildet auf Vorschlag des Bezirksleiters eine Verhandlungskommission. Die Verhandlungen beginnen zwei Wochen vor Ablauf des Tarifvertrages.

Friedenspflicht

Vier Wochen nach Ablauf des Tarifvertrages endet die Friedenspflicht; sie verlängert sich bei verspäteter Übermittlung der Forderungen um die Werktage der Verspätung.

Nach Ablauf der Friedenspflicht

Fortsetzung der Verhandlungen, Unterstützung der Verhandlungen durch Warnstreiks, Demonstrationen und andere Aktionen (neue Beweglichkeit).

Verhandlungsergebnis

Beide Tarifvertragsparteien erreichen in Verhandlungen ein Verhandlungsergebnis und stimmen zu. Annahme des Verhandlungsergebnisses durch die Tarifkommission.

Eine oder beide Partner können das Scheitern der Verhandlungen erklären.

Kommt die Tarifkommission zu der Überzeugung, dass weitere Verhandlungen nicht zu einem Ergebnis führen, kann sie das Scheitern der Verhandlungen feststellen. Nach den Richtlinien für Tarifkommissionen kann sich der Vorstand der IG Metall vorbehalten, diese Entscheidung selbst zu treffen. In diesem Fall stellt die Tarifkommission einen Antrag an den Vorstand.

Antrag auf Urabstimmung und Streik beim Vorstand der IG Metall.

Durchführung der Urabstimmung, Festsetzung des Streikbeginns, Streik.

Tarifgespräch zwischen der Urabstimmung und Streikbeginn;

Tarifgespräch während des Streiks mit Gesprächsergebnis; Urabstimmung über das Ergebnis oder den Einigungsvorschlag; ggf. besondere Schlichtung

Schlichtung

Das Schlichtungsverfahren muss von beiden Tarifvertragsparteien gewollt sein, wenn es zustande kommen soll (kein Einlassungszwang).

NEUER TARIFVERTRAG

Ablauf eines Schlichtungsverfahrens nach der Schlichtungs- und Schiedsvereinbarung (alte Bundesländer)

Nach Erklären des Scheiterns der Verhandlungen

Möglichkeit der Anrufung der Schlichtungsstelle

binnen

2 Werktagen:

gemeinsame Anrufung der Schlichtungsstelle

binnen

1 weiteren Werktag:

einseitige Anrufung der Schlichtungsstelle

binnen

2 weiteren Werktagen:

die andere Tarifvertragspartei kann nach Zugang Anschluss oder Ablehnung erklären.

bei Nichtanschluss oder Ablehnung

bei Anschluss

Schlichtungs- und Schiedsvereinbarung gilt nicht für die Neuen Bundesländer.

Durchführung des Schlichtungsverfahrens

Sind die Tarifvertragsparteien übereingekommen, ein Schlichtungsverfahren durchzuführen, erfolgt unverzügliche Bestimmung des stimmberechtigten unparteiischen Vorsitzenden durch Einigung oder Los.

Unverzüglich:

Nach Anrufung der Schlichtungsstelle sowie der Bestimmung des stimmberechtigten Vorsitzenden

- Unterrichtung durch die Tarifvertragsparteien (über den Stand der Verhandlungen)
- Benennung der Parteibeisitzer gegenüber der anderen Tarifvertragspartei und gegenüber den beiden Vorsitzenden.

Binnen 3 Werktagen: Nach Unterrichtung und Benennung der Parteibeisitzer

Zusammentritt der Schlichtungsstelle

binnen 5 Werktagen: Schlichtungsstelle soll Einigungsvorschlag unterbreiten

bis zu 3 Werktagen: Verlängerung der Frist bei besonderen Schwierigkeiten

innerhalb gesetzter Erklärung der Tarifvertragsparteien über Annahme oder

Frist bis zu 6 Werktagen: Ablehnung

Kein Schlichtungsverfahren (weiterer Ablauf siehe "Ablauf einer Tarifbewegung") Bei Ablehnung des Einigungsvorschlages oder wenn Schlichtungsstelle nicht fristgemäß Einigungsvorschlag unterbreitet, Schlichtungsverfahren beendet.

Annahme des Einigungsvorschlages durch beide Parteien.

NEUER TARIFVERTRAG

Metall- und Elektroindustrie ERA Entgeltsäule

Ohne tarifliche Absicherung bzw. jenseits tariflicher Regelungen (nach Art und Höhe)

Wie schwer ist die Arbeit? Welche Bedingungen herrschen bei der Arbeit? (z. B. Belastung, Mehrarbeit, Schichtarbeit.....)

Wie viel, wie schnell, wie gut arbeite ich?

Welche zusätzlichen Anforderungen bewältige ich? Seit wann bin ich in der jetzigen Entgeltgruppe?

Was tue ich? Welche Anforderungen bewältige ich? ÜBERTARIFLICH

ZULAGEN/ZUSCHLÄGE

LEISTUNGSANTEILE/ LEISTUNGSZULAGEN

EVTL. EINGANGS- UND ZUSATZSTUFE(N)

EINGRUPPIERUNG

Tarifvertragsparteien: Legen mit dem Tarifvertragspartner indirekt fest was ÜT ist

Unternehmer: ob ÜT gezahlt wird **Betriebsparteien**: Grundsätze der Ausgestaltung

Tarifvertragsparteien: Kriterien für tarifliche Ansprüche

Betriebsparteien: Anwendung der Kriterien, teilw. Regulierung der Bedingungen

Tarifvertragsparteien: Akkord, Kennzahlen/je nach Tarifgebiet Zielentgelt, ggf. Provision, Zeitentgelt (bzw. Beurteilung)

Betriebsparteien: Auswahl, Anwendung, Gestaltung

Tarifvertragsparteien: Anforderungsund/oder zeitbezogene Kriterien bzw. Öffnungen für betriebliche Gestaltung Betriebsparteien: Ein-, Umgruppierung

Tarifvertragsparteien: Eingruppierungs-kriterien, ggf. tarifliche Orientierungs-, Richt- bzw. Niveaubeispiele

Betriebsparteien: Ein-, Umgruppierung, ggf. betriebliche Richtbeispiele

Entlohnungsgrundsätze und Entlohnungsmethoden

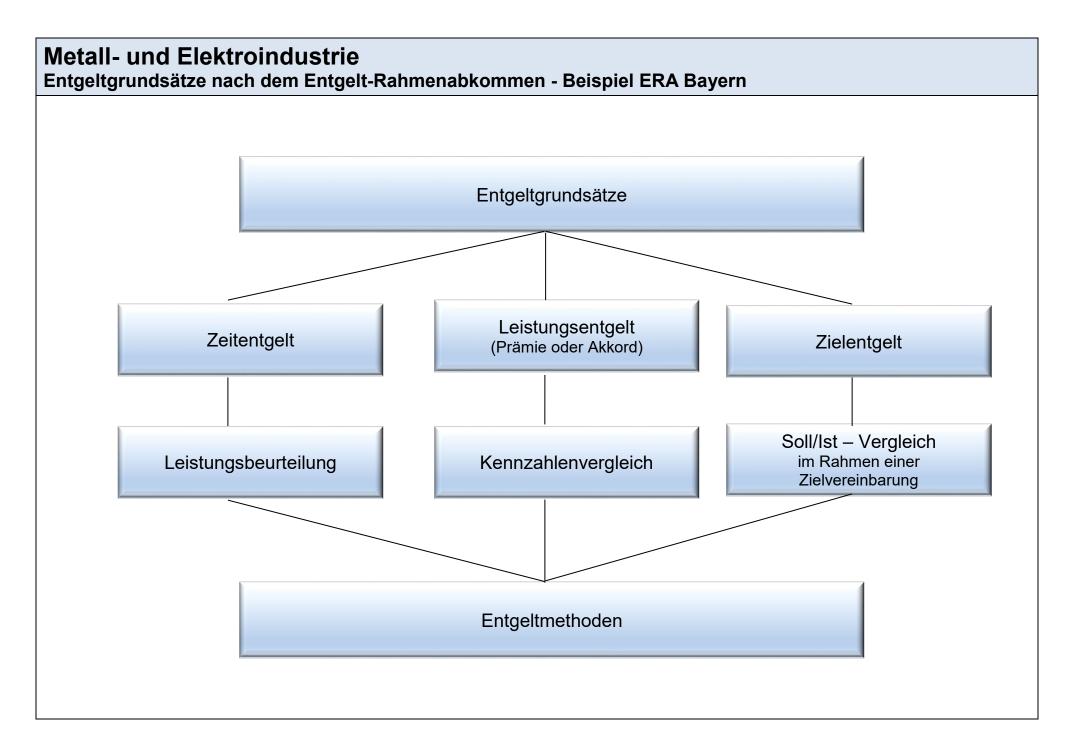
ZEITENTGELT

Im Entlohnungsgrundsatz Zeitentgelt wird den Beschäftigten für die Arbeitszeit, in der sie ihre Arbeitskraft dem Unternehmer zur Verfügung stellen, ein festes Entgelt gezahlt. Zusätzlich zu diesem tarifvertraglichen Grundentgelt erhalten die im Zeitentgelt beschäftigten Arbeitnehmer eine Leistungszulage



Das Akkordentgelt basiert auf dem Prinzip des finanziellen Entgeltanreizes. Die Arbeitnehmer erhalten eine Vorgabezeit, die nach den Vorschriften des Tarifvertrages ermittelt wird. Ein Unterschreiten der Vorgabezeit führt zu einer Erhöhung des Akkordverdienstes. Für 1 % mehr Leistung erhalten die Arbeitnehmer 1 % mehr Entgelt. Ausgangspunkt ist der im Tarifvertrag vereinbarte Akkordrichtsatz.

Das Prämienentgelt ist ein leistungsbezogenes Entgelt, bei dem das Verhältnis von erbrachter Leistung zu der gezahlten Prämie auf der Grundlage von mess- und zählbaren Größen in einer Betriebsvereinbarung festgelegt werden muss. Das Prämienentgelt ist nicht notwendigerweise ein Prämienanreizsystem, sondern kann auch ein Mittel zur Begrenzung des Leistungsdrucks durch kollektive Vereinbarungen von Leistungsobergrenzen sein. Die Tarifverträge enthalten Rahmenbestimmungen über die Grundsätze der Prämienentlohnung.



Eingruppierungsverfahren - Beispiel: ERA Baden-Württemberg

Stufenwertzahlverfahren

Die Arbeitsaufgabe wird ganzheitlich betrachtet – alle Teilaufgaben sind zu berücksichtigen, soweit sie die Arbeitsaufgabe in ihrer Wertigkeit prägen.

 122 tarifliche Niveaubeispiele – betriebliche Ergänzungsbeispiele können einvernehmlich erstellt werden.

Bewertungsmerkmale

Wissen und Können

Anlernen

Ausbildung und Erfahrung

Denken

Handlungsspielraum/ Verantwortung

Kommunikation

Mitarbeiterführung

- Differenzierung durch Stufen
- Gewichtung nach zugeordneten Punkten

Belastungen

Mittlere Belastungen sind mit dem Grundentgelt abgegolten

- Arbeitgeber und Betriebsrat müssen geeignete Maßnahmen zur Minderung der Belastungen beraten
- Belastungsarten Muskeln Reizarmut
- Geldbetrag in Prozent der EG 7

1 Punkt = 2,5 %

Umgebungseinflüsse

2 Punkte = 5,0 %

3 Punkte = 7.5 %

4 Punkte und mehr = 10,0 %

Beschreibung der Entgeltgruppen - Beispiel: ERA Thüringen

E 1

Einfache Tätigkeiten, deren Ausführung und Ablauf festgelegt sind und die nach einer zweckgerichteten Einarbeitung und Übung von bis zu 4 Wochen verrichtet werden können. Es ist keine berufliche Vorbildung erforderlich.

E 2

Tätigkeiten, deren Ausführung und Ablauf weitgehend festgelegt sind. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch ein systematisches Anlernen von bis zu 6 Monaten erworben werden.

E 3

Tätigkeiten, deren Ausführung und Ablauf überwiegend festgelegt sind. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch ein systematisches Anlernen von mehr als 6 Monaten erworben werden.

E 4

Tätigkeiten, deren Ausführung und Ablauf teilweise festgelegt sind. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Berufsausbildung erworben werden.

E 5

Fachspezifische Aufgaben oder Facharbeiten, deren Erledigung weitgehend festgelegt ist. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Berufsausbildung erworben werden.

E 6

Erweiterte fachspezifische Aufgaben oder schwierige Facharbeiten, deren Erledigung überwiegend festgelegt ist. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden.

E 7

Umfassende fachspezifische Aufgaben im Rahmen eines Sachgebiets oder hochwertige Facharbeiten, deren Erledigung teilweise festgelegt ist. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Berufsausbildung und langjährige Berufserfahrung oder durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung und eine mindestens 1-jährige spezifische berufliche Weiterbildung erworben werden.

E 8

Ein Aufgabengebiet, das im Rahmen von bestimmten Richtlinien erledigt wird, oder hochwertigste Facharbeiten, die hohes Dispositionsvermögen und umfassende Verantwortung erfordern. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine abgeschlossene mindestens 3-jährige fachspezifische Berufsausbildung und eine mindestens 2jährige Fachausbildung oder durch eine abgeschlossene 3jährige Hochschulausbildung (z.B. Bachelor) erworben werden.

E 9

Ein erweitertes Aufgabengebiet, das überwiegend im Rahmen von bestimmten Richtlinien erledigt wird. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige Berufsausbildung, eine mindestens zweijährige Fachausbildung und langjährige Berufserfahrungen oder durch eine abgeschlossene 3-jährige Hochschulausbildung (z.B. Bachelor) und langjährige Berufserfahrungen erworben werden.

Beschreibung der Entgeltgruppen - Beispiel: ERA Thüringen

E 10

Ein umfassendes Aufgabengebiet, das teilweise im Rahmen von bestimmten Richtlinien erledigt wird. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung erworben werden.

E 11

Ein Aufgabenbereich, der im Rahmen von allgemeinen Richtlinien erledigt wird. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung erworben werden, sowie Fachkenntnisse, die mehrjährige spezifische Berufserfahrung voraussetzen.

E 12

Ein erweiterter Aufgabenbereich, der teilweise im Rahmen von allgemeinen Richtlinien erledigt wird. Erforderlich sind Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung erworben werden sowie Fachkenntnisse, die langjährige spezifische Berufserfahrung voraussetzen.

Den Entgeltgruppen sind Zusatzstufen zugeordnet:

Z 1 bis Z 3

Vom Beschäftigten wird zusätzlich eine tätigkeitsübergreifende Qualifikation gefordert.

Z 4 bis Z 9

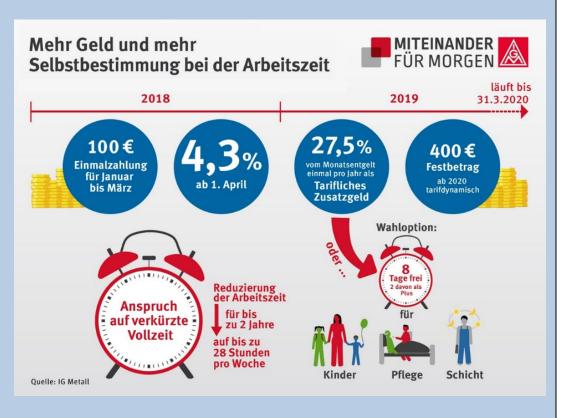
Dem Beschäftigten werden zusätzlich dispositive Aufgaben und / oder Aufgaben der Anleitung und Führung von Beschäftigten dauerhaft übertragen oder dem Beschäftigten werden zusätzliche Tätigkeiten dauerhaft übertragen, die wesentlich über die Anforderungen der Entgeltgruppe hinausgehen und deshalb eine zusätzliche Qualifikation erfordern.

Z 10 bis Z 12

Dem Beschäftigten werden dauerhaft zusätzlich Aufgaben der verantwortlichen Anleitung und Führung von Beschäftigten übertragen, die auch die Weisungsbefugnis einschließen.

Tarifvertrag Tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG) und Wahloption - Einführung des Transformationsgeldes (T-Geld)

- Anspruch besteht für Beschäftigte und Auszubildende, die zum Auszahlungszeitpunkt (grundsätzlich 31. Juli eines Kalenderjahres)
 in einem Arbeitsverhältnis stehen und dem Betrieb mindestens sechs Monate ununterbrochen angehören.
- T-ZUG (A) beträgt 27,5 Prozent eines Monatsverdienstes.
- T-ZUG (B) beträgt 12,3 Prozent des Grundentgelts der jeweiligen Eckentgeltgruppe bzw. der einschlägigen Ausbildungsvergütung.
- Verschiebung der Auszahlung des T-ZUG (B) in 2021 einmalig auf den Abrechnungsmonat Oktober 2021. Weitere Differenzierung möglich. T-ZUG (A) entfällt, wenn wahlweise tarifliche Freistellungszeit nach MTV in Anspruch genommen wird.
- Wahloption besteht für Beschäftigte in Schichtarbeit, bei Pflege von Angehörigen oder Betreuung und Erziehung von Kindern bis zur Vollendung des 8. Lebensjahres.
- Anspruch auf T-Geld besteht für Beschäftigte und Auszubildende, die am 28. Februar eines Kalenderjahres seit sechs Monaten dem Betrieb ununterbrochen angehört haben.
- Das T-Geld beträgt für 2022 18,4 Prozent, ab 2023 27,6 Prozent eines Monatsverdienstes bzw. der einschlägigen Ausbildungsvergütung.
- T-Geld kann bei Arbeitszeitabsenkung zur Beschäftigungssicherung (z.B. wegen Transformation) für Teilentgeltausgleich verwendet werden.



Verkürzte Vollzeit (Manteltarifvertrag)

- Vollzeitbeschäftigte können ihre wöchentliche Arbeitszeit vorübergehend auf bis zu 28 Stunden verkürzen. Sie erhalten eine dieser Arbeitszeit entsprechende Bezahlung.
- Der Anspruch besteht für mindestens sechs und höchstens 24 Monate.
- Der Anspruch entsteht nach einer Betriebszugehörigkeit von zwei Jahren. Er ist spätestens sechs Monate vor dem geplanten Beginn der Verkürzung schriftlich geltend zu machen. Der Antrag kann auch wiederholt gestellt werden.
- Antrag kann vom Arbeitgeber abgelehnt werden, wenn und solange 10 Prozent der Beschäftigten des Betriebes von einer verkürzten Vollzeit Gebrauch machen oder wenn insgesamt mehr als 18 Prozent der Beschäftigten weniger als 35 Stunden in der Woche beschäftigt sind.
- Die Regelungen zur "verkürzten Vollzeit" sind in den Manteltarifverträgen enthalten und am 1. Januar 2019 in Kraft getreten.

Metall- und Elektroindustrie ERA auf einen Blick - Grundentgelte

Tarifgebiet	Verfahren Eingruppierung	Entgelt- gruppen	Eingangsstufen	Zusatzstufen	Niveaubeispiele	Belastungen
Baden- Württemberg	Stufenwert- zahlverfahren	17	betrieblich, nur mit Zusatzstufe	betrieblich, nur mit Eingangsstufe	122, betriebliche möglich	TV, 4 Stufen, bis 10 % v. EG 7
Bayern	Summarik	12	in allen EG Stufe A (ohne EG 1)	EG 2 - 12, Stufe B EG 4, Stufe C	70 Orientierungsbeispiele	2 Zulagen 16,50 € oder 25,00 €
Berlin/Brandenburg TG I + TG II	Summarik	13	in EG 3 - 13, ½ - 1 Jahr	Bis zu zwei; EG 3 - 12	96, betriebliche möglich	betrieblich
Hessen	Summarik	11	-	betrieblich je eine in EG 4 - 11	108, betriebliche möglich	betrieblich
Niedersachsen	Summarik	13 EG 1 = Azubis	1 je EG, ½ - 1 Jahr	eine je EG	keine, betriebliche möglich	2 Stufen alternativ Zeitausgleich
Nordverbund	Summarik	11 EG 1 = Azubis	1 je EG, ½ - 2 Jahre	bis zu drei, EG 3 - 8	keine, betriebliche möglich	2 Stufen alternativ Zeitausgleich
Nordrhein- Westfalen	Stufenwert- zahlverfahren	14	1 in EG 12, 2 in EG 13, 3 in EG 14	-	121	1 Stufe alternativ Zeitausgleich
Osnabrück- Emsland- Grafschaft Bentheim	Summarik	12 plus EG A = Azubis	in EG 2 -12, ½ - 3 Jahre	bis zu drei, EG 1 - 11	noch keine, betriebliche möglich	betrieblich
Pfalz	Summarik	11	-	betrieblich je eine in EG 4 - 11	108, betriebliche möglich	betrieblich
Rheinland- Rheinhessen	Summarik	11	-	betrieblich je eine in EG 4 - 11	108, betriebliche möglich	betrieblich
Saarland	Summarik	11	-	betrieblich je eine in EG 4 - 11	108, betriebliche möglich	betrieblich
Sachsen	Summarik	12	-	eine je EG	89, betriebliche möglich	betrieblich
Sachsen-Anhalt	Summarik	11	-	eine je EG	keine, betriebliche möglich	2 Stufen alternativ Zeitausgleich
Thüringen	Summarik	12	-	eine je EG	108, betriebliche möglich	betrieblich

Metall- und Elektroindustrie ERA auf einen Blick - Leistungsentgelte

Tarifgebiet	Entgeltgrundsatz	Entgeltmethoden	Durchschnittliches Leistungsentgelt/Leistungszulage
Baden-Württemberg	Leistungsentgelt	Beurteilen / Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen	Mindestens15 %, individuell 0 - 30 %
Bayern	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Leistungs-, Akkord-, Prämien-, Zielentgelt	Zeitentgelt 0 - 28 %
Berlin/Brandenburg TG I + TG II	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Prämien-, Akkord-, Zielentgelt, Provision	Zeitentgelt 10 %
Hessen	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen	Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %
Niedersachsen	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Prämien-, Akkord-, Zielentgelt	Mindestens 10 % in der jeweiligen Entgeltmethode
Nordverbund	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Prämien-, Akkord-, Zielentgelt, Provision	Zeitentgelt mindestens 6 %
Nordrhein-Westfalen	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Prämie, Akkord, Zielvereinbarung I & II	Zeitentgelt 9 - 11 % Leistungsentgelt mindestens 10 %
Osnabrück-Emsland- Grafschaft Bentheim	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Prämien-, Akkord-, Zielentgelt	Mindestens 10 %
Pfalz	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen	Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %
Rheinland-Rheinhessen	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen	Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %
Saarland	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen	Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %
Sachsen	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen	Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %
Sachsen-Anhalt	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Prämien-, Zielentgelt	Zeitentgelt mindestens 8 %
Thüringen	Zeitentgelt / Leistungsentgelt	Beurteilen / Kennzahlenvergleich, Zielvereinbarungen	Zeitentgelt und Zielvereinbarung mindestens 10 %

Entgelt-	Baden- Württemberg	Bayern			Berlin TG I + Berlin/Brandenburg TG II				
gruppe	Grundentgelt	Stufe A	Stufe B	Stufe C	Eingangsstufe	Hauptstufe	1. Zusatzstufe	2. Zusatzstufe	
EG 1	2.398,00	2.399,00	-	-	-	2.397,00	-	-	
EG 2	2.463,00	2.446,00	2.487,00	-	-	2.440,00	-	-	
EG 3	2.592,50	2.568,00	2.647,00	-	2.493,00	2.520,00	2.596,00	2.671,00	
EG 4	2.722,00	2.727,00	2.807,00	2.985,00	2.671,00	2.747,00	2.856,00	2.964,00	
EG 5	2.884,00	3.060,00	3.135,00	-	2.964,00	3.073,00	3.124,00	3.176,00	
EG 6	3.046,00	3.249,00	3.362,00	-	3.176,00	3.227,00	3.278,00	3.329,00	
EG 7	3.240,50	3.504,00	3.646,00	-	3.329,00	3.380,00	3.431,00	3.483,00	
EG 8	3.467,50	3.800,00	3.960,00	-	3.483,00	3.534,00	3.595,00	3.657,00	
EG 9	3.694,50	4.163,00	4.367,00	-	3.657,00	3.718,00	3.862,00	4.005,00	
EG 10	3.937,50	4.604,00	4.837,00	-	4.005,00	4.149,00	4.354,00	-	
EG 11	4.196,50	5.090,00	5.341,00	-	4.558,00	4.763,00	4.978,00	-	
EG 12	4.488,00	5.581,00	5.819,00	-	5.193,00	5.408,00	5.613,00	-	
EG 13	4.780,00	-	•	-	5.818,00	6.023,00	-	-	
EG 14	5.071,50	-	•	-	-	-	-	-	
EG 15	5.363,00	-	<u>-</u>	-	-	-	-	-	
EG 16	5.719,50	-	-	-	-	-	-	-	
EG 17	6.043,50	-	-	-	-	-	-	-	

Metall- und Elektroindustrie

Entgelt-		Haml	burg + Unterv	veser		Hes	ssen	Niedersachsen			
gruppe	Grund- stufe	Haupt- stufe	Zusatz- stufe 1	Zusatz- stufe 2	Zusatz- stufe 3	Grund- entgelt	Zusatz- stufe ¹⁾	А	В	С	
EG 1	-	-	-	-	-	2.416,00	-		2)		
EG 2	2.546,00	2.638,00	-	-	-	2.473,00	-	2.364,00 ³⁾	2.437,00 ³⁾	2.457,00 ³⁾	
EG 3	2.625,00	2.721,00	2.815,00	1	-	2.560,00	-	2.475,00	2.516,00	2.573,00	
EG 4	2.767,00	2.847,00	2.925,00	3.006,00	-	2.703,00	2.761,00	2.603,00	2.636,00	2.771,00	
EG 5	3.047,00	3.125,00	3.205,00	3.281,00	3.362,00	2.876,00	2.972,00	2.936,00	3.124,00	3.163,00	
EG 6	3.289,00	3.367,00	3.488,00	3.565,00	3.644,00	3.164,00	3.279,00	3.200,00	3.24200	3.313,00	
EG 7	3.530,00	3.639,00	3.757,00	3.863,00	3.973,00	3.509,00	3.653,00	3.411,00	3.487,00	3.569,00	
EG 8	4.161,00	4.266,00	4.389,00	4.497,00	4.603,00	3.940,00	4.113,00	3.651,00	3.770,00	3.821,00	
EG 9	4.817,00	4.956,00	5.076,00	5.218,00	-	4.458,00	4.602,00	3.844,00	3.916,00	3.977,00	
EG 10	5.493,00	5.714,00	5.871,00	-	-	4.889,00	5.033,00	4.052,00	4.110,00	4.157,00	
EG 11	6.203,00	6.420,00	-	-	-	5.321,00	5.608,00	4.213,00	4.411,00	4.611,00	
EG 12	-	-	-	-	-	-	-	4.806,00	5.002,00	5.201,00	
EG 13	-	-	-	-	-	-	-	5.422,00	5.848,00	6.022,00	

¹⁾ Einführung von Zusatzstufen bei den Entgeltgruppen EG 4 bis EG 11 zwecks Berücksichtigung spezieller betrieblicher Anforderungen möglich.

²⁾ Ausbildungsvergütungen

³⁾ Vorübergehende Aushilfstätigkeiten, insbesondere für Schüler, Studenten, sofern sie nicht im Leistungsentgelt beschäftigt werden.

Entgelt- gruppe	Nordrhein-Westfalen											
		bis 12. Monat	nach 12. Monat	bis 18. Monat	nach 18. Monat	nach 24. Monat	bis 36. Monat	nach 36. Monat				
EG 1	2.440,50	-	-	-	-	-	-	-				
EG 2	2.470,00	-	-	-	-	-	-	-				
EG 3	2.498,50	-	-	-	-	-	-	-				
EG 4	2.537,50	-	-	-	-	-	-	-				
EG 5	2.590,50	-	-	-	-	-	-	-				
EG 6	2.657,50	-	-	-	-	-	-	-				
EG 7	2.741,00	-	-	-	-	-	-	-				
EG 8	2.883,50	-	-	-	-	-	-	-				
EG 9	3.116,50	-	-	-	-	-	-	-				
EG 10	3.425,00	-	-	-	-	-	-	-				
EG 11	3.840,50	-	-	-	-	-	-	-				
EG 12	-	-	-	-	-	-	3.957,50	4.395,50				
EG 13	-	-	-	4.422,50	4.682,50	-	-	5.202,50				
EG 14 ¹⁾	-	5.024,00	5.338,00	-	-	5.652,50	-	6.281,50				

¹⁾ Für Beschäftigte, die zuvor beim selben Arbeitgeber mindestens 36 Monate in der EG 13 eingruppiert waren, gelten die ersten 12 Monate der EG 14 als zurückgelegt.

Entgelt-		Osn	abrück-Ems	land		Pfa	Pfalz		Rheinland- Rheinhessen		Saarland	
gruppe	Eingangs- stufe	Haupt- stufe	Zusatz- stufe 1	Zusatz- stufe 2	Zusatz- stufe 3	Grund- entgelt	Zusatz- stufe ¹⁾	Grund- entgelt	Zusatz- stufe ¹⁾	Grund- entgelt	Zusatz- stufe ¹⁾	
EG 1	-	2.437,00	2.475,00	-	-	2.416,00	-	2.416,00	-	2.416,00	-	
EG 2	2.475,00	2.516,00	2.552,00	2.590,00	-	2.473,00	-	2.473,00	-	2.473,00	-	
EG 3	2.590,00	2.741,00	2.769,00	2.799,00	2.824,00	2.560,00	-	2.560,00	-	2.560,00	-	
EG 4	2.824,00	3.124,00	3.157,00	3.189,00	3.217,00	2.703,00	2.761,00	2.703,00	2.761,00	2.703,00	2.761,00	
EG 5	3.217,00	3.388,00	3.422,00	3.455,00	3.491,00	2.876,00	2.972,00	2.876,00	2.972,00	2.876,00	2.972,00	
EG 6	3.491,00	3.539,00	3.576,00	3.612,00	3.647,00	3.164,00	3.279,00	3.164,00	3.279,00	3.164,00	3.279,00	
EG 7	3.647,00	3.734,00	3.774,00	3.811,00	3.846,00	3.509,00	3.634,00	3.509,00	3.653,00	3.509,00	3.653,00	
EG 8	3.846,00	3.977,00	4.017,00	4.057,00	4.097,00	3.883,00	4.027,00	3.940,00	4.113,00	3.940,00	4.113,00	
EG 9	4.097,00	4.216,00	4.258,00	4.300,00	4.345,00	4.314,00	4.506,00	4.458,00	4.602,00	4.458,00	4.602,00	
EG 10	4.345,00	4.518,00	4.562,00	4.609,00	4.651,00	4.889,00	5.033,00	4.889,00	5.033,00	4.889,00	5.033,00	
EG 11	4.651,00	5.043,00	5.095,00	5.146,00	5.198,00	5.321,00	5.608,00	5.321,00	5.761,00	5.321,00	5.608,00	
EG 12	5.198,00	5.863,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

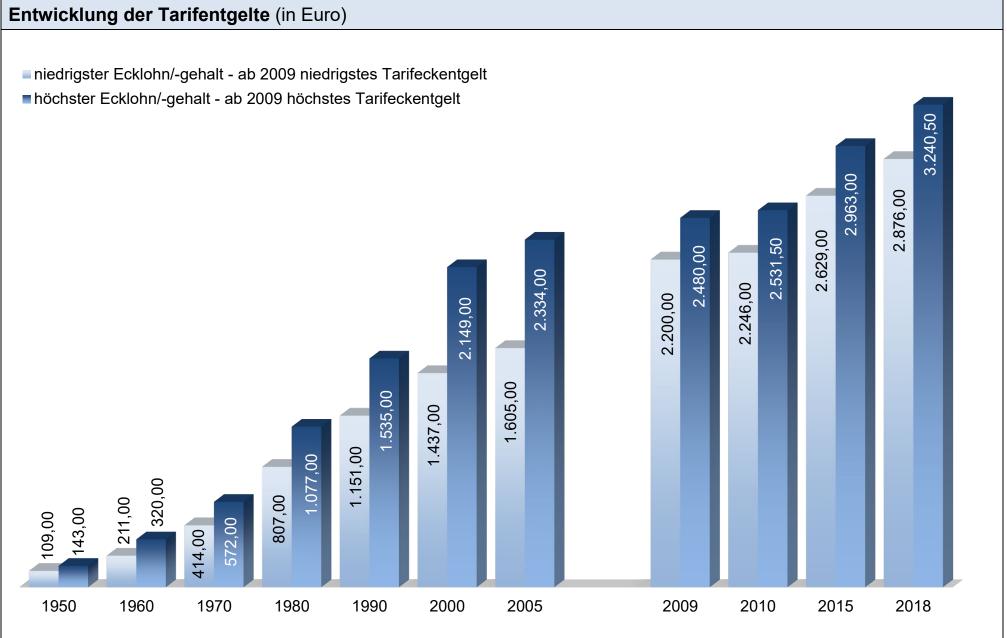
¹⁾ Einführung von Zusatzstufen bei den Entgeltgruppen EG 4 bis EG 11 zwecks Berücksichtigung spezieller betrieblicher Anforderungen möglich.

Entgelt-	Sacl	hsen	Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestliches Niedersachsen					Thüringen	
gruppe	Grund- stufe	Zusatz- stufe	Grund- stufe	Zusatz- stufe	Grund- stufe	Haupt- stufe	Zusatz- stufe 1	Zusatz- stufe 2	Zusatz- stufe 3	Grund- stufe	Zusatz- stufe
EG 1	2.416,00	2.445,00	2.437,00	2.488,00	-	-	-	-	-	2.416,00	2.445,00
EG 2	2.473,00	2.502,00	2.518,00	2.550,00	2.546,00	2.638,00	-	-	-	2.473,00	2.502,00
EG 3	2.560,00	2.617,00	2.609,00	2.664,00	2.625,00	2.721,00	2.815,00	-	-	2.560,00	2.617,00
EG 4	2.703,00	2.790,00	2.751,00	2.844,00	2.767,00	2.847,00	2.925,00	3.006,00	-	2.703,00	2.790,00
EG 5	2.876,00	3.020,00	2.959,00	3.075,00	3.047,00	3.125,00	3.205,00	3.281,00	3.362,00	2.876,00	3.020,00
EG 6	3.164,00	3.307,00	3.200,00	3.419,00	3.265,00	3.339,00	3.459,00	3.539,00	3.618,00	3.164,00	3.307,00
EG 7	3.509,00	3.653,00	3.621,00	3.782,00	3.479,00	3.585,00	3.703,00	3.811,00	3.918,00	3.509,00	3.653,00
EG 8	3.940,00	4.084,00	3.913,00	4.115,00	4.054,00	4.157,00	4.279,00	4.385,00	4.496,00	3.940,00	4.084,00
EG 9	4.314,00	4.458,00	4.503,00	4.710,00	4.655,00	4.798,00	4.918,00	5.055,00	-	4.314,00	4.458,00
EG 10	4.602,00	4.745,00	5.109,00	5.311,00	5.281,00	5.498,00	5.655,00	-	-	4.602,00	4.745,00
EG 11	5.033,00	5.177,00	5.751,00	5.972,00	5.936,00	6.181,00	-	-	-	5.033,00	5.177,00
EG 12	5.321,00	5.608,00	-	-	-	-	-	-	-	5.321,00	5.608,00

Metall- und Elektroindustrie ERA - Ausbildungsvergütungen (in Euro) ab 01.04.2018 (Wiederinkraftsetzung ab 01.01.2021)

Tarifgebiet	In den Ausbildungsjahren								
ranigebiet	1.	2.	3.	4.					
Baden-Württemberg	1.037,00	1.102,00	1.199,00	1.264,00					
Bayern	1.035,00	1.089,00	1.160,00	1.207,00					
Berlin/Brandenburg TG I und TG II	1.005,00	1.063,00	1.122,00	1.177,00					
Hamburg und Unterweser 1)									
Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestliches Niedersachsen	1.047,00	1.078,00	1.109,00	1.141,00					
Hessen	997,00	1.056,00	1.137,00	1.180,00					
Niedersachsen	1.000,00	1.062,00	1.156,00	1.218,00					
Nordrhein-Westfalen	980,56	1.029,38	1.101,92	1.197,18					
Osnabrück-Emsland	1.000,00	1.062,00	1.156,00	1.218,00					
Pfalz	997,00	1.056,00	1.137,00	1.180,00					
Rheinland-Rheinhessen	997,00	1.056,00	1.137,00	1.180,00					
Saarland	997,00	1.056,00	1.137,00	1.180,00					
Sachsen	1.007,00	1.064,00	1.122,00	1.179,00					
Sachsen-Anhalt	976,00	1.036,00	1.124,00	1.184,00					
Thüringen	1.007,00	1.064,00	1.122,00	1.179,00					

¹⁾ In Schmiedeberufen erhalten Auszubildende eine zusätzliche Vergütung von 6,14 Euro. In Gießereiberufen erhalten Auszubildende eine zusätzliche Vergütung von 60 %.



Metall- und Elektroindustrie Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate	Erhöhungen / Anmerkungen								
1950 -1955		1950 = 10,9 % / 1	950 = 10,9 % / 1951 = 14,8 % / 1952 = 4,3 % / 1953 = 1,4 % / 1954 = 4,8 % / 1955 = 8,4 %							
01.10.1956	15	1,5 %	6,5 % Verkürzung der w	öchentlichen Arbeitszeit von 48 auf 45 Sto						
01.01.1958	12	6,0 %								
01.01.1959	18	4,6 % im Durchschnitt der Tarifgebiete	2,3 % Verkürzung der w	2,3 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 45 auf 44 Std.						
01.07.1960	30	8,5 %	5,0 % ab 01.07.1961	,						
01.01.1962	15	6,0 %	3,5 % Verkürzung der w	öchentlichen Arbeitszeit von 44 auf 42 ½ \$	Std.					
01.04.1963	18	5,0 %	3,0 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 42 ½ auf 41 2,0 % ab 01.01.1964							
01.10.1964	15	6,0 %	3,0 % ab 01.07.1965							
01.01.1966	18+9 Wiederin- kraftsetzung	6,0 %	1,9 % ab 01.01.1967	3,1 % Verkürzung der wöchentlichen Arb Std.	eitszeit von 41 ¼ auf 40					
01.04.1968	18	4,0 %	3,0 % ab 01.01.1969							
01.09.1969	13	8,0 %								
01.10.1970	15	15,3 % im Durchs	schnitt der Tarifgebiete einschließlich Vorweganhebung							
01.01.1972	12	7,5 %								
01.01.1973	12	8,5 %								
01.01.1974	12	11,6 %								

		oindustrie ntgelte seit 1956	0				
01.01.1975	12	6,8 %					
01.01.1976	12	5,4 %					
01.01.1977	12	6,9 %					
01.01.1978	12	5,0 %					
01.01.1979	13	4,3 %					
01.02.1980	12	6,8 %	Plus Einmalzahlungen fü	ir die unteren Lohn- und Gehaltsgruppen			
01.02.1981	12	4,9 % ab 01.04.1981	Für die Monate Februar	und März 1981 – Pauschale von je 160,00 DM			
01.02.1982	12	4,2 % ab 01.03.1982	Für den Monat Februar	1982 – Pauschale von 120,00 DM			
01.02.1983	12	3,2 %					
01.02.1984	26	3,3 % ab 01.07.1984	2,0 % ab 01.04.1985	3,9 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 40 auf 38 ½ Std. Einmalige Ausgleichszahlung in Höhe von 250,00 DM			
01.04.1986	12	4,4 % ab 01.05.1986	Für den Monat April 198	6 – Pauschale von 230,00 DM			
01.04.1987	36	3,7 %	2,0 % ab 01.04.1988	2,7 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 38 ½ auf 37 ½ Std.			
01.04.1967	30	3,1 70	2,5% ab 01.04.1989	1,4 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 37 ½ auf 37 Std.			
01.04.1990	12	6,0 % ab 01.06.1990	Für die Monate April und Mai 1990 – Pauschale von je 215,00 DM				
01.04.1991	12	6,7 % ab 01.06.1991	Für die Monate April und Mai 1991 – Pauschale von je 290,00 DM				
01.04.1992	21	5,4 %	3,0 % ab 01.04.1993	2,77 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 37 auf 36 Std.			

		oindustrie htgelte seit 1956	0						
01.01.1994	12	2,0 % ab 01.06.1994							
01.01.1995	24	3,4 % ab 01.05.1995	Für die Monate Januar, Februar, März	und April 1995 – Pauschale von	je 152,50 DM				
01.01.1333	24	3,6 % ab 01.11.1995	2,86 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 36 auf 35 Std. ab 01.10.1995						
01.01.1997	24	1,5 % ab 01.04.1997	Für die Monate Januar, Februar und Ma 200,00 DM	ärz 1997 – Pauschale von	2,5 % ab 01.04.1998				
01.01.1999 Alte Bundesländer	14	3,2 %	Für die Monate Januar und Februar 19 Einmalzahlung in Höhe von 1 % vom F	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
01.02.1999 Neue Bundesländer	13	ab 01.03.1999	Für Februar 1999 – Pauschale von 175 Einmalzahlung in Höhe von 1 % vom F						
01.03.2000	24	3,0 % ab 01.05.2000	Für die Monate März und April 2000 – I	Pauschale von 330,00 DM	2,1 % ab 01.05.2001				
01.03.2002	22	3,1 % ab 01.06.2002	Plus 0,9 % ERA Strukturkomponente	Für den Monat Mai 2002 – Pau von 120,00 €	ischale in Höhe				
01.03.2002	22	2,6 % ab 01.06.2003	Plus 0,5 % ERA Strukturkomponente						
01.01.2004	26	1,5 % ab 01.03.2004	Plus 0,7 % ERA Strukturkomponente						
01.01.2004	20	2,0 % ab 01.03.2005	Plus 0,7 % ERA Strukturkomponente						
01.03.2006	13	3,0 % ab 01.06.2006	Für März, April und Mai 2006 – Pauschale von insgesamt 310,00 Euro Die Auszahlung des Einmalbetrags kann durch freiwillige Betriebsvereinbarung innerhalb der Laufzeit des Tarifvertrags, je nach wirtschaftlicher Lage des Betriebs verschoben, auf null reduziert oder bis auf das Doppelte erhöht werden.						

Metall- und Elektroindustrie Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950 4.1 % Für die Monate April und Mai 2007 – Pauschale von insgesamt 400,00 Euro ab 01.06.2007 Für die Monate Juni bis Oktober 2008 – zusätzliche Einmalzahlungen in Höhe von je 01.04.2007 19 1,7 % 0,7 % eines Monatseinkommens (Möglichkeit durch freiwillige Betriebsvereinbarung bis ab 01.06.2008 spätestens zum 1. Oktober 2008 zu verschieben, die Anzahl der Einmalzahlungen für 5 Monate reduziert sich dann entsprechend) Für die Monate November und Dezember 2008 sowie Januar 2009 – Erhöhungsbetrag 2,1 % *) ab 01.02.2009 von insgesamt 510 Euro. Diese Erhöhung kann bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten eines Betriebes durch 2,1 % *) 01.11.2008 18 freiwillige Betriebsvereinbarung um bis zu sieben Monate verschoben werden. ab 01.05.2009 Im September 2009 – Pauschale von 122 Euro. *) Diese Erhöhungen erfolgen jeweils auf Basis der ab 1. Juni 2008 gültigen Tabellen. Für die Monate Mai 2010 bis März 2011 – Einmalbetrag von insgesamt 320 Euro. 2.7 % 01.05.2010 23 (Möglichkeit, durch freiwillige Betriebsvereinbarung zwei Monate nach vorn oder nach ab 01.04.2011 hinten zu verschieben) 4,3 % In der Regel unbefristete Übernahme der Ausgebildeten. 01.04.2012 13 ab 01.05.2012 Abschluss Tarifvertrag Förderjahr. Abschluss Tarifvertrag Leiharbeit. 2,2 % 3,4 % 01.07.2013 20 ab 01.05.2014 3.4 % Für die Monate Januar bis März 2015 – Einmalzahlung von insgesamt 150 Euro. 01.01.2015 15 ab 01.04.2015 Für Juni 2016 erfolgt die Zahlung eines Pauschalbetrages in Höhe von 150 Euro 2 % 2,8 % 21 01.04.2016 Verschiebemöglichkeit für diesen bzw. für 2. Stufe – nur für ab 01.07.2016 ab 01.04.2017 verbandsgebundene Betriebe mit wirtschaftlichen Problemen durch die Tarifparteien.

Metall- und Elektroindustrie Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950

		itgette sett 150	
01.01.2018	27	4,3 % ab 01.04.2018	Für Januar bis März 2018 erfolgt eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro, Auszubildende erhalten 70 Euro Ab 2019 jährliches "Tarifliches Zusatzgeld" in Höhe von 27,5 % eines Monatsentgelts Wahloption: 8 freie Tage für Erziehung von Kindern bis 8 Jahre, Pflege von Angehörigen oder für Beschäftigte in Schichtarbeit 2019 weitere Einmalzahlung in Höhe von 400 Euro, Auszubildende erhalten 200 Euro. Ab 2020 weitere Einmalzahlung in Höhe von 12,3 % auf die im jeweiligen Tarifgebiet definierte Entgeltgruppe "Kurze Vollzeit": Reduzierung der Arbeitszeit für bis zu 2 Jahre auf bis zu 28 Stunden pro Woche
01.04.2020	9	Wiederinkraft- setzung der gekündigten Tabellen vom 1. April 2018	Die gekündigten Entgelttabellen und Tarifverträge über Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen wurden aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation infolge der Corona-Pandemie wieder in Kraft gesetzt.
01.01.2021	21	Wiederinkraft- setzung der gekündigten Tabellen vom 1. April 2018	Die gekündigten Entgelttabellen und Tarifverträge über Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen wurden aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation infolge der Corona-Pandemie wieder in Kraft gesetzt. Zahlung einer Corona-Beihilfe von 500 Euro, Auszubildende 300 Euro Zahlung eines Transformationsgeldes (T-Geld); 2022 18,4 %; 2023 27,6 % des Arbeitsentgeltes/Ausbildungsvergütung Tarifgebiet Berlin-Brandenburg TG II und Sachsen: Tarifverträge zur Angleichung, die eine Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit durch freiwillige Betriebsvereinbarung ermöglichen.

Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Wechselschicht- und Nachtarbeit

		Für Mehraı	beit		Für Spät bzw.	Für
Tarifgebiet	Für die ersten Stunden	Für die weiteren Stunden	Während der Nacht	An arbeitsfreien	Schichtarbeit (Wechselschicht, Nachtschicht)	Nachtarbeit
	Sturideri	Sturideri	der Nacht	Tagen (Samstag)	ab 14:00 Uhr	20:00 Uhr bis 6:00 Uhr
Baden- Württemberg *)	25% (1 10. Std./Woche)	50% (ab 3. Std./Tag und ab 11. Std./Woche)	50% (ab 19 Uhr)	50% 1)	20% 1)	30% (ab 19 Uhr)
Bayern	25% (1 6. Std./Woche)	50% (ab 7. Std./Woche)	60%			25%
Berlin/Brandenburg TG 1 + TG 2	25% (1. + 2. Std./Tag)	50% (ab 3. Std./Tag)	60%		12% (2. Schicht) 15% (3./4. Schicht)	20% 2)
Hamburg	25	5%	50%			25% ³⁾
Hessen	25% (1 6. Std./Woche)	40% (7. + 8. Std./Woche) 50% (ab 9. Std./Woche)	40% (1 6. Std./Woche) 50% (ab 7. Std./Woche)		10%	25% ⁴⁾
Mecklenburg- Vorpommern	25% (1. + 2. Std./Tag)	40% (ab 3. Std./Tag)				25% ³⁾
Niedersachsen	25% (1 3. Std./Tag)	50% (ab 4. Std./Tag)				25%
Nordrhein- Westfalen	25% (1. + 2. Std./Tag)	50% (ab 3. Std./Tag)	50%		15%	25%
Nordwestliches Niedersachsen	25% (1. + 2. Std./Tag)	50% (ab 3. Std./Tag)	50%	40% / 50% (nach 13 Uhr)		25% ³⁾
Osnabrück	25% (1. + 2. Std./Tag)	50% (ab 3. Std./Tag)	50%		12,5%	20%

^{*)} ab 01.01.2022 einheitlicher MTV Baden-Württemberg

¹⁾ ab 12:00 Uhr

²⁾ ab 01.10.2022 = 22,5%; ab 01.10.2024 = 25%

³⁾ abweichend zwischen 0:00 Uhr - 4:00 Uhr: 35%

⁴⁾ abweichend zwischen 0.00 Uhr - 4:00 Uhr: 30%; ab 01.07.2022 = 33%; ab 01.07.2024 = 35%

Metall- und Elektroindustrie Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Wechselschicht- und Nachtarbeit

		Für Mehrai	rbeit		Für Spät bzw.	F0
Tarifgebiet	Für die ersten	Für die weiteren	Während	An arbeitsfreien	Schichtarbeit (Wechselschicht, Nachtschicht)	Für Nachtarbeit
	Stunden	Stunden	der Nacht	Tagen (Samstag)	ab 14:00 Uhr	20:00 Uhr bis 6:00 Uhr
Pfalz/Rheinland- Rheinhessen	25% (1 6. Std./Woche)	40% (7. + 8. Std./Woche) 50% (ab 9. Std./Woche)	40% (1 6. Std./Woche) 50% (ab 7. Std./Woche)		10%	25% ²⁾
Saarland	25% (1 6. Std./Woche)	40% (7. + 8. Std./Woche) 50% (ab 9. Std./Woche)	40% (1 6. Std./Woche) 50% (ab 7. Std./Woche)		10%	25% (ab 22 Uhr) ²⁾
Sachsen	25% (1 6. Std./Woche)	40% (7. + 8. Std./Woche) 50% (ab 9. Std./Woche)	40% (1 6. Std./Woche) 50% (ab 7. Std./Woche)			25%
Sachsen-Anhalt	25% (1 3. Std./Tag)	50% (ab 4. Std./Tag)				25%
Schleswig- Holstein	25% (1. + 2. Std./Tag)	40% (ab 3. Std./Tag)				25% ¹⁾
Thüringen	25% (1 6. Std./Woche)	40% (7. + 8. Std./Woche) 50% (ab 9. Std./Woche)	40% (1 6. Std./Woche) 50% (ab 7. Std./Woche)		10%	25%
Unterweser	25% (1. + 2. Std./Tag)	50% (ab 3. Std./Tag)	50%	40% / 50% (nach 13 Uhr)		25% ¹⁾

¹⁾ abweichend zwischen 0:00 Uhr - 4:00 Uhr = 35%

²⁾ abweichend zwischen 0:00 Uhr - 4:00 Uhr ab 01.07.2022 = 28%; ab 01.07.2024 = 30%

Metall- und Elektroindustrie Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Wechselschicht- und Nachtarbeit

		Für Feiertagsarbeit an Für Arbeiten am							en am 24	n 24. und 31. Dezember				
Tarifgebiet	Sonntagen %	arbeitsfreien Tagen %	Entgeltzahlungs- pflichtigen Tagen %	1. Januar %	1. Ostertag %	1. Mai %	1. Pfingsttag %	1. Weihnachtstag %	Ab 12:00 Uhr %	Ab 13:00 Uhr %	Ab 14:00 Uhr %	Ab 16:00 Uhr %	Ab 18:00 Uhr %	Ab 20:00 Uhr %
Baden- Württemberg *)	50	100	150		150		150	150 ¹⁾	50					
Bayern	50 ²⁾	50 ²⁾	100 ²⁾			150 ²⁾		150 ²⁾	50				100	
Berlin	70	150	150											
Berlin/ Brandenburg	70	150	150											
Hamburg	50	100	150											
Hessen	70	100	150								70			100
Mecklenburg- Vorpommern	50	100	150	150	150		150	150			150 ³⁾			
Niedersachsen	50	100	140						100					
Nordrhein- Westfalen	70	100	100	150	150	150	150	150				150 ⁴⁾		150
Nordwestliches Niedersachsen	50	150	150	150	150	150	150	150						150

^{*)} ab 01.01.2022 einheitlicher MTV Baden-Württemberg

¹⁾ auch für den 2. Weihnachtsfeiertag

^{2) 25 %} mehr für über 10 Stunden hinaus geleistete Arbeit

³⁾ gilt nur für Betriebe, die kontinuierlich arbeiten

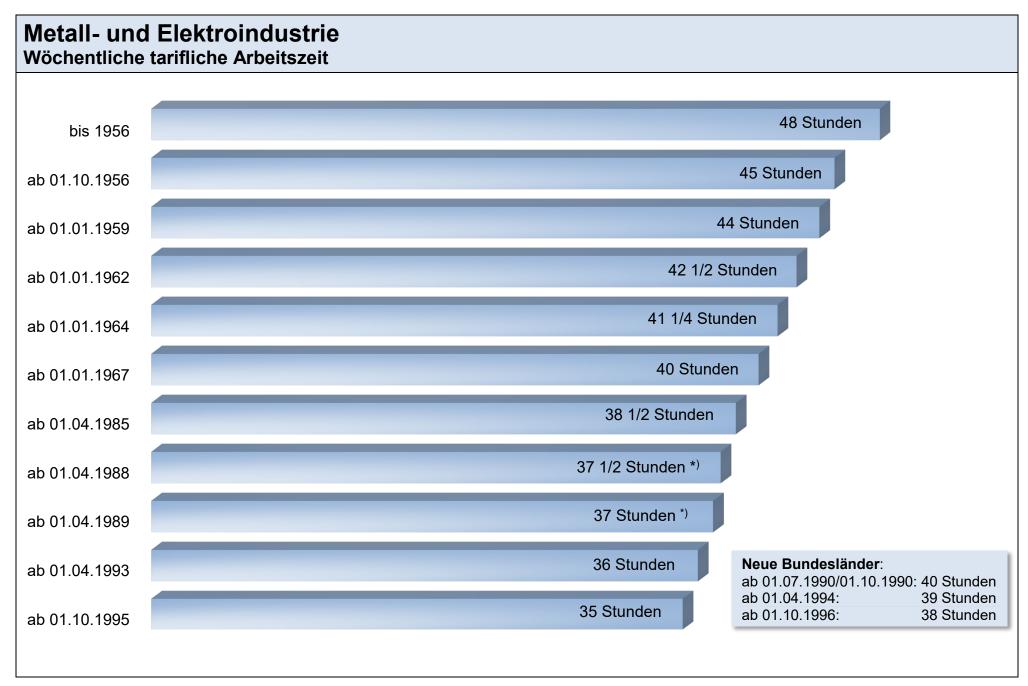
⁴⁾ ab 17:00 Uhr

Metall- und Elektroindustrie Zuschläge für Mehr-, Schicht-, Wechselschicht- und Nachtarbeit

				Für I	-eiertagsa	arbeit			Für Arbeiten am 24. und 31. Dezember					r
Tarifgebiet	Sonntagen %	arbeitsfreien Tagen %	Entgeltzahlungs- pflichtigen Tagen %	1. Januar %	1. Ostertag %	1. Mai %	1. Pfingsttag %	1. Weihnachtstag %	Ab 12:00 Uhr %	Ab 13:00 Uhr %	Ab 14:00 Uhr %	Ab 16:00 Uhr %	Ab 18:00 Uhr %	Ab 20:00 Uhr %
Osnabrück	50	100	150							100				
Pfalz/Rheinland- Rheinhessen	70	100	150								70			100
Saarland	70	100	150								70			100
Sachsen	70	100	150								70			100
Sachsen-Anhalt	50	100	140						100					
Schleswig- Holstein	50	100	150	150	150		150	150			150			
Thüringen	70	100	150								70 ¹⁾			100
Unterweser	50	150	100	150	150	150	150	150 ²⁾						

^{1) 25 %} mehr für über 10 Stunden hinaus geleistete Arbeit

²⁾ gilt auch für den 2. Weihnachtsfeiertag



^{*)} Auszubildende (West) abweichende Regelungen

Metall- und Elektroindustrie Urlaubsdauer und zusätzliches Urlaubsgeld

		Alte Bu	ndesländer			Neue Bund	esländer
Jahr	Tarifvertraglicl (Arbeitsta	h vereinbarte l age) nach Leb		Zusätzliches Urlaubsgeld	Jahr	Anzahl Urlaubstage (Arbeitstage)	Zusätzliches Urlaubsgeld
	Über 18 Jahre	Über 25 Jahre	Über 30 Jahre	Für Alle		Für Alle	Für Alle
Vor 1933	3	3	3		Ab 01.07.1990	20	-
Nach 1933	6	6	6		Ab 01.01.1992	24	
Nach 1945	12	13	15		Ab 01.01.1993	26	-
Ab 1962	15	18	21		Ab 01.01.1994	27	-
Ab 1964	17	19	22	30 % ab 1965	Ab 01.01.1995	29	50 %
Ab 1967	18	21	24		Ab 01.01.1996	30	
Ab 1970	16	19	21				
Ab 1971	17	20	22				
Ab 1972	18	21	24				
Ab 1974	20	23	26	50 %			
Ab 1976/1977	21	24	27				
Ab 1979	24	26	28				
Ab 1980	26	28	29				
Ab 1981	28	3	0				
Seit 1982		30					

Bis 1969 zählte der Samstag als Arbeitstag, die Arbeitswoche bestand aus 6 Tagen, ab 1970 zählt die Arbeitswoche ohne Samstag 5 Tage.

Tarifvertrag über betriebliche Sonderzahlungen (% eines Monatseinkommens)

		Alte Bund	desländer			Neue Bundesländer			
		Betriebszu	gehörigkeit				gehörigkeit		
Jahr	6 bis 12 Monate	nach 12 Monate	nach 24 Monate	nach 36 Monate	Jahr	6 bis 12 Monate	nach 12 Monate	nach 24 Monate	nach 36 Monate
1972	10 %	20 %	30 %	-	1991	20 %	-	-	-
1974	10 %	20 %	30 %	40 %	1992	20 %	30 %	-	-
1977	20 %	30 %	40 %	50 %	1993	20 %	30 %	40 %	-
1992	25 %	35 %	45 %	55 %	1994	20 %	30 %	40 %	50 %
1993	30 %	40 %	50 %	60 %	Seit 1997 2) 3)	20 %	30 %	40 %	50 %
1994	20 %	30 %	40 %	50 %					
1995	30 %	40 %	50 %	60 %					
Seit 1997 1)	25 %	35 %	45 %	55 %					

1) Ausnahme Osnabrück/Emsland: 27,5 %, 37,5 %, 47,5 %, 57,5 %

2) Seit 1998 in Berlin/Brandenburg

3) Ausnahme Sachsen: seit 2014 wie in neuen Bundesländern

Tarifvertrag Leih- und Zeitarbeit (TV LeiZ)

Der Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie unterliegt folgenden Bedingungen:

- Durch den Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten darf für die Beschäftigten im Entleihbetrieb keine feststellbare Beeinträchtigung der Entgelt- und Arbeitsbedingungen und keine Gefährdung der Arbeitsplätze bewirkt werden. Leiharbeitsbeschäftigte sollen nicht auf Dauerarbeitsplätzen eingesetzt werden. Leiharbeit ist nur zulässig, wenn sie vorübergehend erfolgt. Nach Definition des TV kann das der Fall sein, wenn ein Sachgrund vorliegt, der den Einsatz erforderlich macht, Fachkräfte nicht vorgehalten werden können oder in Vertretungsfällen Auftragsspitzen abgearbeitet werden müssen.
- Die Höchstdauer eines Einsatzes darf 48 Monate nicht überschreiten. Ausnahme: Es liegt ein Sachgrund vor, der dem Betriebsrat im Verfahren nach § 99 BetrVG mitgeteilt wird.
- Leiharbeit kann im Rahmen einer freiwilligen Betriebsvereinbarung geregelt werden, diese kann Einsatzzwecke, Einsatzbereiche, Volumen von Leiharbeit sowie Vergütungsfragen, Einsatzhöchstdauer (bis 48 Monaten) und Übernahmeregelungen beinhalten. Außerdem können betriebliche Flexibilisierungsinstrumente (Arbeitszeit-Quote; Auszahlung von Zeitguthaben) vereinbart werden.
- Gibt es keine Betriebsvereinbarung, hat der Arbeitgeber nach 18 Monaten Einsatz zu prüfen, ob er den Leiharbeitsbeschäftigten übernehmen kann; nach 24 Monaten besteht eine Verpflichtung hierzu.
- Der Betriebsrat muss über Umfang und Einsatzbereiche von Leiharbeit informiert werden, ihm ist Einblick in die Verträge zwischen Ver- und Entleiher zu gewähren.
- Nur solche Verleihunternehmen dürfen beauftragt werden, die nach Tarifvertrag zuzüglich Branchenzuschlag bezahlen.

Der TV LeiZ trat erstmals am 1. April 2017 in Kraft. (Tariftabellen Branchenzuschläge: Seiten 214/217)

Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung - Beispiel: Hessen

1. Absenkung der Arbeitszeit bei vorübergehenden Beschäftigungsproblemen

Zur Sicherung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen kann durch Betriebsvereinbarung die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit einheitlich für den ganzen Betrieb oder Teile des Betriebes **für maximal 12 Monate** auf eine Dauer von unter 35 bis zu 30 Stunden abgesenkt werden.

Eine betriebsbedingte Kündigung wird frühestens mit dem Ablauf der Betriebsvereinbarung wirksam.

Bei Nichteinigung über den Abschluss einer Betriebsvereinbarung zur Absenkung der Arbeitszeit entscheidet eine tarifliche Schlichtungsstelle innerhalb von vier Wochen. Sie kann nur einmal über denselben Sachverhalt für längstens sechs Monate entscheiden.

2. Absenkung der Arbeitszeit bei Transformation

Durch freiwillige Betriebsvereinbarung kann zur Bewältigung der Transformation, zur Sicherung der Beschäftigung, zur Förderung der Ausbildung oder zur Abwendung eines Fachkräftemangels die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit einheitlich für alle Beschäftigten oder für Teile des Betriebes auf eine Dauer von unter 35 bis zu 32 Stunden **für bis zu 36 Monate** abgesenkt werden. Dauert die Arbeitszeitabsenkung insgesamt mehr als zwölf Monate an, bedarf dies der Zustimmung der Tarifvertragsparteien.

Es ist vorrangig zu prüfen, ob eine Verteilung auf vier Tage in der Woche erfolgen kann, umso mehr Zeitsouveränität für die Beschäftigten sowie eine Reduzierung von Anwesenheitstagen und Schichten zu erreichen.

Bei einer Arbeitszeitabsenkung von mehr als 12 Monaten ist der Ausspruch einer betriebsbedingten Kündigung erst nach Beendigung der Arbeitszeitabsenkung möglich.

3. Vergütung

Monatsentgelte und von ihnen abgeleitete Leistungen vermindern sich entsprechend der abgesenkten Arbeitszeit, nicht die Ausbildungsvergütungen.

Die Betriebsparteien können Ausgleichszahlungen vereinbaren, die mit den tariflichen Jahresleistungen (T-Geld, T-ZUG (B), T-ZUG (A), zusätzliche Urlaubsvergütung und/oder betriebliche Sonderzahlung) verrechnet werden.

Dauert die Arbeitszeitabsenkung mehr als 12 Monate, erhalten die Beschäftigten ab dem 13. Monat einen Zuschlag.

Vereinbarung von Zukunftstarifverträgen - Beispiel: TV ZWB - Nordrhein-Westfalen

ZUKUNFT GESTALTEN Einstieg in betriebliche Zukunftstarifverträge TV Zukunft, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungssicherung (TV ZWB)

① Analyse

Betriebsparteien **beraten** die

betrieblichen Herausforderungen

in der

Transformation.

Hinzuziehen der

Tarifvertragsparteien

und von externem

Sachverstand

möglich.

Ziel: gemeinsame

Analyse der

Situation



Handlungsbedarf ist vorhanden

kein Handlungsbedarf

keine Einigung möglich

3 Umsetzung

Verhandlungen über

- Zielbild
- Veränderungsmanagement
- Wettbewerbsfähigkeit
- Personal- und Qualifizierungsplanung
- · Beschäftigungs- und Standortsicherung

Keine Verhandlungen



Moderation kann vereinbart werden. Kommt es dennoch zu keiner Einigung, ist der Prozess beendet.

Berichtspflicht auf der nächsten
Betriebsversammlung über den Verlauf und
die Ergebnisse der Gespräche

Tarifregelungen zur Übernahme der Ausgebildeten - Beispiel: Hessen (§ 3 TV Beschäftigungssicherung)

Ausgebildete werden nach Bestehen der Abschlussprüfung grundsätzlich in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Die Betriebsparteien beraten im Rahmen der Personalplanung den Bedarf an Ausbildungsplätzen.

Daraus können sich zwei Möglichkeiten ergeben:

- 1. Durch freiwillige Betriebsvereinbarung können der voraussichtliche Bedarf und die entsprechende Anzahl der Auszubildenden, die im Anschluss an die Abschlussprüfung eine unbefristete Übernahme angeboten bekommen, festgelegt werden. Nur die gemäß dieser Vereinbarung nach Bedarf Ausgebildeten haben dann einen Anspruch auf Übernahme.
- 2. Soweit keine freiwillige Vereinbarung getroffen wird, muss der Arbeitgeber spätestens 6 Monate vor Ende der Ausbildung mit dem Betriebsrat den absehbaren Bedarf und die Anzahl der unbefristet zu Übernehmenden beraten. Unter Berücksichtigung der Beratung legt der Arbeitgeber fest, wie viele Auszubildende nach der Abschlussprüfung unbefristet übernommen werden. Auszubildende, denen kein unbefristetes Arbeitsverhältnis angeboten wird, müssen mindestens für 12 Monate befristet übernommen werden. 3 Monate vor Auslaufen der Befristung ist zu prüfen, ob eine Weiterbeschäftigung möglich ist.

Ausnahmen:

- 1. Einer Übernahme stehen personenbedingte Gründe entgegen, der Betriebsrat ist über diese zu informieren.
- 2. Mit Zustimmung des Betriebsrates kann von einer Übernahme bei akuten Beschäftigungsproblemen im Betrieb abgesehen werden. Verweigert der Betriebsrat die Zustimmung, so entscheidet auf Antrag des Arbeitgebers die tarifliche Schlichtungsstelle, ob, in welchem Umfang und für welche Dauer ein Übernahmeangebot erfolgen muss.

Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente (TV FlexÜ) - Beispiel: Baden-Württemberg - Eckpunkte

- Altersteilzeit kann durch freiwillige Betriebsvereinbarung eingeführt werden und ist ab Vollendung des 57. Lebensjahres für max. 6 Jahre möglich. Neben dem Blockmodell kann auch eine andere, stufenweise Verteilung der
 reduzierten Arbeitszeit erfolgen.
- Der Tarifvertrag regelt zwei verschiedene Anspruchsmodelle, falls im Betrieb keine Altersteilzeitregelung über freiwillige Betriebsvereinbarung besteht. Ein Anspruch ist ausgeschlossen, soweit 4 % der Beschäftigten im Betrieb von einer Altersteilzeitregelung Gebrauch machen.
- Anspruchsmodell 1: Anspruch für Beschäftigte mit besonderen Belastungen. Dies sind Schichtarbeiten mit Nachtschichten oder Wechselschichtarbeit oder Tätigkeiten mit starken Umgebungseinflüssen. Der Anspruch besteht ab dem vollendeten 58. Lebensjahr für eine längstens fünfjährige Altersteilzeit, die in eine Altersrente mit oder ohne Abschläge mündet. Im Fall des Verlustes des Arbeitsplatzes vor Beginn einer ungeminderten Altersrente, wird als Ausgleich eine Abfindung gezahlt, die für jeden Monat zwischen Ende des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses und Beginn der abschlagsfreien Rente, maximal für 24 Monate, 250,- Euro beträgt.
- Anspruchsmodell 2: Es gelten keine Einschränkungen bezüglich der ausgeübten Tätigkeit. Der Anspruch besteht auf eine bis zu vierjährige Altersteilzeit, die frühestens mit Vollendung des 61. Lebensjahres beginnt und in eine Altersrente mit oder ohne Abschläge münden kann.
- Nicht verwendete Finanzierungsmittel können für Maßnahmen einer demografieorientierten Personalpolitik, insbesondere zur Förderung der persönlichen Weiterbildung (vgl. Seite 54/55) verwendet werden.
- Das Altersteilzeitentgelt wird aufgestockt. Maßgeblich hierfür ist der individuelle Bruttoaufstockungsprozentsatz, der sich nach der Einkommenssituation in der Altersteilzeit richtet. Der Arbeitgeber entrichtet außerdem zusätzliche Rentenversicherungsbeiträge.

Kündigungsschutz und Verdienstsicherung für ältere Arbeitnehmer

	Kündigun	ngsschutz	Verdienstsicherung				
Tarifgebiet	Ab dem vollendeten Lebensjahr	Betriebszugehörig- keit	Ab dem vollendeten Lebensjahr	Betriebszugehörig- keit	Entgeltausgleich des bisherigen Durchschnitts- verdienstes		
Baden-Württemberg *)	53 Jahre	10 Jahre	54 Jahre	10 Jahre	100 %		
Bayern / Sachsen	50 / 55 Jahre	15 / 10 Jahre	55 / 50 Jahre	10 / 20 Jahre	100 %		
Berlin/Brandenburg (TG I + II)	55 Jahre	10 Jahre	55 / 50 Jahre	15 / 20 Jahre	95 %		
Hamburg / Schleswig-Holstein / Mecklenburg-Vorpommern	55 Jahre	5 Jahre	54 Jahre	5 Jahre	100 %		
Hessen / Thüringen	55 Jahre	10 Jahre	55 Jahre	10 Jahre	95 %		
Niedersachsen / Sachsen-Anhalt	53 / 54 / 55 Jahre	12 / 11 / 10 Jahre	53 / 54 / 55 Jahre	12 / 11 / 10 Jahre	95 %		
Nordrhein-Westfalen	53 / 54 / 55 Jahre	10 Jahre	53 / 54 / 55 Jahre	12 / 11 / 10 Jahre	100 %		
Nordwestliches Niedersachsen	55 Jahre	5 Jahre	54 Jahre	5 Jahre	100 %		
Osnabrück	55 Jahre	15 Jahre	55 / 50 Jahre	20 / 25 Jahre	100 %		
Rheinland-Pfalz	55 Jahre	10 Jahre	55 Jahre	10 Jahre	95 %		
Saarland	55 Jahre	10 Jahre	55 Jahre	10 Jahre	95 %		
Unterweser	55 Jahre	5 Jahre	54 Jahre	5 Jahre	100 %		

^{*)} ab 01.01.2022 einheitlicher MTV Baden-Württemberg

Verdienstsicherung bei Abgruppierung - Beispiel: ERA – Baden-Württemberg 1)

		4	Änderungsk	ündigung	■ Wirks	amwerd	den der	Abgrupp	ierung	
	Phase 1 Information und Beratur Vermeidung einer Abgru		Phase 2 Verdienstsicheru	Phase 3 langsame	Anpas	sung				
Information über Planung von Maßnahmen zur Abgruppierung § 90 BetrVG, § 10.1.1 und § 11.2 Tarifvertrag	eventuellen Ab- gruppierung. In dieser Phase soll der Betriebsrat	Umsetzung § 12.2 ERA-TV Qualifizierung § 12.3 ERA-TV	18. Monate einschließlich Änderungs- kündigungsfrist Volle Besitz- standswah- rung Alter Verdienst 3.200 Euro Neuer Verdienst des Abgruppierten 2.800 Euro	1. Tariferhö- hung innerhalb von 18 Mona- ten - keine Anrechnung Gesicherter Verdienst 3.328 Euro Verdienstaus- gleich 416 Euro Tariferhöhung 112 Euro Neuer Verdienst des Abgruppierten 2.912 Euro	Ausgleich 300 Tariferhö 116 Neuer Ve	rter Verdiger 3.388 hsbeitra 239 shung - 121 erdienst	dienst - i 3.451 ag - in Euro 126	in Euro 3.516 uro 110	ig von je	% 7. ♣ 3.684 0

¹⁾ In den Tarifgebieten der Metall- und Elektroindustrie gelten jeweils unterschiedliche Regelungen

Tarifvertrag Bildung - Beispiel: Nordrhein-Westfalen (von 2015)

Arbeitgeber und Betriebsrat beraten den Qualifizierungsbedarf im Unternehmen. Auf Grundlage des festgestellten Qualifizierungsbedarfes ist mit den Beschäftigten der individuelle Qualifizierungsbedarf zu ermitteln und notwendige Qualifizierungsmaßnahmen in einer Bildungsvereinbarung festzulegen.

Feststellung des betrieblichen und persönlichen Qualifikationsbedarfes gemäß TV Bildung

1. Unterrichtung über Veränderungen

Der Arbeitgeber unterrichtet den Betriebsrat gemäß §§ 90 ff. BetrVG über die Planung von technischen Anlagen, die Änderung von Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufen oder deren Neueinführung oder die Änderung von Arbeitsplätzen.

2. Betrieblicher Qualifikationsbedarf

Auf der Grundlage der geplanten und erwarteten Veränderungen des Betriebes ist der künftige betriebliche Qualifikationsbedarf vom Arbeitgeber festzustellen und mit dem Betriebsrat zu beraten. Dabei ist insbesondere die Sicherung und Förderung der Beschäftigung von an- und ungelernten Beschäftigten zu berücksichtigen.

3. Persönlicher Qualifikationsbedarf

Hinsichtlich der Maßnahmen zur persönlichen beruflichen Weiterbildung soll der Betriebsrat mindestens einmal jährlich Weiterbildungswünsche der Beschäftigten ermitteln und diese dokumentieren.

4. Vorschläge des Betriebsrates

Der Betriebsrat kann dem Arbeitgeber Vorschläge für die Einführung von Maßnahmen und ihre Durchführung machen. Zu diesen Beratungen können die Betriebsparteien im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Sachverständige hinzuziehen.

5. Qualifizierungsplan

Arbeitgeber und Betriebsrat sollen auf Grundlage der Erkenntnisse einen jährlichen Qualifizierungsplan vereinbaren. Arbeitgeber und Betriebsrat haben darauf zu achten, dass unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten den Beschäftigten die Teilnahme an betrieblichen oder außerbetrieblichen Qualifikationsmaßnahmen ermöglicht wird.

6. Persönliches Qualifizierungsgespräch

Im Qualifizierungsgespräch wird zwischen Beschäftigtem und Arbeitgeber gemeinsam festgestellt, ob und welcher konkrete Qualifizierungsbedarf besteht und wie dieser umgesetzt werden kann. Hierzu soll die/der Beschäftigte konkrete Vorschläge machen.

7. Individuelle Bildungsvereinbarung

Einigen sich Arbeitgeber und Beschäftigte/r auf die Durchführung einer Maßnahme zur Entwicklungsqualifizierung oder zur persönlichen beruflichen Weiterbildung, ist darüber eine schriftliche Bildungsvereinbarung abzuschließen.

Tarifvertrag Bildung - Beispiel: Nordrhein-Westfalen

Beschäftigte können sich für die persönliche berufliche Weiterbildung freistellen lassen. Dies kann auch in Teilzeit erfolgen. Über ein Bildungskonto können die Bedingungen für die Freistellung und das Entgelt verbessert werden.

Die Belange besonders betroffener Beschäftigtengruppen sind bei der Festlegung des Qualifizierungsprogramms zu berücksichtigen. An- und ungelernte Beschäftigte sind besonders zu fördern.

Übersicht Freistellung nach dem Tarifvertrag Bildung



Anspruch auf Bildungsteilzeit oder ein Ausscheiden mit Rückkehrrecht haben Beschäftigte, die mehr als fünf Jahre im Betrieb sind oder Auszubildende, die nach ihrer Ausbildung übernommen werden.

Für un- und angelernte Beschäftigte oder Beschäftigte auf Arbeitsplätzen mit geringen Qualifikationsanforderungen ist in den Tarifverträgen vereinbart, dass besondere Weiterbildungsmaßnahmen angeboten werden sollen.

Altersvorsorgewirksame Leistungen (AVWL) / Entgeltumwandlung (EUW) zur betrieblichen Altersversorgung (bAV)

Nach dem Tarifvertrag Alters**vorsorge**wirksame Leistungen (AVWL) vom 22. April 2006, gültig ab 1. Oktober 2006, ist der Arbeitgeber verpflichtet auf Antrag des Beschäftigten jährlich **319,08** € (Auszubildende **159,48** €) für eine zusätzliche Alters**vorsorge** aufzubringen. Der Tarifvertrag AVWL löst den Tarifvertrag Vermögenswirksame Leistungen (VWL) ab. Für bestehende Verträge gilt ein Vertrauensund Bestandsschutz.

Anlagemöglichkeiten:

- private Riester-Rente, MetallRente etc.
- Entgeltumwandlung zur betrieblichen Altersversorgung
- arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung

Der Tarifvertrag Entgeltumwandlung (TV EUW) vom 22. April 2006, gültig ab 1. Januar 2007 ermöglicht die Entgeltumwandlung tariflicher Entgelte/Entgeltbestandteile zum Zwecke der Alters**versorgung**. Beschäftigte haben einen Anspruch auf Entgeltumwandlung gegenüber dem Arbeitgeber auf bis zu vier Prozent der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung.

Der TV regelt das Verfahren der Entgeltumwandlung, die zu gewährenden Versorgungsleistungen und folgende Anlagemöglichkeiten:

- Angebote der MetallRente (Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds)
- Riester-Förderung
- Angebot des Arbeitgebers auf schon bestehende Durchführungswege für die bAV (Direktzusage, Unterstützungskasse, Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds) im Unternehmen (ggf. auch durch Betriebsvereinbarung festgelegt)
- Direktversicherungen müssen aber mind. dem Standard von MetallRente entsprechen

Gemäß Änderungsvereinbarung zur Ergänzungsvereinbarung zum TV EUW vom 14. September 2020 müssen, bis zum Abschluss einer Nachfolgevereinbarung, die bei der Bruttoentgeltumwandlung entfallenden Sozialversicherungsanteile des Arbeitgebers weiterhin nicht an die Beschäftigten weitergegeben werden. Freiwillige betriebliche Vereinbarungen können aber hiervon abweichen.

Je nach Anlageart gewährt der Staat unterschiedliche steuerliche und sozialversicherungsbeitragsrechtliche Fördermöglichkeiten.

Weiteres siehe Tarifvertrag altersvorsorgewirksame Leistungen / Entgeltumwandlung.

Metallbereich

Branchen und Handwerke

Branchen / Handwerke im Metallbereich

Wir haben in dieser Broschüre alle Handwerke und Branchen mit den jeweiligen Tarifgebieten gelistet, für die aktuelle Tarifverträge bei Redaktionsschluss vorlagen. Dies sind:

- Dienstleistungen in der IT-Branche
- Edelmetallindustrie
- Elektrohandwerk
- Feinstblechpackungsindustrie
- Graveure, Galvaniseure und Metallbildner
- Kontraktlogistik
- Kraftfahrzeughandwerk
- Metallhandwerk
- Sanitär-Heizung-Klimatechnik
- Schrott-Recycling-Wirtschaft
- Technische Gebäudeausrüstung (ehem. Heizungsindustrie)
- Telekommunikation

Dienstleistungen in der IT-Branche Bundesrepublik Deutschland Entgeltbänder Tabellen (in Euro)

ERA Entgeltbänder (Jahresverdienste) auf Basis der Referenzarbeitszeit von 37,5 Stunden/Woche - gültig ab 01.05.2020

Freedom	Untergrenze	405 0/ \Now	445 0/ \\	Obergrenze
Entgeltgruppe 1)	100 % - Wert	- 105 % - Wert	115 % - Wert	150 % - Wert
0	24.858,00	26.101,00	28.587,00	37.287,00
1	29.722,00	31.208,00	34.180,00	44.583,00
2	34.408,00	36.128,00	39.569,00	51.612,00
3	40.478,00	42.502,00	46.550,00	60.717,00
4	46.402,00	48.722,00	53.362,00	69.603,00
5	52.233,00	54.845,00	60.068,00	78.350,00
6	58.284,00	61.198,00	67.027,00	87.426,00
7	63.175,00	66.334,00	72.651,00	94.763,00
8	71.075,00	74.629,00	81.736,00	106.613,00
9	78.971,00	82.920,00	90.817,00	118.457,00

¹⁾ Die individuelle Eingruppierung erfolgt in der Bandbreite zwischen Untergrenze und Obergrenze der jeweiligen Entgeltgruppe; nach Ablauf der Probezeit erhöht sich das Entgelt auf mindestens 105 %, nach Ablauf von 18 Monaten erhöht sich das Entgelt in den Entgeltgruppen 0 bis 7 auf mindestens 115 % und nach Ablauf von 24 Monaten erhöht sich das Entgelt in den Entgeltgruppen 8 und 9 ebenfalls auf mindestens 115 %.

Dienstleistungen in der IT-Branche Bundesrepublik Deutschland

Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Einmalzahlung und AVWL/EUW

Ausbildungsvergütungen ab 01.05.2020

Im 1. Ausbildungsjahr	987,42
lm 2. Ausbildungsjahr	1.036,59
Im 3. Ausbildungsjahr	1.109,63
lm 4. Ausbildungsjahr	1.205,56

Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Einmalzahlung, Altersvorsorgewirksame Leistungen / Entgeltumwandlung zur bAV

Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Einmalzahlung	AVWL / Entgeltumwandlung
Vertrags- und Wahlarbeitszeit / Teilzeit ¹⁾	30 Tage	1/13 des individuellen Jahreszielentgeltes ²⁾	3)

¹⁾ Die individuelle regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ergibt sich aus der Vertrags- oder Wahlarbeitszeit bzw. Teilzeitvereinbarung. Die Vertragsarbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte beträgt zwischen 35 und 40 Stunden/Woche. Die Wahlarbeitszeit kann zwischen 28 und 40 Stunden/Woche betragen. Die Arbeitszeit für Auszubildende beträgt 37,5 Stunden/Woche.

²⁾ Alle Beschäftigte, deren Entgelt keine ergebnisabhängigen Bestandteile enthalten.

³⁾ Regelungen zu AVWL und EUW siehe IT-Rahmentarifvertrag

Edelmetallindustrie - Baden-Württemberg

Entgelttabellen und Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, AVWL/EUW

ERA Entgelttabellen

- gültig ab 01.07.2018 / 01.04.2021 *)

EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7	EG 8	EG 9
2.398,00	2.463,00	2.592,50	2.722,00	2.884,00	3.046,00	3.240,50	3.467,50	3.694,50
EG 10	EG 11	EG 12	EG 13	EG 14	EG 15	EG 16	EG 17	
3.937,50	4.196,50	4.488,00	4.780,00	5.071,50	5.363,00	5.719,50	6.043,50	

Ausbildungsvergütungen

- gültig ab 01.07.2018 / 01.04.2021 *)

1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr	4. Ausbildungsjahr
1.037,00	1.102,00	1.199,00	1.264,00

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld und Sonderzahlungen, AVWL / Entgeltumwandlung zur bAV

Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlung	AVWL/Entgeltumwandlung zur bAV
35 Stunden	30 Tage	50% der ermittelten Urlaubsvergütung	1)	2)

- *) Entgelttabellen und Ausbildungsvergütungen 2018 werden rückwirkend zum 01.04.2021 wieder in Kraft gesetzt und gelten unverändert weiter
- 1) Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit von mind. 6 Monaten bis zu 36 Monaten: zwischen 25 Prozent bis 55 Prozent; Auszubildende erhalten 55 Prozent
- 2) AVWL: 319,08 €/Jahr, Auszubildende 159,48 €/Jahr; TV Entgeltumwandlung (siehe dort)

Elektrohandwerk

Löhne und Gehälter (in Euro)

	(,						
		Elektro	ohandwerk Bade	en-Württemberg - g	ültig ab 01.06.2	021 ¹⁾		
Löhne	LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	LG 6	LG 7	LG 8
Stundenlohn	15,94	17,06	17,79	18,57	19,51	21,33	23,22	24,10
Monatslohn	2.565,54	2.745,81	2.863,30	2.988,84	3.140,13	3.433,06	3.737,26	3.878,90
	K′			K2	k	(3	K	1
	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ
Gehälter	2.081,00	2.192,00	2.546,00	2.680,00	3.013,00	3.173,00	3.481,00	3.671,00
kaufmännisch	K	5		K 6	- K7			
	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ	K /			
	3.942,00	4.161,00	4.413,00	4.653,00	5.291,00			
	T ·	1		T 2	Т3		T 4	
	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ
Gehälter	2.420,00	2.546,00	2.883,00	3.023,00	3.341,00	3.526,00	3.807,00	4.023,00
technisch	Т :	5		T 6	T 7			
	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ	im 1.+2. BJ	ab 3. BJ	' '			
	4.276,00	4.516,00	4.748,00	5.006,00	5.650,00			
Meister	M 1	M 2	M 3	M 4				
Meister	3.554,00	3.881,00	4.183,00	4.738,00				

Gemäß dem am 17.01.2019 geschlossenen Tarifvertrag über Mindestentgelt für das Elektrohandwerk beträgt der Mindestlohn/Stunde

Bundesrepublik I	Deutschland
ab 01.01.2022	12,90
ab 01.01.2023 ¹⁾	13,40

Der Tarifvertrag über ein Mindestentgelt in den Elektrohandwerken ist seit August 2016 allgemeinverbindlich!

¹⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Elektrohandwerk (ERA) Entgelte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Entgeltgruppen						
		EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6		
Berlin/	01.01.2022	2.105,40	2.244,60	2.383,80	2.526,48	2.665,68	2.804,88		
Brandenburg 1)	01.01.2022	EG 7	EG 8	EG 9	EG 10	EG 11	EG 12		
		3.086,76	3.365,16	3.648,78	3.927,18	4.346,52	4.767,60		
	01.01.2022	EG A	EG B	EG C	EG D	EG E	EG F		
Bayern		2.127,00	2.305,00	2.503,00	2.690,00	2.930,00	3.182,00		
Dayem		EG G	EG H	EG I	EG J	EG K			
		3.499,00	3.813,00	4.135,00	4.609,00	5.091,00			
		EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6		
Hessen ²⁾	01.01.2022	2.208,00	2.355,00	2.502,00	2.650,00	2.797,00	2.944,00		
11035011	01.01.2022	EG 7	EG 8	EG 9	EG 10	EG 11	EG 12		
		3.238,00	3.533,00	3.827,00	4.122,00	4.563,00	5.005,00		

Allgemeinverbindlich seit 4. Februar 2020
 Weitere Erhöhungen vereinbart

Elektrohandwerk (ERA) Entgelte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Entgeltgruppen							
		EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6		
Rheinland-	04 04 2022	2.144,00	2.286,00	2.429,00	2.572,00	2.715,00	2.858,00		
Pfalz ²⁾	01.01.2022	EG 7 EG 8		EG 9	EG 10	EG 11	EG 12		
		3.144,00	3.430,00	3.715,00	4.001,00	4.430,00	4.859,00		
		EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6		
Nordrhein-	04 00 2024	1.895,00	2.108,00	2.387,00	2.531,00	2.811,00	2.950,00		
Westfalen 1) 2)	01.08.2021			EG 9	EG 10	EG 11	EG 12		
		3.087,00	3.373,00	3.794,00	4.217,00	4.358,00	4.775,00		

¹⁾ bei abweichender Regelung ist der Faktor für das Monatsentgelt bei 37-Stunden-Woche = 160,95 Stunden, bei 38-Stunden-Woche = 165,30 Stunden, bei 39-Stunden-Woche = 169,65 Stunden und bei 40-Stunden-Woche = 174 Stunden.

²⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Elektrohandwerk Ausbildungsvergütungen (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr	4. Ausbildungsjahr
Baden- Württemberg ¹⁾	01.06.2021	850,00	900,00	1.000,00	1.100,00
Bayern	01.01.2022	840,00	890,00	930,00	1.010,00
Berlin/ Brandenburg ¹⁾	01.09.2021	760,00	855,00	935,00	1.030,00
Hessen 1)	01.01.2022	770,00	835,00	945,00	1.010,00
Rheinland- Pfalz ¹⁾	01.01.2022	770,00	835,00	945,00	1.010,00
Nordrhein- Westfalen ¹⁾	01.08.2021	770,00	820,00	870,00	920,00

¹⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Elektrohandwerk

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, AVWL / EUW / bAV

	Tarifliche			Sandarzahlu	ngon nach	AVWL / EUW / bAV		
Tarifgebiet	wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen nach Monaten Betriebszugehörigkeit ¹⁾		Gewerbliche Arbeitnehmer/ Angestellte	Auszubildende	
Baden-Württemberg	37 Stunden	30 Tage	50 %	36 Monaten 50 % ¹⁾		26,59 €	13,29 €	
Bayern	37,5 Stunden	30 Tage	2)	60 Monate 50 % ¹⁾		3)		
Berlin/Brandenburg ⁴⁾	40 Stunden							
Hessen/Rheinland-Pfalz	37 Stunden	30 Tage	50 %	36 Monate	50 % ¹⁾	26,59 €	13,29 €	
Nordrhein-Westfalen	36 Stunden	30 Tage ¹⁾	50 %	48 Monate 50 % ¹⁾		5)	5)	

- 1) Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit/Beschäftigungsjahren
- 2) Es besteht kein Anspruch. Das zusätzliche Urlaubsgeld wurde zum 01.01.2000 auf das Stunden- bzw. Monatsentgelt und auf die Ausbildungsvergütungen umgelegt.
- 3) Regelungen gemäß Tarifvertrag zur Förderung der betrieblichen Altersvorsorge
- 4) Regelungen zum Urlaub, Sonderzahlungen und VWL konnten mit dem Landesinnungsverband noch nicht vereinbart werden.
- 5) AVWL: 26,59 Euro, Auszubildende 13,29 Euro/mtl.; Regelungen zu EUW und bAV siehe TV zur Förderung der bAV

Feinstblechpackungsindustrie - Hamburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlung, AVWL / EUW

Entgelte ¹⁾
- gültig ab 01.03.2022

В	С	D1	D2	E1	E2	F1	F2	F3	G 1	G2	G3
2.493,00	2.612,00	2.757,00	2.811,00	2.884,00	3.022,00	3.172,00	3.243,00	3.463,00	3.551,00	3.682,00	3.837,00
H1	H2	НЗ	I1	12	13	K1	K2	К3			
3.971,00	4.119,00	4.504,00	4.617,00	4.891,00	5.101,00	5.387,00	5.600,00	5.900,00			

Ausbildungsvergütungen - gültig ab 01.03.2022

1. Ausbildungsja	1. Ausbildungsjahr 2. Ausbildungsjahr		4. Ausbildungsjahr		
1.125,00	1.182,00	1.211,00	1.269,00		

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlung und Altersvorsorgewirksame Leistungen / Entgeltumwandlung zur bAV

Tarifliche wöchentliche	Urlaubsdauer Zusätzliches		Sonderzahlung	AVWL / Entgeltum-	
Arbeitszeit	Urlaubsgeld			wandlung zur bAV	
35 Stunden	30 Tage	50 %	max. bis 60 % ¹⁾	2)	

- 1) Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit
- 2) Beiträge zur AVWL seit 18.03.2015 tarifdynamisch (2021: 30,06 Euro/Monat) bis 18.03.2025; TV Entgeltumwandlung zur betrieblichen Altersvorsorge (bAV)

Galvaniseure, Graveure und Metallbildner - Bundesrepublik Deutschland ohne Hamburg Entgelte, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlung, AVWL / EUW

Entgelte - gültig ab 01.01.2022 3)

E 01	E 02	E 03	E 04	E 05	E 06	E 07	E 08	E 09	E 10	E 11	E 12	E 13
1.818,00	1.986,00	2.125,00	2.247,00	2.360,00	2.485,00	2.697,00	2.841,00	3.077,00	3.340,00	3.580,00	4.443,00	5.556,00

Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr - gültig ab 01.03.2022 ³⁾

	Galvaniseure		Graveure/Metallbildner			
1.	1. 2.		1.	2.	3.	
820,00	850,00	910,00	800,00	830,00	890,00	

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlung und Altersvorsorgewirksame Leistungen

Tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer Zusätzliches Urlaubsgeld		Sonderzahlung	AVWL / Entgeltumwandlung zur bAV
36 Stunden	30 Tage	max. bis zu 50 % ¹⁾	max. bis zu 60 % ¹⁾	2)

- 1) Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit
- 2) AVWL: 26,59 €, Auszubildende 13,29 €/mtl.; siehe auch Entgeltumwandlung TV AVWL
- 3) Weitere Erhöhungen vereinbart

Kontraktlogistik Entgelte (Euro)

			Мо	onatsgrunde	entgelte ³⁾						
Tarifgebiet	gültig ab				Е	ntgeltgr	uppen				
		EG 1		EG 2		EG:	3	EG 4			
		2.399,00	2.446,00	2.487,	00 2.56	8,00	2.647,00	2.7	727,00	2.807,00	2.985,00
Bayern ¹⁾	02.10.2019	Е	G 5		EG 6		EG 7			EG	8
Бауетт	02.10.2019	3.060,00	3.135,00	3.249,	00 3.36	2,00	3.504,00	3.6	646,00	3.800,00	3.960,00
		Е	G 9						<u>.</u>	·	
		4.163,00	4.163,00 4.367,00								
	04.04.0000	EG 1	EG 2		E	G 3		EG	3 4	E	G 5
Hamburg und		4)	2.533,00	2.628,00	2.611,00	2.707,	,00 2.753	3,00	2.832,00	3.027,00	3.105,00
Umgebung / Unterweser ²⁾	01.01.2020	EG	EG 6		G 7 EG 8		EG 9				
		3.268,00	3.345,00	3.503,00	3.611,00	4.124,	,00 4.228	3,00	4.774,00	4.870,00	
		EG 1	EG	3 2	E	G 3		EG	EG 4 EG 5		G 5
Schleswig Holstein /	01.01.2020	4)	2.533,00	2.628,00	2.611,00	2.707,	,00 2.753	3,00	2.832,00	3.027,00	3.105,00
Nordwestliches Niedersachsen ²⁾	01.01.2020	EG	6	EC	37	EG 8			EG 9		
		3.244,00	3.317,00	3.452,00	3.557,00	4.023,	,00 4.120	0,00	4.613,00	4.755,00	

¹⁾ EG 2 bis EG 9 werden in 2 Stufen A und B aufgeteilt - bis auf EG 4, die zusätzlich eine dritte Stufe C beinhaltet

²⁾ EG 2 bis EG 9 beinhalten jeweils eine Grund- und eine Hauptstufe

³⁾ Weitere Erhöhungen entsprechend der Erhöhungen in der Metall- und Elektroindustrie

⁴⁾ Ausbildungsvergütungen

Kontraktlogistik

Entgelte (Euro)

Tarifgebiet

Mecklenburg-

Nordrhein-

Westfalen 3)

Vorpommern ¹)

	Monatsgrundentgelte 4)									
	Entgeltgruppen									
1	EG	EG 2 EG		3 E0		3 4	EG 5			
	2.356,00	2.441,00	2.429,00	2.518,00	2.561,00	2.632,00	2.817,00	2.885,00		
ΕŒ	6	EG	3 7	EG	8	EG	9 9			

3.833,00

EG 6

2.657,50

4.288,00

EG 7

2.741,00

4.419,00

EG 8

2.883,50

EG9

3.116,50

3.738,00

EG 5

2.590,50

		•	•
1) EG 2 bis EG 9 beinha	alten ieweils ein	ne Grund- un	d eine Hauptstufe

gültig ab

01.01.2020

01.10.2019

EG 1

3.014,00

EG 1

2.440,50

EG 10

3.425,00

3.083,00

EG 2

2.470,00

EG 11

3.840,50

3.212,00

EG3

2.498,50

3.957,50

3.310,00

EG 4

2.537,50

4.395,50

EG 12

²⁾ Ausbildungsvergütungen

³⁾ EG 12 hat 2 Stufen: bis zum 36. und nach dem 36. Beschäftigungsmonat in der Gruppe

⁴⁾ Weitere Erhöhungen entsprechend der Erhöhungen in der Metall- und Elektroindustrie

Kontraktlogistik

Ausbildungsvergütungen (Euro) Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen

Ausbildungsvergütungen

Tarifgebiet	gültig ab	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Bayern	02.10.2019	1.035,00	1.089,00	1.160,00	1.207,00
Nordverbund 1)	01.01.2020	1.047,00	1.078,00	1.109,00	1.141,00
Nordrhein- Westfalen	01.10.2019	980,56	1.029,38	1.101,92	1.197,18

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen

Tarifgebiet	Tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen nach Monaten Betriebszugehörigkeit
Bayern	37,5 Stunden	30 Tage	30 % eines Monats- entgelts	ab 6 Monaten 36,6 % eines Monatsentgelts
Nordverbund 1)	37,5 Stunden 38,0 Stunden ²⁾	30 Tage	-	3)
Nordrhein- Westfalen	37,5 Stunden	30 Tage	-	ab 6 Monaten 22,5 % eines Monatsentgelts

- 1) Hamburg und Umgebung, Schleswig-Holstein, Nordwestliches Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern
- 2) Mecklenburg-Vorpommern
- 3) Siehe TV über betriebliche Sonderzahlungen Kontraktlogistik

Kraftfahrzeug-Handwerk

Löhne (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Lohngruppen						
Baden- Württemberg	01.02.2022	2	3	4 b	4a	5	6	7	
	01.02.2022	2.747,00	2.888,00	3.027,00	3.169,00	3.500,00	3.816,00	4.120,00	
Berlin 01.02.2022	04 02 2022	1	2	3	4	5	6	7	
	01.02.2022	2.053,00	2.192,00	2.330,00	2.636,00	2.775,00	3.052,00	3.303,00	
Drandanhura	01.02.2022	1	2	3	4	5	6	7	
Brandenburg		1.967,00	2.100,00	2.232,00	2.524,00	2.658,00	2.924,00	3.162,00	
Bremen 1)4)	01.01.2021	I	II	III		IV		V	
bremen 7.7	01.01.2021	2.311,00	2.553,00	2.665,00	2.741,00	3.001,00	3.167,00	3.405,00	
Hamburg ^{2) 3)}	01.02.2022	I	II		III		IV	V	
Hamburg =/ 3/	01.02.2022	18,14	18,97	18,76	19,12	19,88	21,85	23,04	
Mecklenburg-	01.02.2022	I	II	III	IV				
Vorpommern 3)	01.02.2022	14,87	15,68	17,29	19,71				

¹⁾ Lohngruppe IV hat 3 Stufen: 1.-3., 4. und 5. Gesellenjahr in der Lohngruppe

²⁾ Lohngruppe III hat 3 Stufen: 1. Gesellenjahr, nach 7 Monaten, ab 2. Gesellenjahr (Ecklohn)

³⁾ Stundenlohn

⁴⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Kraftfahrzeug-Handwerk Löhne (in Euro) Tarifgebiet gültig ab Lohngruppen Ш Ш IV V VI VII Pfalz 1) 01.02.2022 14,65 16,18 16,91 21,46 22,94 18,43 19,95 1 2 3 4 5 6 7 Rheinland-01.12.2021 Rheinhessen 2.49300 2.621,00 2.755,00 2.883,00 3.003,00 3.127,00 3.261,00 Ш IV V Ш VI VII Saarland 01.02.2022 2.356,00 2.489,00 2.767,00 2.893,00 3.164,00 3.303,00 3.452,00 III Ungelernte Angelernte Gelernte 17,89 20,16 17,21 18,06 18,76 19,86 Schleswig 01.02.2022 Holstein 1)2) IV Facharbeiter Gruppenführer

22,84

21,17

¹⁾ Stundenlohn

²⁾ Lohngruppe III hat 4 Stufen: im 1.Berufsjahr, im 2.+ 3. Berufsjahr, im 4.- 8. Berufsjahr und ab 9. Berufsjahr

³⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab					Gehaltsgruppen									
		K 1		K 2			K 3			K 4					
Baden-	04 02 2022	2.423,00	2.731,00	2.882,00	3.169,00	2.969,00	3.145,00	3.500,00	3.242,00	3.848,00	4.224,00				
Württemberg 1)	01.02.2022	K 5													
		4.839,00													
			1			2				3					
Berlin ²⁾ 01.02	01.02.2022	1.866,00	2.010,00	2.096,00	2.153,00	2.268,00	2.383,00	2.469,00	2.555,00	2.670,00	2.871,00				
Defill -/			4	1			Ę	5		6	3				
		3.015,00	3.129,00	3.273,00	3.474,00 3.617,00 3.790,00			3.991,00	4.249,00	freie Vereinbarung					
			1			2			3	3					
Brandenburg ²⁾	04 02 2022	1.726,00	1.890,00	1.972,00	2.027,00	2.136,00	2.273,00	2.356,00	2.438,00	2.547,00	2.739,00				
brandenburg -/	01.02.2022			1	_		Ę	5		6	3				
		2.876,00	3.013,00	3.122,00	3.314,00	3.479,00 3.670,00		3.862,00	4.109,00	freie Vereinbarung					

¹⁾ Gehaltsgruppe K 2 und K 3 haben jeweils 3 Stufen: Eingangsgehalt, ab 3. und ab 6. Beschäftigungsjahr, Gehaltsgruppe K 4 hat 3 Stufen: Eingangsgehalt, ab 3. und ab 5. Beschäftigungsjahr,

²⁾ Die Gehaltsgruppen 1 und 2 haben jeweils 3 Stufen: im 1. und 2., 3. und ab 4. Tätigkeitsjahr, Gehaltsgruppen 3 bis 5 haben jeweils 4 Stufen: im 1. und 2., 3., 4. und ab 5. Tätigkeitsjahr in der Gehaltsgruppe

³⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Gehaltsgruppen									
		l		II						III		
Bremen 1)5)	01.01.2021	2.256,00	2.359,00	2.416,	00	2.64	5,00	2.4	16,00	2.634,00)	2.867,00
Diemen 737	01.01.2021			IV					V			VI
		2.971,00	3.203,00	3.463,	00	3.69	7,00	3.9	76,00	4.202,00)	4.413,00
		I	П				III					
Hamburg ²⁾	01.02.2022	2.771,00	2.924,	3.127,00			2.831,00		3.207,00)	3.416,00	
Hamburg /	01.02.2022						V					
		3.702,00	3.953,00	4.210,	00	4.44	5,00	5.0	11,00			
			I	I						Ш		
Mecklenburg-	01.02.2022	2.055,09	2.196,99	2.393,84	2.5	82,53	2.073,	92	2.289,6	9 2.539	,87	2.753,17
Vorpommern 3)	01.02.2022		IV			V						
		2.853,25	3.131,31	3.341,32	3.5	88,26						
		K1 K2								K 3		
Pfalz ⁴⁾	01.02.2022	2.212,00 2.218,00 2.378,0			2.7	45,00	2.314,	00	2.629,0	0 2.837	',00	3.078,00
I Idiz	01.02.2022	K 4				K 5						
		2.824,00	3.133,00	3.365,00	3.9	78,00						

- 1) Die Gruppen II und III haben jeweils 3 Stufen: im 1.-3., im 4.+5. und im 6. Berufsjahr. Gruppe IV hat 4 Stufen: Anfangsgehalt, im 2., 3. und ab 4. Tätigkeitsjahr in der Gruppe. Gruppe V hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und ab 6. Tätigkeitsjahr in der Gruppe
- 2) Die Gruppen II bis IV haben jeweils 3 Stufen: II: im 1., im 2. und nach dem 2. Berufsjahr. Gruppen III und IV: im 1.-3. Berufsjahr, nach 3 und nach 6 Berufsjahren. Gruppe V hat 2 Stufen: im 1.-3. Berufsjahr und nach 3 Berufsjahren.
- 3) Die Gruppen II und III haben jeweils 4 Stufen: bis vollendetem 3., nach vollendetem 3., 5. und 7. Berufsjahr; Gruppe IV hat 3 Stufen: bis vollendetem 2., nach vollendetem 2. und 4. Jahr in der Gruppe
- 4) Die Gruppen K 2 und K 4 haben jeweils 3 Stufen: im 1.+2., im 3.+4. und ab 5. Berufsjahr. In K 3 sind es 4 Stufen: im 1.+2., im 3.+4., im 5. und ab 6. Berufsjahr
- 5) Weitere Erhöhungen vereinbart

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab					Gehalts	gruppen					
		K	1		K 2				K 3			
Rheinland-	01.12.2021	2.337,00	2.546,00	2.408,00	2.623,00	2.847,00	2.446,00	2.609,00	2.781,00	2.942,00	3.129,00	
Rheinhessen 1)	01.12.2021			K 4			K 5					
		2.720,00	2.937,00	3.133,00	3.368,00	3.571,00	4.258,00					
		_		Ш			Ш		IV			
Saarland ²⁾	01.02.2022	2.365,00	2.426,00	2.705,00	2.933,00	2.546,00	2.943,00	3.116,00	3.318,00	3.654,00	3.830,00	
Saananu ,	01.02.2022	\	/									
		4.514,00	5.018,00									
		I II							II	II		
Schleswig- 01.02.2022		1.921,37	2.205,90	2.391,33	2.548,84	2.763,04	2.968,00	2.413,33	2.649,59	2.921,40	3.151,73	
Holstein ³⁾	01.02.2022		IV		V							
		3.263,76	3.582,26	3.824,07	4.109,62							

¹⁾ Die Gruppe K 1 hat 2 Stufen: ab 1.-3. und ab dem 4. Berufsjahr. Die Gruppe K 2 hat 3 Stufen: ab 1.-4., im 5. und ab dem 6. Berufsjahr. K 3 hat 5 Stufen: ab 1.-3., im 4., im 5., im 6. und ab dem 7. Berufsjahr. K 4 hat 5 Stufen: im 1.-2., im 3., im 4., im 5. und ab 6. Berufsjahr.

²⁾ Die Gruppen II bis IV haben jeweils 3 Stufen: II: 1.-4., 5. und ab 6. Berufsjahr. III: 1.-3., 4.+5. und ab 6. Berufsjahr. IV: 1.+2., im 3. und ab 4. Gehaltsgruppenjahr. Die Gruppe V hat 2 Stufen: 1.+2., ab 3. Gehaltsgruppenjahr.

³⁾ Gruppe II hat 5 Stufen: bis voll. 4. Berufsjahr, nach voll. 4., 6., 8., 10. Berufsjahr, Gruppe III hat 4 Stufen: bis voll. 3. Berufsjahr, nach voll. 3., 6., 9. Berufsjahr, Gruppe IV hat 3 Stufen: bis voll. 2. Jahr in der Gruppe, nach voll. 2., 4. Jahr in der Gruppe.

(ERA) Entgelte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Entgelt	gruppen/V	ergütungsg	ruppen			
			l	I	I	I	II	ľ	V	\	/
Bayern ^{1) 3)}	01.02.2022	2.445,00	2.595,00	2.650,00	2.796,00	2.850,00	3.000,00	3.057,00	3.254,00	3.366,00	3.520,00
bayem 7.77	01.02.2022	V	/I	V	'II	V	III				
		3.576,00	3.894,00	4.168,00	4.695,00	4.803,00	5.332,00				
		1	2	(3	4		ţ	5	(6
Hessen ²⁾ 01.02.2022	01 02 2022	2.479,00	2.635,00	2.639,00	2.927,00	2.818,00 3.090,00		3.046,00	3.362,00	3.265,00	3.661,00
riesseii /	01.02.2022	7	8	9	10						
		3.986,00	4.368,00	4.833,00	5.494,00						
Niedersachsen Unternehmens-	01.02.2022	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
verband	01.02.2022	2.030,00	2.338,00	2.627,00	2.971,00	3.140,00	3.359,00	3.853,00	4.507,00	4.751,00	
Niedersachsen		1	2	3	3 a	4	5	6	6 a	7	7a
Tarifgemeinschaft	01.02.2022	2.031,00	2.339,00	2.628,00	2.801,00	2.981,00	3.151,00	3.364,00	3.605,00	3.849,00	4.179,00
	01.02.2022	8	9								
Osnabrück		4.508,00	4.752,00								

- 1) In allen Vergütungsgruppen gibt es 2 Stufen: jeweils Anfangs- und Endvergütung
- 2) Die Entgeltgruppen 3 bis 6 haben 2 Stufen: jeweils Anfangs- und Endvergütung (mit Ablauf von zwei Jahren)
- 3) In den Städten Augsburg, Fürth, München und Nürnberg plus 5 % Zuschlag auf Mindestvergütungssätze

(ERA) Entgelte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Entgelt	gruppen/V	ergütungsg	ruppen			
			1			2			3		4
		2.145,00	2.252,00	2.466,00	2.289,00	2.403,00	2.632,00	2.409,00	2.529,00	2.770,00	2.653,00
Nordrhein-	04 02 2022	4	1		5			6		-	7
Westfalen 1)	01.02.2022	2.786,00	3.051,00	2.831,00	2.973,00	3.256,00	3.095,00	3.250,00	3.560,00	3.376,00	3.545,00
		7	8			9				10	
		3.883,00	3.650,00	3,833,00	4.198,00	3.973,00	4.172,00	4.569,00	4.368,00	4.586,00	5.023,00
			l	I	I	I	יו		V	\	/
Sachsen ²⁾	01.02.2022	2.110,00	2.237,00	2.299,00	2.437,00	2.516,00	2.667,00	2.705,00	2.867,00	2.976,00	3.155,00
Sacriser ,	01.02.2022	V	T \		'	V	111				
		3.246,00	3.441,00	3.652,00	3.871,00	4.003,00	4.243,00				
		1	2	2	3	4	5	6	7	8	9
Sachsen-	01.02.2022	2.110,00	2.349,00	2.475,00	2.519,00	2.689,00	2.717,00	2.911,00	3.097,00	3.314,00	3.503,00
Anhalt 3)	01.02.2022	10									
		3.862,00									
Thüringen	01 02 2022	I	П	III	IV	V	VI	VII	VIII		
Thüringen 01.02.2022	01.02.2022	2.148,00	2.282,00	2.551,00	2.685,00	2.954,00	3.222,00	3.625,00	4.028,00		

¹⁾ Die Monatsgrundentgelte basieren auf der Referenzarbeitszeit von 36,5 Stunden/Woche; jede Entgeltgruppe hat drei Stufen: 100 %-, 105 %- und 115 % - Wert

²⁾ In allen Vergütungsgruppen gibt es 2 Stufen: jeweils Grundvergütung und Leistungsvergütung

³⁾ In der Vergütungsgruppe 2 gibt es 2 Stufen: im 1. und ab dem 4. Beschäftigungsjahr

Kraftfahrzeug-Handwerk Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Meistergehälter		gültig ab	Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr				
						1.	2.	3.	4.	
Baden-	01.02.2022	M 1	M 2	М 3	01.02.2022	979,00	1.041,00	1.144,00	1.202,00	
Württemberg	01.02.2022	3.895,00	4.240,00	4.839,00	01.02.2022	979,00	1.041,00	1.144,00	1.202,00	
		VII	VIII			919,00	947,00	1.004,00	1.068,00	
Bayern ^{1) 4)}	01.02.2022	4.168,00 - 4.803,00 - 4.695,00 5.332,00			01.02.2022	969,00 ³⁾	997,00 ³⁾	1.054,00 ³⁾	1.118,00 ³⁾	
a)		3	4							
Berlin ²⁾	01.02.2022	2.469,00 - 2.871,00,	3.015,00 - 3.474,00		01.08.2021	780,00	800,00	850,00	890,00	
		3	4							
Brandenburg ²⁾	01.07.2020	2.203,00 - 2.654,00	2.654,00 - 3.211,00		01.08.2021	780,00	800,00	820,00	860,00	
		M 1	M 2	M 3						
Bremen ^{5) 6)}	01.01.2021	2.971,00 3.085,00 3.317,00	3.317,00 3.442,00 3.677,00	4.019,00	01.01.2021	775,00	870,00	931,00	958,00	
Hambura	01 02 2022	M 1	M 2	М 3	04 02 2022	960.00	060.00	1 020 00	1 110 00	
Hamburg	01.02.2022	3.702,00	4.274,00	4.891,00	01.02.2022	860,00	960,00	1.020,00	1.110,00	

- 1) Meistergruppen sind die Vergütungsgruppen VII und VIII mit jeweils 2 Stufen: Anfangs- und Endvergütung (siehe auch Entgelte)
- 2) Meistergruppen sind die Gehaltsgruppen 3 und 4 mit jeweils 4 Stufen (siehe auch Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte)
- 3) Ortsklasse S gilt für die Städte Augsburg, Fürth, München und Nürnberg
- 4) In den Städten Augsburg, Fürth, München und Nürnberg plus 5 % Zuschlag auf Mindestvergütungssätze
- 5) M1 und M2: Anfangsgehalt, nach 2 Jahren, ab 4. Tätigkeitsjahr
- 6) Weitere Erhöhungen vereinbart

Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Meistergehälter							gültig ab	Aus		/ergütungeı ungsjahr	n je
J. S. W. G. S.	39			g					99	1.	2.	3.	4.
Hessen 1)	01.02.2022	EG	9	EG 10					01.02.2022	915,00	971,00	1.081,00	1.141,00
nessen /	01.02.2022	4.833	,00	5.494,00)				01.02.2022	915,00	971,00	1.001,00	1.141,00
Mecklenburg-	04.06.2020	M ²	1	M 2			M 3		04 02 2022	922.00	960.00	000.00	055.00
Vorpommern	01.06.2020	3.173	,14	3.470,93		3.	.877,52		01.02.2022	823,00	860,00	900,00	955,00
Niedersachsen ²⁾	04 02 2022	EG	6	EG 7		EG 8			01.02.2022	830,00	900,00	1.011,00	1 066 00
Unternehmens- verband	01.02.2022	3.359	,00	3.853,00		4.507,00			01.02.2022	630,00	900,00	1.011,00	1.066,00
Niedersachsen ³⁾ <i>Tarifgemeinschaft</i>		EG 6	EG 6a	EG 7	EG	7a	EG 8						
der Innungen Niedersachsen - Mitte und Osnabrück	01.02.2022	3.364,00	3.605,00	3.849,00	4.179	9,00	4,508,00		01.02.2022	840,00	910,00	1.030,00	1.070,00
Nordrhein-		EG	9	EG 10									
Westfalen 4)	01.02.2022	3.973 4.569	3,00 - 9,00	4.368,0 5.023,0					01.02.2022	844,00	876,00	941,00	1.006,00
Pfalz	01.02.2022	M ²	1	M 2			M 3		01 02 2022	766,00	805,00	895,00	950,00
i idiz	01.02.2022	3.426	,00	3.720,00		4.138,00		01.02.2022		700,00	000,00	090,00	330,00

- 1) Meistergruppen sind die Entgeltgruppen 9 und 10 (siehe auch Entgelte)
- 2) Meistergruppen sind die Entgeltgruppen 6 bis 8 (siehe auch Entgelte)
- 3) Meistergruppen sind die Entgeltgruppen 6, 6a, 7, 7a und 8 (siehe auch Entgelte)
- 4) Meistergruppen sind die Entgeltgruppen 9 und 10 mit jeweils 3 Stufen (siehe auch Entgelte)
- 5) Weitere Erhöhungen vereinbart

Kraftfahrzeug-Handwerk Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Meistergehälter					gültig ab	Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr				
									1.	2.	3.	4.	
Rheinland-	01.12.2021	M 1			M 2	М 3		01.08.2021	798,00	835,00	880,00	932,00	
Rheinhessen	01.12.2021	3.521,0	00	3	3.997,00	4.486,00		01.08.2021	790,00	033,00	860,00	932,00	
Saarland	01.02.2022	M 1			M 2	M 3		01.02.2022	850,00	890,00	910,00	990,00	
Saariariu	01.02.2022	3.660,00 4.026,0		4.026,00	4.630,00		01.02.2022	030,00	090,00	910,00	990,00		
Sachsen 1)	01.02.2022	V	II	VIII				01.08.2021 4)	780,00	810,00	860,00	920,00	
Sacriseri ,	01.02.2022	3.652,00	3.871	,00	4.003,00	4.243,00		01.08.2021	700,00	010,00	800,00	920,00	
Sachsen-	01.02.2022	8			9	10		01.02.2022	820,00	860,00	900,00	955,00	
Anhalt ²⁾	01.02.2022	3.314,0	00	•	3.503,00	3.862,00		01.02.2022	820,00	800,00	900,00	955,00	
Schleswig-	01.02.2022	M 1			M 2	M 3		01.02.2022	910,00	930,00	960,00	1.040,00	
Holstein	01.02.2022	3.590,2	29	;	3.924,01	4.363,85		01.02.2022	910,00	930,00	900,00	1.040,00	
Thüringon 3)	01.02.2022	VII			VIII			01.02.2022	810,00	840,00	910,00	955,00	
Thüringen 3) (01.02.2022	3.625,0	00	4.028,00			01	01.02.2022	010,00	040,00	910,00	955,00	

- 1) Meistergruppen sind die Vergütungsgruppen VII und VIII mit jeweils 2 Stufen (siehe auch Entgelte)
- 2) Meistergruppen sind die Vergütungsgruppen 8 bis 10 (siehe auch Entgelte)
- 3) Meistergruppen sind die Vergütungsgruppen VII und VIII (siehe auch Entgelte)
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Kraftfahrzeug-Handwerk Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL / AVWL / EUW

Tarifgebiet	Tarifliche wöchentliche	Urlaubsdauer	Zusätzliches	Sonderzahlun Monate	_	VWL / AVV	VL / EUW ¹⁾
. a.i.igeziet	Arbeitszeit	Ondazoudus.	Urlaubsgeld	Betriebszuge		Beschäftigte	Auszubildende
Baden-Württemberg	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	28,00 € ⁷⁾	14,00 € ⁷⁾
Bayern	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,59 € ⁶⁾	13,29 € ⁶⁾
Berlin (Ost und West)	36 Stunden	30 Tage ²⁾	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	4	·)
Brandenburg	36 Stunden	30 Tage ²⁾	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	4	·)
Bremen	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	27,00€	13,50 €
Hamburg	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	55 %	26,59 € ⁶⁾	13,29 € ⁶⁾
Hessen	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,59€	13,29 €
Mecklenburg- Vorpommern	37,5 Stunden	30 Tage ⁵⁾	50 % vom Monatsentgelt	12 Monate	50 %	4	ł)
Niedersachsen 3)	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,59 € ⁶⁾	13,29 € ⁶⁾

- 1) vermögenswirksame Leistungen / altersvorsorgewirksame Leistungen / Entgeltumwandlung
- Bei Neueinstellung können abweichend für die ersten 6 Beschäftigungsjahre 28 Tage und vom 7. bis zum 11. Beschäftigungsjahr
 Tage vereinbart werden; für Beschäftigte, die das 50. Lebensjahr vollendet haben beträgt der Urlaub 30 Tage
- 3) Gilt für den Unternehmensverband und die Tarifgemeinschaft der Innungen Niedersachsen Mitte und Osnabrück
- 4) TV Entgeltumwandlung bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung
- 5) Neueinstellungen ab 01.01.2019 innerhalb der ersten 10 Jahre Betriebszugehörigkeit 29 Tage
- 6) Anwendung des TV VWL und EUW
- 7) VWL im MTV geregelt, TV Entgeltumwandlung bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung

Kraftfahrzeug-Handwerk Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL / AVWL / EUW /

Tarifgebiet	Tarifliche wöchentliche	Urlaubsdauer	Zusätzliches	Sonderzahlun Monat		VWL / AVV	VL / EUW ¹⁾
ramgoziet	Arbeitszeit	Chaasaaaa	Urlaubsgeld	Betriebszuge		Beschäftigte	Auszubildende
Nordrhein-Westfalen	36,5 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,59€	13,29 €
Pfalz	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,59 € 4)	13,29 € 4)
Rheinland-Rheinhessen	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,59 € 4)	13,29 € 4)
Saarland	36,5 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,59 € 4)	13,29 € 4)
Sachsen	37 Stunden	30 Tage ²⁾	50 % vom Urlaubsentgelt	6 Monate	50 %	3	3)
Sachsen-Anhalt	nhalt 37 Stunden 30 Tage		50 % vom Monatsentgelt ⁵⁾	36 Monate 50 %		3	3)
Schleswig-Holstein	36 Stunden	30 Tage	50 % vom Monatsentgelt	12 Monate	40 %	26,59 € 4)	13,29 € 4)
Thüringen	37,5 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	48 Monate	50 %	•	3)

- 1) vermögenswirksame Leistungen / altersvorsorgewirksame Leistungen / Entgeltumwandlung
- 2) Bei Neueinstellung können abweichend für die ersten 6 Beschäftigungsjahre 28 Tage und vom 7. bis zum 11. Beschäftigungsjahr 29 Tage vereinbart werden; für Beschäftigte, die das 50. Lebensjahr vollendet haben beträgt der Urlaub 30 Tage
- 3) TV Entgeltumwandlung bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung
- 4) Anwendung des TV VWL und EUW
- 5) Auszubildende 100 €/Ausbildungsjahr

Metallhandwerk

Löhne (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Lohng	ruppen			
Baden-		LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	LG 6	LG 7	LG 8
Württemberg	04 40 2024	2.649,57	2.801,53	2.957,51	3.062,56	3.136,67	3.211,45	3.395,99	3.571,93
Bereich Metallbau und Feinwerktechnik	01.12.2021	LG 9	LG 10	LG 11	LG 12 LG 13				
- CHIWOTKLOOTHIIK		3.687,77	3.834,08	3.980,39	4.162,46	4.314,42			
Nordrhein-	04 44 2024	L 1	L 2	L 2b	L 3		L 4	L 5	L6
Westfalen 1) 3) 4)	01.11.2021	14,56	15,29	15,91	16,54	17,67	18,44	19,56	20,76
Nordrhein- Westfalen ^{2) 3)}	04.04.2022		LG 1			LG 2		LG 3	LG 4
Landmaschinen	01.01.2022	11,04	12,39	13,77	13,82	14,84	15,85	16,79	17,65

- 1) Lohngruppe 3 hat 2 Stufen: im 1. und 2. Gesellenjahr
- 2) Lohngruppe 1 hat 3 Stufen: über 16, über 18 und über 21 Jahre, LG 2 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und ab 3. Gesellenjahr
- 3) Stundenlohn
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Metallhandwerk

Löhne (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Lohngruppen										
Rheinland-	04 07 2040	LG 1	LG 2	LG 3	L	.G 4	LG 5		LG 6		LG 7	LG 8	LG 9
Rheinhessen	01.07.2019	2.175,00	2.419,00	2.419,00 2.681,00 2.7		97,00	2.94	4,00	0 3.064,00		3.195,00	3.448,00	3.577,00
Coorland	01.07.2019	LG 2	LG 3	LG 4	1	LG 5		LG 6		l	_G 7	LG 8	LG 9
Saarland	01.07.2019	1.955,00	2.197,00	2.318	00	2.450,00		2.559,00		2.684,00		2.926,00	3.050,00
		Einfacharbeiten		TG	1	TG	2		TG	3		TG	6 4
Schleswig-	01.01.2022	12,00		12,8	0	13,0	60	12	2,24	1	4,40	12,92	15,20
Holstein 1) 2) 3)	01.01.2022		TG 5			TG	6	T	G 7	-	ΓG 8	TG 9	TG 10
		13,60	13,60 14,80 16,00		0	16,8	80	17,60		18,40		19,20	20,00
Schleswig-	01.01.2022	LG 1	LG 2	LG:	3	LG	4	L	G 5	l	_G 6	LG 7	LG 8
Holstein ^{2) 3)} Kälteanlagenbauer	01.01.2022	12,88	13,64	14,3	9	15,	15	15	5,91	1	6,67	18,18	19,70

¹⁾ Die Tätigkeitsgruppen von Einfacharbeiten bis TG 2 und ab TG 6 haben jeweils 1 Stufe. TG 3 hat 2 Stufen: bis und nach 6 Monaten; TG 4 hat 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr, TG 5 hat 3 Stufen: Gesellen im 1., 2. und 3. Tätigkeitsjahr.

- 2) Stundenlohn
- 3) Weitere Erhöhungen vereinbart

Metallhandwerk Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Ge	haltsgruppe	n			
					Kaufmän	nische Ang	estellte			
		K 1		K	2			K	3	
		2.615,63	2.718,52	2.862,12	3.008,15	3.185,72	3.749,18	3.888,61	4.098,56	4.319,30
Baden-			K	(4		K 5				
Württemberg 1)	01.12.2021	4.889,41	4.918,46	5.180,68	5.437,93	5.886,03				
Bereich Metall	01.12.2021					sche Anges	stellte			
		T 1			2				2a	
		3.004,82	3.065,41	3.234,68	3.403,15	3.581,59	3.585,71	3.739,25	3.940,90	4.179,92
				3			Т	4		T 5
		4.179,92	4.257,08	4.488,58	4.744,19	5.276,13	5.291,08	5.575,68	5.819,65	6.442,07
						nische Ang	estellte			
		K 1			2				3	
		2.596,55	2.701,95	2.843,00	2.989,90	3.169,12	3.185,72	3.358,36	3.530,97	3.726,80
				4				K 5		
Dada		3.726,80	3.867,86	4.075,35	4.294,39	4.294,39	4.376	5,54 4.6	615,57	4.859,52
Baden-				6		K 7				
Württemberg ²⁾ Bereich	01.12.2021	4.859,52	4.890,23	5.152,47	5.407,23	5.852,02				
Feinwerktechnik	01.12.2021					sche Anges	stellte			
		T 1			2				3	
		2.987,40	3.046,33	3.213,96	3.381,59	3.560,80	3.564,14	3.717,67	3.918,46	4.156,67
				4				T _. 5		
		4.156,67	4.231,33	4.464,54	4.714,33	4.714,33	4.744	,19 5.0	005,58	5.247,07
			Т	6		T 7				
		5.247,07	5.257,88	5.541,64	5.785,65	6.404,74				

¹⁾ Gehaltsgruppen K/T 2 bis K/T 4 haben jeweils 4 Stufen: im 1., 2., 3. und 4. Beschäftigungsjahr

²⁾ Gehaltsgruppen K/T 2 bis K/T 6 haben jeweils 4 Stufen: im 1., 2., 3. und 4 Beschäftigungsjahr

Metallhandwerk Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (in Euro) K/T 2 K/T 3 2.213.00 2.379.00 2.529.00 2.693.00 2.457.00 2.626.00 2.820.00 2.986.00 K/T 4 K/T 5 Nordrhein-01.11.2021 Westfalen 1)5) 3.138,00 3.366.00 3.607.00 3.850.00 3.974.00 4.267.00 4.561.00 4.855.00 K/T 6 5.033,00 5.401,00 Gruppe I Gruppe II 1.770,00 1.925.00 2.034,00 2.116,00 2.053,00 2.221,00 2.369,00 2.513,00 Nordrhein-Gruppe III Gruppe IV Westfalen 2) 01.01.2022 2.184,00 2.585,00 2.392,00 2.731,00 2.836,00 2.937,00 3.049,00 3.154,00 Landmaschinen Gruppe V 3.570,00 3.768,00 3.966,00 3.369,00 K/T 1 K/T 2 K/T 3 K/T 4 K/T 5 K/T 6 Rheinland-01.07.2019 Rheinhessen 3) 2.167,00 3.060,00 2.399,00 2.891,00 3.399,00 3.708,00 4.141,00 4.555,00 4.971,00 K/T 1 K/T 2 K/T 3 K/T 4 K/T 5 K/T 6 Saarland 3) 01.07.2019 1.953,00 2.641.00 2.975.00 3.270,00 3.689.00 4.087.00 1.728,00 2.411.00 4.484.00 K/T 1 K/T 2 K/T 3 1.687,00 1.855,00 1.554,00 1.749,00 1.876,00 1.876,00 2.071,00 1.556,00 2.189,00 Schleswig-01.01.2022 Holstein ^{4) 5)} K/T 3 K/T 4 K/T 5 K/T 6 2.215,00 2.588,00 2.613,00 2.777,00 3.139,00 3.151,00 3.457,00 3.805,00 4.286,00

- 1) Gehaltsgruppen K/T 1 bis K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: im 1., 2., 3. und nach dem 3. Beschäftigungsjahr in der Gruppe; K/T 6 hat 2 Stufen: im 1. und 2. Beschäftigungsjahr in der Gruppe
- 2) Alle Gruppen haben 4 Stufen: im 1., 2., 3. und nach dem 3. Beschäftigungsjahr
- 3) Gehaltsgruppen KT 2 bis K/T 4 haben jeweils 2 Stufen: im 1. und 2. Beschäftigungsjahr in der Gehaltsgruppe
- 4) Gehaltsgruppe K/T1 hat 3 Stufen: 6 Monate, ab 7. Monat und ab 3. Tätigkeitsjahr; K/T2 hat 4 Stufen: 6 Monate, ab 7. Monat, ab 3. und 5. Tätigkeitsjahr; Gruppe K/T3 hat 4 Stufen: ab 1., 2., 3. und 5. Tätigkeitsjahr; K/T4 und K/T5 haben 3 Stufen: ab 1., 3. und 5. Tätigkeitsjahr
- 5) Weitere Erhöhungen vereinbart

Metallhandwerk (ERA) Entgelte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab					Е	ntgelto	gruppe	en							
Bayern		EG 1	EG 2	EG 3	3	EG	4	E	G 5		EG 6	EG 7		EG 8		
Metallhandwerk	04 44 2024	1.793,79	2.036,43	3 2.231,	29	2.482,86		2.707,09		2.707,09 2.9		3.253,98	8	3.500,07		
Kälte/Klimatechnik	01.11.2021	1.793,79	2.036,43	3 2.284,	89	2.482,86		2.707,09		2.	903,97	3.253,98	8	3.609,44		
Zweiradmechanik		1.695,35	1.782,8	5 2.067,	23	3 2.471,92		2.6	14,12	2.	756,30	3.150,00	6	3.336,00		
		E	EG 1 (74 %))		ı	EG 2 ((87 %))			EG 3 (1	00 %)		
Berlin und	01.01.2021	1.583,00	1.740,00	1.827,00	1.8	62,00	2.04	6,00	2.148,	00	2.139,00	2.351	,00	2.469,00		
Brandenburg	01.01.2021	E	G 4 (113 %)												
		2.418,00	2.657,00	2.790,00												
		1 (80 %)		2 (85 %)		3 (95 %)	2	l (95 %)		4 (100	%)	5	(110 %)		
Hamburg ²⁾	01.06.2021	2.327,60) 2	.473,08		2.764,03		2.909,50		2.909,50		2.909,50 2.70		03	3	.200,45
Trailibury	01.00.2021	6 (120 %	7	(130 %)	8 (145 %)		9	9 (160 %)		10 (175 %)						
		3.491,40) 3	.782,35		4.218,78		4.655,20			5.091,	63				

¹⁾ Die Entgeltgruppen haben jeweils 3 Stufen: Einstieg-, Haupt- und Zusatzstufe 2) Weitere Erhöhungen vereinbart

Metallhandwerk (ERA) Entgelte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Entgelto	gruppen			
		EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7	EG 8
Niedersachsen	04 04 0000	2.174,69	2.446,52	2.582,44	2.718,36	2.922,24	3.126,11	3.397,95	3.805,70
Metallhandwerk	01.01.2022	EG 9	EG 10	EG 11					
		4.077,54	4.485,29	4.757,13					
		EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7	EG 8
Niedersachsen	01.01.2022	2.004,91	2.255,53	2.380,83	2.506,14	2.694,10	2.882,06	3.132,68	3.508,60
Landmaschinen	01.01.2022	EG 9	EG 10	EG 11					
		3.759,21	4.135,13	4.385,75					
		EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7	EG 8
Niedersachsen	01.01.2022	2.233,00	2.512,00	2.651,00	2.791,00	3.000,00	3.209,00	3.489,00	3.908,00
Kälteanlagenbau ¹⁾	01.01.2022	EG 9	EG 10	EG 11					
		4.187,00	4.605,00	4.884,00					
		EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7	EG 8
Sachsen-Anhalt	01.01.2021	1.711,00	1.795,00	1.920,00	2.003,00	2.087,00	2.295,00	2.504,00	2.921,00
Sacrisen-Amian	01.01.2021	EG 9	EG 10						
		3.339,00	3.652,00						
		EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7	EG 8
Sachsen-Anhalt	01.01.2022	2.188,00	2.462,00	2.598,00	2.735,00	2.940,00	3.145,00	3.419,00	3.830,00
Kälteanlagenbauer 1)	01.01.2022	EG 9	EG 10	EG 11					
		4.103,00	4.513,00	4.786,00					

¹⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Metallhandwerk Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (in Euro)

Tarifgebiet			Meisterg	ehälter							ngsvergüti sbildungsja			
	gültig ab		G	Gehaltsgruppen			gültig ab	1.	2.	3.	4.			
Bayern		VC	3 7											
Metallhandwerk	04.44.0004	3.25	3,98						04 44 0004	710,00	750,00	800,00	880,00	
Kälte/Klimatechnik	01.11.2021	3.25	3,98						01.11.2021	800,00	850,00	910,00	960,00	
Zweiradmechanik	1	3.15	0,06							650,00	700,00	770,00	830,00	
Baden- Württemberg		M1	M2	M3	3	M4	M5							
Bereich Metallbau	01.12.2021	3.581,59	4.179,92	4.744	4.744,19 - - 4.714,33 5.247,07 5.785,		-		01.12.2021	999,00	1.043,00	1.119,00	1.177,00	
Bereich Feinwerktechnik		3.560,80	4.156,67	4.714			5.785,65							
Berlin und	04.04.0004		EG 4 (113 %)						04 04 0004	050.00	700.00	000.00	000.00
Brandenburg ¹⁾	01.01.2021	2.418,00	2.65	7,00	2.7	90,00			01.01.2021	650,00	700,00	800,00	900,00	
Hamburg ¹⁾	01.06.2021	TG 7	TO	8	T	G 9	TG 10		01.08.2021	746,00	702.00	961.00	056.00	
пашьшу 🤊	01.00.2021	3.782,3	5 4.21	8,78	4.6	55,20	5.091,63		01.00.2021	740,00	793,00	861,00	956,00	
Niedersachsen		EG 7	EG	8 8	8 EG 9 EG 5,70 4.077,54 4.4	EG 10								
Metallhandwerk	01.01.2022	3.397,9	5 3.80	5,70		4.485,29		01.01.2022	811,00	882,00	995,00	1.047,00		
Landmaschinen		3.132,68	3.50	8,60		4.135,13								
Kälteanlagenbau 1)	01.01.2022	3.489,0	3.90	8,00	-		4.605,00		01.01.2022	732,00	811,00	937,00	1.010,00	

¹⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Metallhandwerk

Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (in Euro)

Tarifgebiet		M	eistergehälte	er				ıngsvergütu sbildungsja		
	gültig ab		Gehalts	gruppen		gültig ab	1.	2.	3.	4.
Nordrhein-	01.11.2021		M 1		M 2	01.11.2022	795,00	851,00	915,00	980,00
Westfalen 1)2)	01.11.2021	3.436,00	3.657,00	3.850,00	4.884,00	01.11.2022	7 93,00	031,00	913,00	900,00
Nordrhein-	01.01.2022	M 1	M 2	M 3		01.08.2021	635,00	650,00	710.00	745.00
Westfalen Landmaschinen	01.01.2022	2.855,00	3.409,00	3.728,00		01.00.2021	035,00	650,00	710,00	745,00
Rheinland-	01.07.2019	M 1	M 2	M 3		01.07.2019	775,00	850,00	920,00	960,00
Rheinhessen	01.07.2019	3.792,00	4.184,00	4.591,00		01.07.2019	775,00	850,00	920,00	900,00
Saarland	01.07.2019	M 1	M 2	М 3		01.07.2019	620,00	710,00	750,00	810,00
Gaariand	01.07.2019	3.324,00	3.689,00	4.087,00		01.07.2019	020,00	7 10,00	7 50,00	010,00
Sachsen-Anhalt	01.01.2021	EG 7	EG 8	EG 9	EG 10	01.08.2021	550,00	649,00	743,00	770,00
Sacrisen-Arman	01.01.2021	2.504,00	2.921,00	3.339,00	3.652,00	01.00.2021	550,00	049,00	743,00	770,00
Sachsen-Anhalt ²⁾	01.01.2022	EG 7	EG 8	EG 9	EG 10	01.01.2022	722.00	811,00	027.00	1 010 00
Kälteanlagenbauer	01.01.2022	3.419,00	3.830,00	4.103,00	4.513,00	01.01.2022	732,00	011,00	937,00	1.010,00
Schleswig-	01.01.2022	M 1	M 2			01.01.2022	695,00	725.00	925.00	040.00
Holstein ²⁾	01.01.2022	3.426,00	4.188,00			01.01.2022	095,00	725,00	825,00	940,00

¹⁾ Meistergruppe M1 hat 3 Stufen: im 1., 2. und 3. Beschäftigungsjahr in der Meistergruppe 2) Weitere Erhöhungen vereinbart

Metallhandwerk

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen und VWL / AVWL / EUW

Tarifgebiet	Tarifliche wöchentliche	Urlaubsdauer	Zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlu Mona	•	VWL / AV	WL / EUW
Tariigebiet	Arbeitszeit	Ollaubsdadei	Ollaubsgelu	Betriebszugehörigkei		Beschäftigte	Auszubildende
Baden-Württemberg	36 Stunden	30 Tage ¹⁾	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,59 €	26,59 €
Bayern	38 Stunden	30 Tage ²⁾	50 % vom Monatsentgelt	48 Monate	50 %	4)	4)
Berlin-Brandenburg	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	26,00 € ³⁾	13,00 € ³⁾
Hamburg	35 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	55 % ⁵⁾	-	-
Niedersachsen	37 Stunden	30 Tage	70 % vom Monatsentgelt	32 Monate	70 %	26,60 €	-
Nordrhein-Westfalen	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	60 Monate 60 %		26,59 € ³⁾	13,29 € ³⁾
Nordrhein-Westfalen Landmaschinen	37 Stunden	30 Tage 28 Tage (Azubi)4	50 % vom Monatsentgelt	36 Monate	50 %	4)	4)

- 1) Bei 25-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag Zusatzurlaub
- 2) Während der ersten 12 Monate Betriebszugehörigkeit beträgt die Urlaubsdauer 28 Tage
- 3) Regelungen zu Altersvorsorgewirksame Leistungen sowie zur Entgeltumwandlung
- 4) TV Entgeltumwandlung bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung
- 5) Auszubildende gestaffelt nach Ausbildungsjahr bis zu 50 %

Metallhandwerk Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen und VWL / AVWL / EUW

Tarifgebiet	Tarifliche wöchentliche	Urlaubsdauer	Zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlu	•	VWL / AV	WL /EUW
Tanigebiet	Arbeitszeit	Ollaubsdadei	Ollaubsgeld	Monaten Betriebszugehörigkeit ¹⁾		Beschäftigte	Auszubildende
Rheinland- Rheinhessen	37,5 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	42 Monate	50 %	26,59 € ³⁾	19,94 € ³⁾
Saarland	38 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	48 Monate	50 %	26,59 € ³⁾	19,94 € ³⁾
Sachsen-Anhalt	39 Stunden	30 Tage ¹⁾	50 % vom Monatsentgelt	32 Monate	50 %	5)	5)
Schleswig-Holstein	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt ⁴⁾	60 Monate	40 %	26,59 €	4)

- 1) Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit
- 2) Altersvorsorgegrundbetrag beträgt 16 % der EG 5 jeweils zum 1. Januar eines Kalenderjahres
- 3) Regelungen zu Vermögenswirksame Leistungen sowie Entgeltumwandlung
- 4) kein Anspruch für Auszubildende
- 5) Regelungen zu Altersvorsorgewirksame Leistungen sowie zur Entgeltumwandlung

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Löhne (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Lo	ohngruppen				
Hessen 1)4)	01.01.2022	LG 1	LG 2			LG 4	LG 5	LG 6		
nessen 7 7	01.01.2022	15,72	16,63	18,23	18,84	19,63	21,96	24,54	26,98	
Bremen ⁵⁾	01.01.2021	LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	LG 6	LG 7	LG 8	
Diemen 3	01.01.2021	14,52	15,73	15,77	16,98	18,39	19,52	20,50	21,13	
Niedersachsen	01.09.2021	LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	LG 6	LG 7	LG 8	
Medersacriseri	01.09.2021	15,11	16,03	16,64	18,60	20,09	20,94	22,03	22,65	
		1 - Monteu	ıre (abgesch	llossener Au	sbildung)	1 - Moi	nteure (ohne	e abgeschlos	sene Ausbi	ldung)
Nordrhein-	01.02.2021	14,84	16,71	17,65	18,58	14,13	15,23	16,36	17,46	18,58
Westfalen ²⁾	01.02.2021	2.	3.	4.		5.		6		
		20,43	21,37	22,30	14,13	14,49	14,84	17,46	18,58	
Pfalz ⁴⁾	01.01.2022	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Fidiz 7	01.01.2022	11,66	12,43	13,12	13,85	14,56	15,31	16,83	18,31	
Schleswig-	01.06.2021	1.	2.	3.		4			5.	6.
Holstein ³⁾	01.00.2021	11,62	12,45	13,28	14,11	14,94	15,77	16,60	17,85	18,68

- 1) Lohngruppe 3 hat 3 Stufen: 1., 2. und 3. Berufsjahr
- 2) LG 1 Monteure mit abgeschlossener Berufsausbildung hat 4 Stufen: 1. bis 4. Berufsjahr,
 - LG 1 Monteure ohne abgeschlossene Berufsausbildung hat 5 Stufen 1. bis 4. und nach dem 4. Berufsjahr;
 - LG 5 Montagehelfer hat 3 Stufen: 1., 2. und ab dem 3. Berufsjahr, LG 6 Montageschweißer ohne und mit Schweißzeugnis
- 3) LG 4 (Monteur) hat 4 Stufen: im 1., 2., 3. und ab dem 4. Berufsjahr
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart
- 5) Neue Zahlen ab 01.01.2022 die Tarifverträge lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Gehaltsgrupper	ı		
		K 1		K 2			K 3	
		2.203,00	2.402,00	2.675,00	2.750,00	2.964,00	3.131,00	3.225,00
		K	4	K 5	K 6			
Hessen 1)3)	01.01.2022	3.568,00	3.987,00	4.681,00	5.238,00			
nessen 7°7	01.01.2022	T 1		T 2			T 3	
		2.203,00	2.402,00	2.675,00	2.916,00	3.127,00	3.297,00	3.612,00
			T 4		T 5	T 6		
		3.923,00	4.221,00	4.897,00	5.149,00	5.765,00		
		K 1		K 2			K 3	
		1.727,00	1.727,00	2.056,00	2.362,00	2.412,00	2.794,00	3.177,00
			K 4		K 5			
Niedersachsen ²⁾	01.09.2021	3.364,00	3.710,00	4.032,00	4.296,00			
Nieuersacriseri -	01.09.2021	T 1		T 2			T 3	
		1.727,00	1.978,00	2.325,00	2.686,00	2.821,00	3.199,00	3.582,00
			T 4		T 5			
		3.851,00	4.198,00	4.582,00	4.940,00			

Für das Tarifgebiet Bremen sind keine kaufmännischen und technischen Gehälter vereinbart

- 1) In K/T 2 und K/T 3 gibt es jeweils 3 Stufen: im 1., im 2. und ab 3. Berufsjahr, K4 hat 2 Stufen: im 1. und ab 2. Berufsjahr, T4 hat 3 Stufen: im 1., ab 2. Berufsjahr und Meister im Handwerk
- 2) In K/T 2 bis K/T 4 gibt es jeweils 3 Stufen: Grundgehalt, Richtgehalt nach 3 Jahren und nach 6 Jahren in der Gruppe
- 3) Weitere Erhöhungen vereinbart

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab					Ge	ehaltsg	gruppe	en				
				K/T 1							K/T	2	
		1.818,00	1.937,00	2.083,0	00	2.211	,00	2.08	33,00	2.18	33,00	2.331,00	2.508,00
Nordrhein-	01.02.2021			K/T 3							K/T	4	
Westfalen 1)	01.02.2021	2.331,00	2.431,00	2.603,0	00	2.777	',00	2.89	99,00	3.11	18,00	3.343,00	3.536,00
				K/T 5					K/T	6			
		3.661,00	3.909,00	4.202,0	00	4.470),00	4.64	11,00	4.98	31,00		
		K/T 1	K	2a		K 2b	/T 2			K/T 3	3		
		1.733,00	1.895,00	2.128,00	2.1	28,00	2.254	4,00	2.254,	00	2.551,00	2.836,00	3.183,00
		K/1	T 5	K/	T 6								
Pfalz ^{2) 4)}	01.01.2022	3.474,00	3.767,00	3.900,00	4.3	36,00							
I Idiz / /	01.01.2022	T 1	Т	2		T	3			T 4			T 5
		1.733,00	2.128,00	2.254,00	2.4	77,00	2.77′	1,00	3.061,	00	3.329,00	3.590,00	3.908,00
		Т	6										
		4.225,00	4.685,00										
		K/T 1	K/	Γ2			K/T	3				K/T 4	
Schleswig-	01.06.2021	1.649,00	1.687,00	1.921,00	1.8	19,00	1.942	2,00	2.270,	00	2.296,00	2.436,00	2.755,00
Holstein 3)	01.00.2021		K/T 5		K	/T 6							
		2.765,00	3.032,00	3.357,00	3.7	58,00							

Für das Tarifgebiet **Bremen** sind keine kaufmännischen und technischen Gehälter vereinbart

- 1) K/T 1 bis K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: im 1. Jahr, im 2. Jahr, im 3. Jahr und nach dem 3., in K/T 6 sind es 2 Stufen: im 1. und im 2. Jahr
- 2) Ab K 2a/T 2 jeweils zwei Stufen: im 1. und ab 3. Berufsgruppenjahr
- 3) K/T 2 hat 2 Stufen: ab 1. Tätigkeitsjahr und ab 3. Tätigkeitsjahr, K/T 3 bis K/T 5 haben jeweils 3 Stufen: ab 1., ab 3. und ab 5. Tätigkeitsjahr
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab			Me	eistergru	uppen				Αι	ısbildungs je Ausbild	vergütung dungsjahr	en
										1.	2.	3.	4.
Bremen 5)	01.01.2021			keine	Meiste	rgehälte	r			760,00	825,00	900,00	940,00
Hessen ⁴⁾	01.01.2022	ΤΔ	4.3	Т	5					860,00	910,00	980,00	1.060,00
riesseit /	01.01.2022	4.89	7,00	5.14	9,00					800,00	910,00	960,00	1.000,00
Niedersachsen 1)	01.09.2021	М	1	М	2					815,00	900,00	930,00	1.005,00
Nieuersacriserr	01.09.2021	3.507,00	3.727,00	3.885,00	4.094,0	00				013,00	900,00	930,00	1.003,00
Nordrhein-	01.02.2021		M 1			М	2		М 3	730,00	741,00	836,00	893,00
Westfalen ²⁾	01.02.2021	2.897,00	2.971,00	3.046,00	3.172,0	00 3.357	7,00	3.560,00	4.496,00	730,00	741,00	030,00	093,00
Pfalz ^{3) 4)}	01.01.2022		M 1		M 2			M	3	720,00	770,00	820,00	870,00
FIGIZ ",	01.01.2022	2.968,00	3.238,0	00 3.507	3.507,00 3.824,00 4.103,00 4.513,00			720,00	770,00	020,00	070,00		
Schleswig-	01.06.2021	М	1	М	M 2			625,00	655,00	725,00	810,00		
Holstein	Ausbildung ab 01.08.2021	3.00	7,00	3.67	9,00	9,00			025,00	055,00	725,00	010,00	

- 1) In jeder Gruppe gibt es 2 Stufen: Grundgehalt und Richtgehalt nach 4 Jahren in der Gruppe
- 2) M 1 und M 2 haben jeweils 3 Stufen: im 1., im 2. und im 3. Jahr
- 3) In jeder Gruppe gibt es 2 Stufen: im 1. und ab 3. Berufsgruppenjahr
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart
- 5) Neue Zahlen ab 01.01.2022 die Tarifverträge lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen und VWL / AVWL / EUW VWL / AVWL / EUW Tarifliche Zusätzliches Sonderzahlungen nach wöchentliche Monaten Tarifgebiet Urlaubsdauer Urlaubsgeld Arbeitszeit Betriebszugehörigkeit Beschäftigte Auszubildende 70 % vom 13,29 € ⁶⁾ 36 Stunden 30 Tage 36 Monate 50 % 26.59 € ⁶⁾ **Bremen** Monatsentgelt 50 % vom 5) 5) 37 Stunden 30 Tage 36 Monate 50 % Hessen Monatsentgelt 50 % vom 1) 1) Niedersachsen 36 Stunden 30 Tage 36 Monate 50 % Monatsentgelt 40 % vom 26,59 € ⁶⁾ Nordrhein-Westfalen 37 Stunden 30 Tage 36 Monate 40 % 13,29 € ⁶⁾ Monatsentgelt 50 % vom Pfalz 38 Stunden 30 Tage 36 Monate 50 % 26,59€ 13,29€ Monatsentgelt 2) bis 50 % vom 40 % 370.00 € 4) Schleswig-Holstein 37 Stunden 30 Tage 60 Monate 185.00 € 4) Urlaubsentgelt 3)

- 1) Der Altersvorsorgegrundbetrag beträgt jährlich (zum 1. Januar) das 21-fache (11-fache bei Auszubildenden) des Facharbeiterecklohns (LG 3),
- 2) Bei Angestellten und Auszubildenden Faktor 2,4 % aus Gehalt je Urlaubstag bzw. mtl. Ausbildungsvergütung
- 3) Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit
- 4) Jährliche Leistung zur Altersvorsorge
- 5) TV Entgeltumwandlung bis zu 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung
- 6) Anwendung des TV VWL und EUW

Schrott-Recycling-Wirtschaft Bundesrepublik Deutschland

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, bAV / EUW

Löhne - gültig ab 01.07.2021 4)

Lohngruppen											
1	2	3	4	5	6						
2.636,30	2.735,08	2.793,74	2.937,80	3.016,00	3.126,10						

Ausbildungsvergütungen - gültig ab 01.07.2021 4)

	je Ausbildungsjahr								
1.	1. 2. 3. 4.								
986,81 1.026,94 1.093,83 1.151,45									

Gehälter - gültig 01.07.2021 4)

	Gehaltsgruppen 1)									
I II			III			IV				
2.195,89	2.308,05	2.339,95	2.452,11	2.560,15	2.649,68	2.860,62	3.133,31	3.148,74	3.308,24	3.472,88
	V			VI						
3.736,30	3.958,56	4.444,25	4.891,87	5.250,99	5.623,49					

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen und Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge

Wöchentliche	Urlaubsdauer	Zusätzliches	Sonderzahlung nach Monaten	Leistungen
Arbeitszeit		Urlaubsgeld	der Betriebszugehörigkeit	zur bAV / EUW
37 Stunden	30 Tage	66 % vom Monatseckentgelt	bis 24 Monate Betriebszugehörigkeit 2,5 %, nach 24 Monaten 60 %, nach 36 Monaten 85 % eines Monatsentgeltes	2)

- 1) Gehaltsgruppe I hat 2 Stufen: im 1.und 2. Jahr der Tätigkeit, ab dem 3. Jahr der Tätigkeit, Gruppe II hat 3 Stufen: im 1., 2. und 3. Jahr der Tätigkeit, Gruppe III hat 3 Stufen: im 1. und 2. Jahr, im 3. Jahr, ab dem 4. Jahr der Tätigkeit nach der Ausbildung, Gruppen IV bis VI haben jeweils 3 Stufen: im 1. und 2. Jahr, im 3. Jahr, ab dem 4. Jahr der Tätigkeit
- 2) Dynamisierte betriebliche Altersversorgung: 14 % des Monatslohns der Lohngruppe 4, jeweils zum 1. Januar eines Kalenderjahres, Möglichkeit der Entgeltumwandlung
- 3) Auszubildende erhalten 50 % der jeweiligen Ausbildungsvergütung
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Technische Gebäudeausrüstung Löhne (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Lo	hngruppen				
Hamburg	01.06.2021	Helfer	Jung- monteur	Monteur	Kunden- dienst- monteur	Ober- monteur	Facharbeiter			
		14,80	16,54	18,11	18,92	19,70	17,74			
Hessen 1)2)	01.01.2022	LG 1 Ungelernte	LG 2 Angelernte		LG	3		LG 4 selbstst. Monteur	LG 5 Ober- monteur	LG 6 Leitender Monteur
		2.436,00	2.591,00	2.764,00	2.853,00	2.937,00	3.030,00	3.356,00	3.737,00	4.098,00
Mecklenburg- Vorpommern ²⁾	01.09.2021	Helfer	Jung- monteur im 1. BJ	Jung- monteur im 2. BJ	Jung- monteur im 3. BJ	Monteur	Bauleitender Monteur/ Service- monteur	Ober- monteur		
		11,06	11,44	12,07	12,36	12,71	14,62	15,25		
Niedersachsen	01.05.2021	LG 1 Ungelernte	LG 2 Angelernte	LG 3 Monteur 1. BJ	LG 4 Monteur nach 18 Mo	LG 5 Monteur nach 18 Mo in LG 4	LG 6 Ober- monteur	LG 7 Haupt- monteur		
		15,95	17,28	17,76	18,71	19,42	20,62	21,80		
Nordwürttemberg/ Nordbaden Südwürttemberg/	01.09.2021	LG 7 Helfer	LG 6 Hilfs- monteur	LG 5 Monteur	LG 4 Gruppen- monteur	LG 3 selbst. Monteur	LG 2 Ober- monteur	LG 1 Montage- leiter		
Hohenzollern ²⁾		2.778,04	2.953,65	3.214,51	3.493,85	3.664,34	3.971,41	4.290,81		
Südbaden ²⁾	01.09.2021	LG 7 Helfer über 21 Jahre	LG 6 Helfer 21 Jahre	LG 5 Monteur 1. BJ	LG 4 Monteur 2. BJ	LG 3 Monteur 3. BJ	LG 2 selbst. Monteur	LG 1 Ober- Monteur	_	eleiter mit nszulage
		2.695,88	2.857,11	3.058,41	3.342,89	3.493,85	3.652,01	3.971,41	4.28	35,67

¹⁾ Lohngruppe 3 hat 4 Stufen: Monteur im 1., 2., 3. und 4. Berufsjahr

²⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Technische Gebäudeausrüstung Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Gehaltsgruppen										
		K 2			K 3				K 4				
Hamburg ¹⁾	01.06.2021	2.392,60 2.320,65			2.583,	33,16 2.8		9,00	2.970,92		3.181,47		3.401,33
Hamburg /	01.00.2021		K 5 3.615,86 3.866,38 4.11				K	6					
		3.615,86			4.114,	22	4.69	5,20					
		K 1	K1 K2								K 3		
			2.465,00 2.597,00		2.73	32,00	2.778,00		2.938,0	0 3.098	,00	3.231,00	
Hessen ^{2) 4)}	01.01.2022		K 4	K 4				K 5	5			K	6
TICSSCII / /	01.01.2022	3.504,00	3.696,00	3.	3.889,00 3.89		94,00	4.077	,00	4.283,0	0 4.450	,00	4.684,00
		K	7										
		4.847,00	5.098,00										
		K 1		K 2							K 3		
Niedersachsen ³⁾	01.05.2021	1.605,12	1.673,71 1.993,0		01	2.28	9,75	2.3	345,02	2.713,40		3.087,24	
INICUCISACIISCII	01.00.2021		K 4				K	5					
		3.264,84	3.599,71	1	3.905,	06	4.16	5,90					

Für das Tarifgebiet **Mecklenburg-Vorpommern** wurde kein Gehaltstarifvertrag abgeschlossen (TV befindet sich in Nachwirkung)

- 1) In den Gruppen K 2 und K 6 gibt es jeweils nur eine Stufe. In den Gruppen K 3 bis K 5 gibt es jeweils 3 Stufen. 1. und 2. Jahr, nach 2 Jahren und nach 4 Jahren (K 5 und K 6 nach 5 Jahren) in der Gruppe.
- 2) K 1 hat nur eine Stufe. Die Gruppen K 2, K 4 und K 5 haben jeweils 3 Stufen: 1. bis 3. Berufsgruppenjahr. K 3 hat 4 Stufen: 1. bis 4. Berufsgruppenjahr. K 6 und K 7 jeweils 2 Stufen: 1. und 2. Berufsgruppenjahr.
- 3) K 1 und K 5 haben jeweils nur eine Stufe. K 2 bis K 4 haben jeweils 3 Stufen. Grundgehalt, Richtgehalt nach 3 Jahren und Richtgehalt nach 6 Jahren.
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Technische Gebäudeausrüstung Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Gehaltsgruppen							
			K 1				K	2		
		2.002,00	2.106,00	2.220,00	2.355,00	2.450,00	2.575,00	2.718,00	2.879,00	
Nordwürttomborg/			K 3				K	4		
Nordwürttemberg/ Nordbaden	01.09.2021	2.898,00	3.053,00	3.225,00	3.397,00	3.397,00	3.527,00	3.720,00	3.924,00	
Südwürttemberg-	01.09.2021		K	5			K	6		
Hohenzollern 1)3)		3.924,00	3.996,00	4.217,00	4.445,00	4.445,00	4.467,00	4.713,00	4.954,00	
		K 7								
		5.362,00								
Südbaden ^{2) 3)}	01.09.2021	K	K 1		2	K 3		K 4	K 5	
Suupauen -/ -/	01.08.2021	1.706,00	2.352,00	2.033,00	2.746,00	2,746,00	3.539,00	4.142,00	5.141,00	

Für das Tarifgebiet **Mecklenburg-Vorpommern** wurde kein Gehaltstarifvertrag abgeschlossen (TV befindet sich in Nachwirkung)

- 1) In den Gruppen K 1 bis K 6 gibt es jeweils 4 Stufen, 1. bis 4. Jahr in der Gruppe. K 7 hat nur eine Stufe.
- 2) In den Gruppen K 1 bis K 3 gibt es jeweils 2 Stufen, Anfangs- und Richtgehalt. Die Gruppen K 4 und K 5 haben jeweils nur eine Stufe.
- 3) Weitere Erhöhungen vereinbart

Technische Gebäudeausrüstung Gehälter für technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Gehaltsgruppen										
		T 2			Т3				T 4				
Hamburg ¹⁾	01.06.2021	2.392,60 2.320,65 2.58			2.583,	16	2.83	9,00	3.	149,48	3.413,	32	3.651,85
Hamburg 7	01.00.2021		T 5				T	6					
		3.651,85	3.994,29	9	4.351,	42	4.90	8,40					
		T 1	1 T2							Т3		_	
		2.333,00	2.612,00	2.612,00 2.748,00		2.89	92,00	2.944	2.944,00 3.114		0 3.27	78,00	3.424,00
Hessen ^{2) 4)}	01.01.2022	T 4						Т (5			Ţ	6
TIESSEIT / /	01.01.2022	3.593,00	3.786,00	3.	982,00	4.09	97,00	4.316	6,00	4.541,0	0 4.76	3,00	5.015,00
		T.	7										
		5.325,00	5.597,00										
		T 1		T 2							Т 3		
Niedersachsen ³⁾	01.05.2021	1.605,12	1.921,38 2.257,80		80	2.60	9,04	2.7	738,36	3.104,	38	3.476,67	
Moderadisci	Niedersachsen 9 01.05.2021		T 4				Т	5					
		3.734,45	4.077,91		4.447,	87	4.79	8,32					

Für das Tarifgebiet Mecklenburg-Vorpommern wird kein weiterer Gehaltstarifvertrag abgeschlossen (TV befindet sich in Nachwirkung)

- 1) In den Gruppen T 2 und T 6 gibt es jeweils nur eine Stufe. In den Gruppen T 3 bis T 5 gibt es jeweils 3 Stufen. 1. und 2. Jahr, nach 2 Jahren und nach 4 Jahren (T 5 und T 6 nach 5 Jahren) in der Gruppe.
- 2) T 1 hat nur eine Stufe. Die Gruppen T 2, T 4 und T 5 haben jeweils 3 Stufen: 1. bis 3. Berufsgruppenjahr. T 3 hat 4 Stufen: 1. bis 4. Berufsgruppenjahr. T 6 und T 7 jeweils 2 Stufen: 1. und 2. Berufsgruppenjahr.
- 3) T 1 und T 5 haben jeweils nur eine Stufe. T 2 bis T 4 haben jeweils 3 Stufen. Grundgehalt, Richtgehalt nach 3 Jahren und Richtgehalt nach 6 Jahren.
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Technische Gebäudeausrüstung Gehälter für technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Gehaltsgruppen							
			Т	1		T 2				
		2.322,00	2.450,00	2.575,00	2.715,00	2.768,00	2.922,00	3.082,00	3.245,00	
Nordwürttemberg/			Т3				Т	4		
Nordbaden	01.09.2021	3.248,00	3.390,00	3.571,00	3.798,00	3.798,00	3.865,00	4.075,00	4.308,00	
Südwürttemberg- Hohenzollern ^{1) 3)}	01.09.2021		T 5				Т	6		
Honenzollem 17.57		4.308,00	4.340,00	4.577,00	4.798,00	4.798,00	4.815,00	5.070,00	5.304,00	
		T 7								
		5.871,00								
Südbaden ^{2) 3)}	01.09.2021	Т	T 1		2	Т 3		T 4	T 5	
Suubauen	01.09.2021	1.706,00	2.352,00	2.033,00	2.746,00	2.847,00	3.739,00	4.421,00	5.637,00	

Für das Tarifgebiet Mecklenburg-Vorpommern wird kein weiterer Gehaltstarifvertrag abgeschlossen (TV befindet sich in Nachwirkung)

- 1) In den Gruppen T 1 bis T 6 gibt es jeweils 4 Stufen, 1. bis 4. Jahr in der Gruppe. T 7 hat nur eine Stufe.
- 2) In den Gruppen T 1 bis T 3 gibt es jeweils 2 Stufen, Anfangs- und Richtgehalt. Die Gruppen T 4 und T 5 haben jeweils nur eine Stufe.

Technische Gebäudeausrüstung Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Meistergehälter						svergütunge Idungsjahr	n
				_			1.	2.	3.	4.
Homeburg	04.06.2024	M 1	M 2	М 3			050.00	060.00	1 020 00	1 000 00
Hamburg	01.06.2021	3.470,62	4.030,28	4.569,94			850,00	960,00	1.030,00	1.080,00
Hannan 2)	04 04 2022	M 1	M 2	M 3			990.00	050.00	1 000 00	1 000 00
Hessen ²⁾	01.01.2022	4.136,00	4.774,00	5.033,00			880,00	950,00	1.000,00	1.080,00
Mecklenburg- Vorpommern ²⁾	01.09.2021			-			700,00	750,00	800,00	850,00
Niedersachsen 1)	01.05.2021	М	1	М	2		810,00	896,00	927,00	1 002 00
Medersacriseri 7	01.05.2021	3.401,91	3.619,15	3.771,06	3.972,77		610,00	696,00	927,00	1.003,00
Nordwürttemberg/ Nordbaden		M 1	M 2	М 3	M 4	M 5				
Südwürttemberg- Hohenzollern ²⁾	01.09.2021	3.245,00	3.798,00	4.308,00	4.798,00	5.304,00	800,00	860,00	925,00	990,00
Südbaden ²⁾	01.09.2021	M 1	M 2	M 3	M 4		900.00	960.00	025.00	000.00
Suupauen-/	01.09.2021	2.769,00	3.523,00	4.143,00	4.979,00		800,00	860,00	925,00	990,00

Für das Tarifgebiet Mecklenburg-Vorpommern wird kein weiterer Gehaltstarifvertrag abgeschlossen (TV befindet sich in Nachwirkung)

- 1) Die Meistergruppen M1 und M2 haben jeweils 2 Stufen: Grundgehalt und Richtgehalt nach 4 Jahren in der Gruppe und darüber
- 2) Weitere Erhöhungen vereinbart

Technische Gebäudeausrüstung Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL / AVWL / EUW

Tarifgebiet	Tarifliche wöchentliche	Urlaubsdauer Zusätzliches		Sonderzahlı Mona	•	VWL / AV	WL / EUW
ranigebiet	Arbeitszeit	Ollaubsuauei	l Irlauhegeld		gehörigkeit	Beschäftigte	Auszubildende
Baden- Württemberg ¹⁾	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	7)	7)
Hamburg	36 Stunden	27-30 Tage nach Betriebszuge- hörigkeit	50 % vom Urlaubsentgelt ⁵⁾	36 Monate	680,69 € - 1.618,45 € ⁶⁾	26,59 €	13,29 €
Hessen	37 Stunden	30 Tage	50 % vom Urlaubsentgelt	36 Monate	50 %	7)	7)
Mecklenburg- Vorpommern	40 Stunden	26 Tage ²⁾	20 % vom Urlaubsentgelt	60 Monate	35 %	2,4 % des jew. Monatsein- kommens ⁷⁾	EUW
Niedersachsen	36 Stunden	30 Tage	3)	24 Monate	50 %		ł)

- 1) Nordwürttemberg/Nordbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden
- 2) Gestaffelt je Jahre Betriebszugehörigkeit bis zu 3 Tage mehr
- 3) Das zusätzliche Urlaubsgeld beträgt das 3,5-fache des Monteurlohnes je Urlaubstag
- 4) Der Altersvorsorgegrundbetrag beträgt jeweils das 21-fache des Facharbeiterecklohns pro Kalenderjahr jeweils zum 1. Januar des Kalenderjahres; Nutzung zur Entgeltumwandlung und/oder Vermögenswirksamen Leistung
- 5) Auszubildende gestaffelt nach Ausbildungsjahr
- 6) Beschäftigte und Auszubildende erhalten für 2021 Festbeträge gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit / Ausbildungsjahr
- 7) Regelungen zur Entgeltumwandlung, Vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorgewirksame Leistungen

Telekommunikationsbranche

Entgeltbänder Tabellen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Sonderzahlungen, VWL / EUW

ERA Entgeltbänder (Jahresverdienste) auf Basis der Referenzarbeitszeit von 38,5 Stunden/Woche - gültig ab 01.06.2018 1)

Entgeltgruppe	Untergrenze	Midpoint	Obergrenze
I	25.601,00	29.251,00	32.914,00
II	29.424,00	33.633,00	37.842,00
III	33.833,00	38.668,00	43.503,00
IV	38.934,00	44.489,00	50.057,00
V	44.755,00	51.149,00	57.542,00
VI	51.468,00	58.821,00	66.174,00
VII	59.181,00	67.639,00	76.097,00

Ausbildungsvergütungen - gültig ab 01.06.2018

1. Ausbildungsjahr	994,00
2. Ausbildungsjahr	1.099,00
nach dem 2. Ausbildungsjahr	1.198,00

Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Sonderzahlungen, Entgeltumwandlung / VWL

	Urlaubsdauer	So	nderzahlungen	VWL / Entgeltumwandlung	
Arbeitszeit		zusätzliches Urlaubsgeld	Weihnachtsgeld ³⁾		
zwischen 35 und 40 Stunden 2)	30 Tage	72 %	nach 36 Monaten - 60 %	26,59 €/monatlich (einschl. Auszubildende)	

- 1) Diesen Jahresverdiensten ist ein Faktor von 13,32 (mit vollem zusätzlichem Urlaubsgeld und mit Weihnachtsgeld in der höchsten Stufe von 60 %) zugrunde gelegt.
- 2) Die tarifliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 35 und 40 Stunden (Bandbreite bei Vollzeitbeschäftigten). Die individuelle regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit wird einvernehmlich zwischen Arbeitgeber und Beschäftigtem vereinbart. Wird keine abweichende Arbeitszeitdauer vereinbart, beträgt sie 38,5 Stunden/Woche.
- 3) Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit

Eisen- und Stahlindustrie

Löhne und Ausbildungsvergütungen (in Euro)

Tarifachiot	gültig ob	Lohngruppen								
Tarifgebiet	gültig ab	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nordrhein- Westfalen	01.03.2019	12,85	13,30	13,69	14,35	14,98	15,75	16,56	17,78	19,34
Saarland	01.06.2019	13,00	13,32	14,01	14,75	15,75	17,35	18,87		
Neue Bundesländer	01.03.2019	12,85	13,30	13,69	14,35	14,98	15,75	16,56	17,78	19,34

Ausbildungsvergütungen							
Tarifachiat	gültig ab	in den Ausbildungsjahren					
Tarifgebiet		1	2	3	4		
Nordrhein- Westfalen	01.03.2020	980,00	1.029,00	1.102,00	1.197,00		
Saarland	01.06.2020	997,00	1.056,00	1.137,00	1.180,00		
Neue Bundesländer	01.03.2020	980,00	1.029,00	1.102,00	1.197,00		

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Gehaltsgruppen										
		K/T 1						K/T 2					
		1.742,42	1.871	,79 2.	2.008,32		.130,53	1.962,81 2.112		2,94	2.2	56,68	2.403,59
Nordrhein-	01.03.2019			K/T 3						K/1	Γ4		
Westfalen 1)	01.03.2019	2.180,81	2.343	,70 2.	508,20	2.	.674,33	2.794,11	2.999	,32	3.2	13,34	3.424,16
		K/T 5						K/T		6	6		
		3.534,37	3.801,83		063,80	4.	.326,51	4.468,62	4.805	5,59	5.1	39,38	
		K/T 1								K/1	Γ2		
		2.074,60 2.244,70 2.40			2.404,42 2.577,68 2.748		2.748,60	2.309,40 2.497,05		2.68	2.684,68 2.872,34		3.045,62
Saarland ²⁾	01.06.2019		K/	Г 3				K/T 4				K/T 5	
Saariariu /	01.00.2019	2.775,73	2.982,54	3.196,56	3.402,5	57 3	3.325,91	3.557,49	3.791,47	3.62	2,19	3.873,72	4.120,49
		K/T	6	K	/T 7								
		4.057,37	4.322,50	4.369,61	4.649,9	91							

- 1) Die Gruppen K/T 1 bis K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und nach dem 3. Beschäftigungsjahr, K/T 6 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und nach dem 2. Beschäftigungsjahr in der Gruppe
- 2) Die Gruppen K/T 1 und K/T 2 haben jeweils 5 Stufen: im 1. und 2., im 3. und 4., im 5. und 6., im 7. und 8. und nach dem 8. Beschäftigungsjahr, K/T 3 hat 4 Stufen: im 1. und 2., im 3. und 4., im 5. und 6. und im 7. und 8. Beschäftigungsjahr, K/T 4 und K/T 5 haben jeweils 3 Stufen: im 1. und 2., im 3. und 4. und im 5. und 6. Beschäftigungsjahr, K/T 6 und K/T 7 jeweils 2 Stufen: im 1. und 2., im 3. und 4. Beschäftigungsjahr

Eisen- und Stahlindustrie Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (in Euro) Tarifgebiet gültig ab Gehaltsgruppen K/T 1 K/T 2 1.742,42 1.871,79 2.008,32 2.130,53 1.962,81 2.112,94 2.256,68 2.403,59 K/T 3 K/T 4 Neue 01.03.2019 Bundesländer 1) 2.180,81 2.343,70 2.508,20 2.674,33 2.794,11 2.999,32 3.213,34 3.424,16 K/T 5 K/T 6 3.534,37 4.063,80 4.326,51 4.468,62 5.139,38 3.801,83 4.805,59

¹⁾ Die Gruppen K/T 1 bis K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und nach dem 3. Beschäftigungsjahr, K/T 6 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und nach dem 2. Beschäftigungsjahr in der Gruppe

Eisen- und Stahlindustrie Meistergehälter (in Euro) **Tarifgebiet** gültig ab Gehaltsgruppen M 2 M 3 3.455,26 3.622,19 3.789,87 3.958,35 3.958,35 4.138,01 4.311,34 4.490,16 Nordrhein-01.03.2019 Westfalen 1) M 4 4.490,16 4.771,29 5.061,17 M 4 b M 1 M 2 a M 2 b M 3 a M 3 b M 4 a Saarland ²⁾ 01.06.2019 2.655,12 3.120.68 3.429,74 3.746.74 4.057,37 4.213,88 4.523,72 M 2 M 3 3.455,26 3.622,19 3.789,87 3.958,35 3.958,35 4.138,01 4.311,34 4.490,16 Neue 01.03.2019 Bundesländer 1)

5.061,17

M 4

4.771,29

4.490,16

¹⁾ Gruppe M 2 und M 3 hat jeweils 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und nach dem 3. Beschäftigungsjahr, M 4 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und nach dem 2. Beschäftigungsjahr

²⁾ Meister in Warmbetrieben erhalten zusätzlich 6 %

Tarifvertrag über zusätzliche tarifliche Vergütung

 Anspruch besteht für Beschäftigte, die zum 31. Juli eines Kalenderjahres in einem Arbeitsverhältnis stehen. Im Eintritts- bzw. Austrittsjahr besteht anteiliger Anspruch.

Die zusätzliche tarifliche Vergütung beträgt 1.000 Euro für Beschäftigte mit einer Arbeitszeit von mindestens 35 Stunden/Woche. Für Beschäftigte mit einer individuellen wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 35 Stunden besteht der Anspruch anteilig. Bei einer nach dem Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung und zur Einführung von Arbeitszeitkonten (TV Besch) abgesenkten Arbeitszeit bleibt der Anspruch voll erhalten.

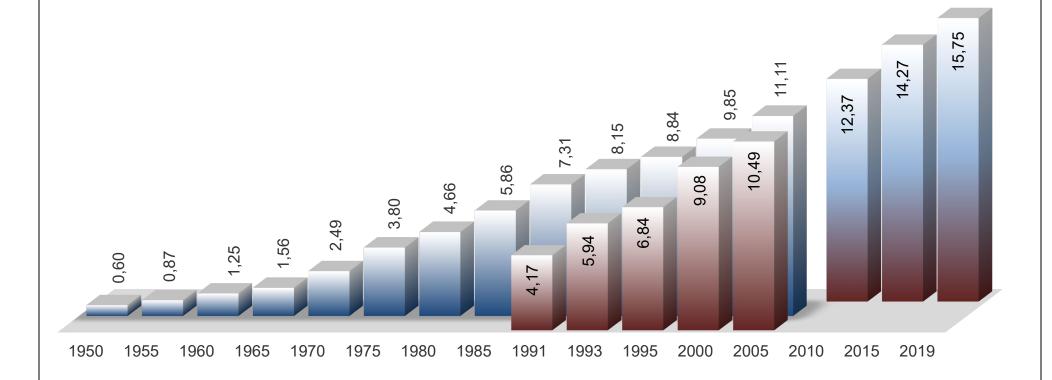
- Die Auszahlung erfolgt als Einmalzahlung mit der Juli-Abrechnung.
- Die zusätzliche tarifliche Vergütung nimmt an allen bis zum 31. Juli des jeweiligen Kalenderjahres erfolgten prozentualen Erhöhung der Löhne und Gehälter teil. Sie fließt jedoch nicht in die Berechnung der tariflichen Sonderzahlungen bzw. die Berechnung des regelmäßigen Arbeitsverdienstes gemäß § 20 MTV ein.
- Die Beschäftigten können wahlweise eine Freistellung in Anspruch nehmen. Die Anzahl der Freistellungstage sowie die verbleibende Vergütung sind abhängig von der Zahl der Anträge zur Gesamtzahl der Anspruchsberechtigten. sowie von der jeweiligen Lohn- bzw. Gehaltsgruppe.
- Freistellungstage werden mit dem gemäß § 20 MTV zu berechnenden Arbeitsverdienst vergütet.
- Der Anspruch auf Freistellung für das folgende Kalenderjahr ist jeweils bis 31. August geltend zu machen.
- Inanspruchnahme und Gewährung der freien Tage erfolgen in Form von ganzen freien Tagen, vergleichbar dem Verfahren bei Urlaubsnahme.
- Der Tarifvertrag tritt zum 1. Januar 2020 in Kraft und ist erstmals kündbar zum 31. März 2025.

Tarifvertrag über eine Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung (TV SZB)

- Anspruch besteht für Beschäftigte und Auszubildende, die am 28. Februar eines Kalenderjahres in einem Arbeitsverhältnis bzw.
 Ausbildungsverhältnis stehen. Bei Eintritt vor und bei Ausscheiden nach dem 28. Februar besteht der Anspruch anteilig.
- Für Beschäftigte mit einer regelmäßigen tariflichen wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 35 Stunden/Woche beträgt die Sonderzahlung ab 2023 600 Euro pro Kalenderjahr. Auszubildende erhalten ab 2023 360 Euro pro Kalenderjahr. Für Beschäftigte mit einer individuellen wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 35 Stunden besteht der Anspruch anteilig. Bei einer nach dem Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung und zur Einführung von Arbeitszeitkonten (TV Besch) abgesenkten Arbeitszeit bleibt der Anspruch voll erhalten.
- Beschäftigte in Altersteilzeit erhalten die Sonderzahlung sowohl in der Arbeits- als auch in der Freistellungsphase in Höhe von 50 Prozent
- Die Auszahlung erfolgt als Einmalzahlung mit der Februar-Abrechnung.
- Die Sonderzahlung zur Beschäftigungssicherung nimmt ab 2024 an allen bis zum 28. Februar des jeweiligen Kalenderjahres erfolgten prozentualen Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen teil. Sie fließt jedoch nicht in die Berechnung der tariflichen Sonderzahlungen bzw. die Berechnung des regelmäßigen Arbeitsverdienstes gem. § 20 MTV ein.
- Bei Vorliegen von wirtschaftlichen Gründen kann der Arbeitgeber nach Erörterung mit dem Betriebsrat spätestens bis zum 31. Dezember des Vorjahres bestimmen, dass alle Beschäftigten eines Betriebes (Auszubildende ausgenommen) statt der Einmalzahlung verbindlich eine Freistellung erhalten. Die Nutzung von Freistellungstagen bei vorübergehenden Beschäftigungsproblemen
 soll vorrangig vor kollektiver Arbeitszeitverkürzung nach TV Besch oder Kurzarbeit erfolgen.
- Freistellungstage werden mit dem gem. § 20 MTV zu berechnenden Arbeitsverdienst vergütet.
- Der Tarifvertrag tritt zum 1. Oktober 2021 in Kraft und ist erstmals kündbar zum 31. März 2025.

Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (100%= Ecklohngruppe) in Euro

- Neue Bundesländer
- Alte Bundesländer
- Alte und Neue Bundesländer (ab 2010)



Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950 - Nordrhein-Westfalen

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate			Erhöhungen / Anmerkungen						
1950 - 1954		1950 = 7,3 % / 195	51 = 4,5 % / 1953 =	7,3 % / 1954 = 5,4 %						
1955 - 1957		1955 = 9,0 % / 195	= 9,0 % / 1956 = 4,0 % / 1957 = 6,0 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 48 auf 45 Std.							
01.02.1958	19	5,3 %	2,3 % Verkürzung	3 % Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 45 auf 44 Std. ab 01.01.1959						
01.09.1959	10	10,9 %								
01.07.1960	23	8,5 %	5,0 % ab 01.07.1961	4,8 % ab 01.01.1962 Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 44 auf 42 Std.						
01.06.1962	14	5,0 %								
01.08.1963	18	3,0 %	4,0 % ab 01.05.1964							
01.02.1965	29	7,5 %	5,0 % ab 01.07.1966 Ve	rkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 42 auf 40 Std.						
01.07.1967	11	3,3 % ab 01.10.1967								
01.06.1968	15	5,0 %	2,0 % ab 01.03.1969							
01.09.1969	13	11,0 %								
01.10.1970	12	10,0 %								
01.10.1971	15	6,0 % ab 01.02.1972	Für die Monate Ol von insgesamt 20	ktober, November und Dezember 1971 und Januar 1972 – Einmalzahlung 0,00 DM						
01.01.1973	11	9,2 % im Durchschnitt	Plus Einmalzahlur	ng in Höhe von 100,00 DM						
01.12.1973	10,5	11,0 %								
16.10.1974	12	9,0 %	Plus Einmalzahlung in Höhe von 2 x 300,00 DM							
16.10.1975	12,5	5,0 % ab 01.11.1975	Für den Zeitraum	vom 16. bis 31. Oktober 1975 – Einmalzahlung von 25,00 DM						

Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950 - Nordrhein-Westfalen

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate			Erhöhungen / Anmerk	ungen						
01.11.1976	12	6,0 %									
01.11.1977	12	4,0 %	Für 3 Monate Paus	chale in Höhe von 200,00	DM						
01.11.1978	15	4,0 %									
01.02.1980	12	6,8 %									
01.02.1981	12	4,3 %	Für 3 Monate Paus	ür 3 Monate Pauschale in Höhe von 150,00 DM							
01.02.1982	14	4,2 %	0,6 % ab 01.02.1983								
01.04.1983	18	2,0 %	3,2 % ab 01.10.1983	Frachlingen ertolaten lewelle allt Bacic vom 11 117 1083							
		5,26 % Verkürzung	g der wöchentlichen	Arbeitszeit von 40 auf 38 9	Std.						
01.10.1984	23	3,3 % ab 01.01.1985	2,0 % ab 01.07.1986								
01.09.1986	14	3,3 %	4,4 % ab 01.02.1987	Erhöhungen erfolgte jew	eils auf Basis vom 01.07.1	986					
01.03.1988	32	2,0 %	4,1 % ab 01.11.1988 Verkü	rzung der wöchentlichen Arbe	eitszeit von 38 auf 36,5 Std.	2,0 % ab 01.08.1989					
01.11.1990	12	0,26 DM Vorweganhebung (Ecklohn) 6,0 %	Für 2 Monate Pauschale in Höhe von 550,00 DM								
01.11.1991	12	5,9 %	Anrechenbare Erhöh Gehalt K/T 3.1 um ab 01.09.1992	ung (Ecklohn) um 0,16 DM 23,00 DM	Erhöhung um 0,13 DM (E Plus Einmalzahlung in Hö ab 01.11.1992	•					

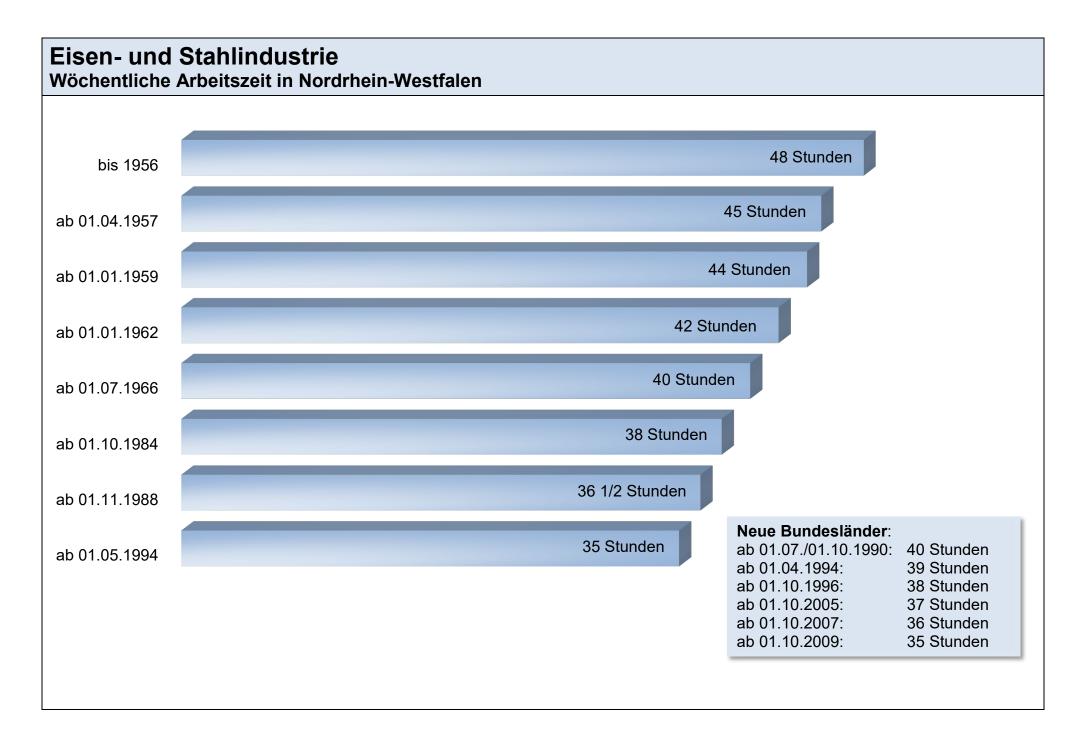
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950 - Nordrhein-Westfalen

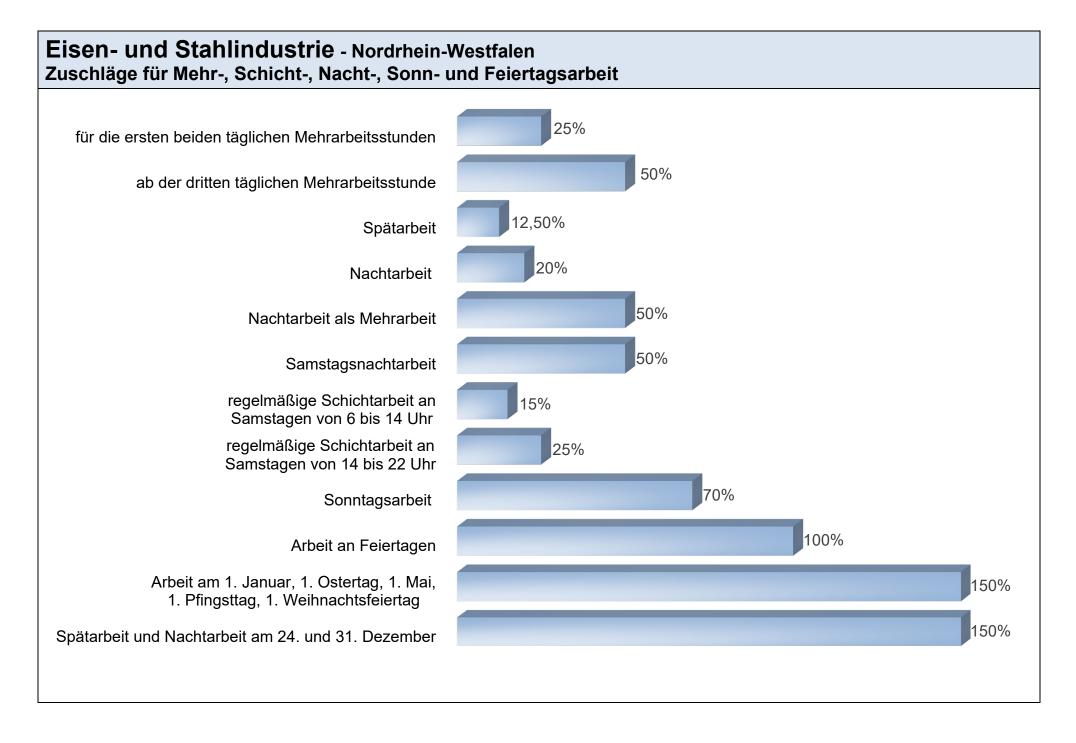
Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate		Erhöhungen / Anmerkungen								
01.11.1992	18	3,1 % ab 01.02.1993	3,4 % nach dem 5 ab 01.12.1993	Stand vom 01.11.1992 (Löhne) bzw. 01.09.1992 (Gehälter)							
01.05.1994	12	4,29 % (Lohnausg	leich) Verkürzung d	er wöchentlichen Arbeitszeit von 36,5 auf 35 Std.							
01.05.1995	13	4 % ab 01.06.1995	Für den Monat Ma	ür den Monat Mai 1995 – Pauschale in Höhe von 155,00 DM							
01.06.1996	16	1,8 % ab 01.10.1996	Für die Monate Ju	ıni bis September 1996 – Pauschale in Höhe von je 100,00 DM							
01.10.1997	17	2,6 % ab 01.03.1998	Für die Monate O Höhe von je 170,0	ktober bis Dezember 1997 und Januar und Februar 1998 – Pauschale in 00 DM							
01.03.1999	14	3,3 % ab 01.06.1999	Für die Monate M	ärz, April und Mai 1999 – Pauschale in Höhe von insgesamt 500,00 DM							
01.06.2000	24	3,3 % ab 01.08.2000	2,2 % ab 01.10.2001	Für die Monate Juni und Juli 2000 – Pauschale in Höhe von insgesamt 500,00 DM							
01.06.2002	15	3,6 % ab 01.07.2002	Für den Monat Ju	ni 2002 – Pauschale in Höhe von 50,00 €							
01.09.2003	19	1,7 % ab 01.01.2004	1,1 % ab 01.11.2004	Für die Monate September bis Dezember 2003 – Pauschale von jeweils 35,00 €							
01.04.2005	17	3,5 % ab 01.09.2005	Für die Monate Ap	oril bis August 2005 – Pauschale von insgesamt 500,00 €							
01.09.2006	17	3,8 % ab 01.01.2007		Für die Monate September bis Dezember 2006 – Pauschale in Höhe von insgesamt 500,00 € sowie eine Einmalzahlung in Höhe von 750,00 €							
01.02.2008	14	5,2 % ab 01.03.2008	Für den Monat Fe	bruar 2008 – Pauschale in Höhe von 200,00 €							

Eisen- und Stahlindustrie Erhöhungen der Tarifentgelte seit 1950 - Nordrhein-Westfalen

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate		Erhöhungen / Anmerkungen
01.04.2009	17	2 % ab 01.01.2010	Für die Monate April bis Dezember 2009 – Pauschale in Höhe von insgesamt 350,00 €
01.09.2010	14	3,6 % ab 01.10.2010	Für den Monat September 2010 – Pauschale in Höhe von 150,00 €
01.11.2011	16	3,8 % ab 01.12.2011	
01.03.2013	15	3 %	
01.06.2014	17	2,3 % ab 01.07.2014	1,7 % ab 01.05.2015
01.11.2015	16	2,3 % ab 01.01.2016	Für die Monate November und Dezember 2015 – Pauschale in Höhe von insgesamt 200,00 €
01.03.2017	22	2,3 % ab 01.04.2017	1,7 % ab 01.05.2018
01.01.2019	26	3,7 % ab 01.03.2019	Für die Monate Januar und Februar 2019 – Pauschale in Höhe von insgesamt 100,00 €. Abschluss Tarifvertrag "Zusätzliche tarifliche Vergütung" - optional umwandelbar in Freistellungstage (abhängig von der Zahl der gestellten Anträge und der Lohn- bzw. Gehaltsgruppenzugehörigkeit)
01.03.2021	15	Einmalige Corona- TV Sonderzahlung	ng und Fortgeltung der Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsabkommen vom 17. März 2019. Beihilfe i.H.v. 500,00 € (Vollzeit) und 300,00 € (Auszubildende) zur Beschäftigungssicherung (TV SZB) 2021: 250,00 €; 2022: 250,00€; 2023: 600,00 €, nische Erhöhung. Umwandlung in Zeit zur Beschäftigungssicherung möglich.

Neue Bundesländer: ab 01.03.1996 – 100 % Übernahme von Nordrhein-Westfalen





Eisen- und Stahlindustrie Sonderzahlungen (wie z.B. Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld), zusätzliches Urlaubsgeld in Prozent eines Monatsverdienstes

Alte Bundesländer -	Nordrhein-Westfalen	Neue Bun	desländer
1969	75 %	1993	20 %
1970	100 %	1994	40 %
1976	110 %	1995	50 %
1994	76 %	1996	70 %
1995	93 %	1997	110 %
seit 1996	110 %		

	Sonderzahlung	zusätzliches Urlaubsgeld
Saarland	100 %	bis voll. 25. Lebensjahr 39 % bis voll. 30. Lebensjahr 43 % nach voll. 30. Lebensjahr 48,5 %

Seit 1981 beträgt der Urlaubsanspruch in der Eisen- und Stahlindustrie in den alten Bundesländern 30 Arbeitstage. Seit 1992 beträgt der Urlaubsanspruch in der Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Bundesländern 30 Arbeitstage. Regelungen zu VWL / AVWL und Entgeltumwandlung vereinbart

Eisen- und StahlindustrieTarifvertrag zur Gestaltung des demografischen Wandels

Der Tarifvertrag regelt:

- Altersstrukturanalyse: Der Arbeitgeber erstellt nach Beratung mit dem Betriebsrat die erforderliche Altersstrukturanalyse (Bestands-aufnahme, Prognose und Analyse der Altersverteilung bezogen auf einzelne Organisationseinheiten) und stellt diese mit den dazugehörigen Unterlagen dem Betriebsrat zur Verfügung. Um entsprechende Schlussfolgerungen ziehen zu können, ist diese auch in Zusammenhang mit der Qualifizierung und dem Qualifizierungsbedarf sowie den Belastungen und Gefährdungen zu bringen.
- Abzuleitende Maßnahmen: Arbeitgeber und Betriebsrat beraten gemeinsam die Schlussfolgerungen, die aus der Altersstrukturanalyse zu ziehen sind sowie die abzuleitenden Maßnahmen. Diese können sein: Gesundheitsförderung und Arbeitsgestaltung einschließlich gesundheits- und altersgerechter Gestaltung von Arbeitsbedingungen, Arbeitsprozessen und Arbeitsorganisation, Qualifizierung, Abbau von Belastungsspitzen, Belastungswechsel, Bildung von altersgemischten Teams, Arbeitszeitgestaltung, Gesundheits- und altersgerechte Einsatzplanung, Befähigung und Motivation der Beschäftigten zu gesundheitsgerechtem Verhalten, Nutzung von Langfristkonten zur Verkürzung der Lebensarbeitszeit; Senkung des Durchschnittsalters durch verstärkte Übernahme Ausgebildeter.
- Betriebliche Fonds demografischer Wandel: Die Betriebsparteien entscheiden einvernehmlich über die Einrichtung von betrieblichen "Fonds demografischer Wandel". Die Finanzierung erfolgt durch Mittel der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die Tarifvertragsparteien sind zu unterrichten. Verwendungszwecke können sein: betriebliche Altersversorgung, Einzahlung in Arbeitszeitkonten gem. dem TV Langfristkonten, zusätzliche Ausstiegsmodelle für ältere Beschäftigte, Qualifizierung für alternsgerechtes Arbeiten, soweit es über den betriebsnotwendigen Bedarf hinausgeht und individuelle Härtefallregelungen.
- Begleitung der Umsetzung: Die Begleitung der Umsetzung erfolgt durch die Tarifvertragsparteien in Form einer paritätischen Kommission. Sie entscheidet über das "ob", "wann" und "wie" einer wissenschaftlichen Begleitung.

Für Arbeitnehmer in der Eisen- und Stahlindustrie wurde ein Kündigungsschutz ab dem 50. Lebensjahr nach 15 Jahren Betriebszugehörigkeit vereinbart.

Löhne (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet					L	ohngruppe	n				
Baden-	I	П	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX		
Württemberg	2.133,00	2.187,00	2.248,00	2.332,00	2.425,00	2.542,00	2.714,00	2.828,00	2.947,00		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Berlin-West	1.921,92	1.969,09	2.013,90	2.061,04	2.108,26	2.155,41	2.202,55	2.249,73	2.292,21	2.339,36	2.388,89
Defilit-vvest	12	13	14	15	16	17					
	2.436,04	2.480,85	2.528,02	2.591,71	2.886,50	3.353,13					
	1	1 a	1 b	1 c	2	3	3 a	3 b	3 c	4	4 a
Hamburg/	2.186,00	2.223,00	2.233,00	2.247,00	2.247,00	2.281,00	2.285,00	2.288,00	2.294,00	2.372,00	2.393,00
Schleswig-Holstein	4 b	4 c	5	6	6 a	7	8				
	2.420,00	2.435,00	2.452,00	2.547,00	2.581,00	2.639,00	2.655,00				
Autogurtindustrio	1	II .	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX		
Autogurtindustrie	2.228,00	2.285,00	2.350,00	2.470,00	2.577,00	2.709,00	2.834,00	2.963,00	3.095,00		
	I	Ш	II a	III	III a	IV	IV a	V	V a	VI a	VI b
Hessen	2.168,00	2.197,00	2.226,00	2.244,00	2.277,00	2.296,00	2.341,00	2.380,00	2.430,00	2.486,00	2.550,00
11035011	VII	VIII									
	2.616,00	2.699,00									

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

Löhne (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet					L	ohngruppe	n				
	1	1 a	2	2 a	3	3 a	4	4 a	5	5 a	6
Niedersachsen/	2.202,00	2.226,00	2.247,00	2.281,00	2.300,00	2.336,00	2.360,00	2.394,00	2.443,00	2.496,00	2.577,00
Bremen	6 a	7	7 a	8	8 a						
	2.656,00	2.737,00	2.820,00	2.898,00	2.980,00						
	_	Ш	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI
Nordbayorn	2.076,00	2.111,00	2.138,00	2.173,00	2.215,00	2.255,00	2.294,00	2.334,00	2.376,00	2.425,00	2.469,00
Nordbayern	XII										
	2.510,00										
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nordrhein	2.138,00	2.167,00	2.190,00	2.227,00	2.281,00	2.344,00	2.418,00	2.482,00	2.560,00	2.642,00	2.717,00
Nordiffelli	13	14									
	2.794,00	2.876,00									
Rheinland-Pfalz	I	Ш	II a	III	III a	IV	V	VI	VII	VIII	IX
Mileilliand-Plaiz	2.163,00	2.189,00	2.206,00	2.220,00	2.227,00	2.270,00	2.294,00	2.341,00	2.403,00	2.470,00	2.602,00

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

Textilindustrie Löhne (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *) Tarifgebiet Lohngruppen Ш IV VΙ Ш ٧ Saarland 2.480,00 2.549,00 2.641,00 2.191,00 2.315,00 2.585,00 IV Ш Ш V VI VII VIII Südbayern (Maschenindustrie 1) 2.127,00 2.150,00 2.171,00 2.235,00 2.451.00 2.492,00 2.552,00 2.585.00 Zeitlohn Ιb II b Ш Ιa Ш II a III a III b IV IV a 2.308,00 2.362,00 2.414,00 2.240,00 2.260,00 2.265,00 2.284,00 2.300,00 2.344,00 2.367,00 2.399,00 IV b V a V_b VI VI a VI b VII VII a VII b V 2.572,00 2.434,00 2.451,00 2.477,00 2.491,00 2.510,00 2.520,00 2.596,00 2.615,00 2.422,00 Westfalen/ Osnabrück Allgemeine Tätigkeiten/Handwerk 2) VI VI a VI b 2.615,00 2.657.00 2.639,00 2.684.00 2.620.00 2.650,00 2.585.00 2.611.00 2.691.00 VII VII a VII b

2.772,00

2.800,00

2.755,00

2.792,00

2.822,00

2.748,00

2.714,00

2.737,00

2.784,00

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

¹⁾ Ortsklasse

²⁾ Die Lohngruppen VI bis VIIb (Allgemeine Tätigkeiten/Handwerk) haben jeweils 3 Stufen: im 1., 2. und ab 3. Jahr der Tätigkeit

Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet		Gehaltsgruppen									
		G 1		G 2				G 3	K		4
Baden-	1.956,00	2.222,00	2.486,00	2.223,00	2.535,00	2.843,00	2.548,00	2.910,00	3.277,00	2.915,00	3.306,00
Württemberg 1)	K4	K 4	Zusatzstu	fen	G	5	G	6			
	3.698,00	3.182,00	3.568,00	3.961,00	4.313,00	4,540,00	5.078,00 5.476,00				
D !!		K 1			K 2			K 3		K	4
Berlin-West ²⁾	1.670,00	1.838,00	2.054,00	2.137,00	2.308,00	2.622,00	2.798,00	2.992,00	3.331,00	3.409,00	3.744,00
					Ortskla	asse S (Har	mburg)				
	K	1				K 2				K	3
	2.121,00	2.348,00	2.193,00	2.316,00	2.444,00	2.577,00	2.715,00	2.856,00	2.991,00	3.062,00	3.186,00
	K 3			K 4 freie Vereinbarung, mindestens							
Hamburg/	3.308,00	3.436,00	3.555,00	3.679,00		4.06	0,00				
Schleswig-Holstein 3)					Ortsklasse	e I (alle übr	igen Orte)				
	K	1				K 2				K	3
	2.113,00	2.338,00	2.183,00	2.306,00	2.434,00	2.567,00	2.705,00	2.846,00	2.981,00	3.047,00	3.171,00
		K	3		K 4 freie Vereinbarung, mindestens						
	3.293,00	3.421,00	3.540,00	3.664,00		4.04	1,00				

*) Weitere Erhöhungen vereinbart

- 1) In den Gruppen G 1 bis G 3, K 4 und K 4 Zusatzstufen gibt es jeweils 3 Stufen: Anfangs-, Zwischen- und Richtgehalt, Gruppe G 5 und G 6 haben jeweils 2 Stufen: Anfangs- und Richtgehalt
- 2) In K 1 bis K 3 gibt es jeweils 3 Stufen: Anfangs-, Zwischen- und Endgehalt, in K 4 sind es 2 Stufen, Anfangs- und Endgehalt
- 3) K 1 = 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr, K 2 = 7 Stufen: im 1., 2., 3., 4., 5., 6. und ab dem 7. Tätigkeitsjahr, K 3 = 6 Stufen: im 1., 2., 3., 4., 5. und ab dem 6. Tätigkeitsjahr

Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet					Ge	ehaltsgrupp	en				
	K	1		K	2			K 2 a		K 3	
	2.105,00	2.218,00	2.239,00	2.414,00	2.583,00	2.762,00	2.545,00	2.762,00	2.983,00	2.580,00	2.815,00
Hessen 1)	K	3		К3а		K		4		K	5
nessen 7	3.046,00	3.317,00	3.183,00	3.469,00	3.778,00	3.183,00	3.547,00	3.887,00	4.240,00	4.364,00	4.631,00
	K 5	K 6									
	4.893,00	5.435,00									
		K	1			K	2			K 3	
Mittelrhein ²⁾	1.793,00	1.922,00	2.046,00	2.259,00	2.010,00	2.169,00	2.362,00	2.574,00	2.063,00	2.368,00	2.654,00
Willeli i ell -	K 3		K 4		K	5	K 6				
	3.039,00	3.061,00	3.417,00	3.825,00	4.034,00	4.401,00	4.857,00				

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

- 1) K 1 hat 2 Stufen: ab 1. und ab 3. Beschäftigungsjahr in der Gruppe, K 2, K 3 und K 4 jeweils 4 Stufen: bis zum 2., nach 2, nach 4 und nach 6 Beschäftigungsjahren in der Gruppe, K 2 a und K 3 a jeweils 3 Stufen: nach 2, nach 4 und nach 6 Beschäftigungsjahren in der Gruppe
- 2) Gruppe K 1 hat 4 Stufen: 1., 3., 5. und 7. Beschäftigungsjahr, K 2 und K 3 jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr, K 4 hat 3 Stufen: 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr, K 5 hat 2 Stufen: 7. und 10. Beschäftigungsjahr

Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet					Gehalts	gruppen				
		,	1			2			3	
	1.891,00	2.093,00	2.276,00	2.395,00	2.276,00	2.623,00	2.860,00	2.623,00	3.049,00	3.330,00
Niedersachsen/		2	1			5	6			
Bremen 1)	3.049,00	3.330,00	3.550,00	3.796,00	3.550,00	3.979,00	4.264,00	3.979,00	4.424,00	4.735,00
		7								
	4.424,00	4.890,00	5.201,00							
		I	l				I	I		
	2.075,00	2.279,00	2.483,00	2.687,00	1.986,00	2.220,00	2.454,00	2.687,00	2.921,00	3.157,00
Nordbayern ²⁾			I	II						
Nordbayem	2.220,00	2.627,00	3.038,00	3.446,00	3.855,00	4.264,00				
			ľ	V						
	2.892,00	3.505,00	4.120,00	4.732,00	5.348,00	5.959,00				

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

- 1) Gruppe 1 hat 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 3 Berufsmonaten, nach 1 Berufsjahr und nach 3 Berufsjahren; Gruppe 2, 3 und 5 bis 7 jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 Jahren und nach 4 Jahren in der Gruppe; Gruppe 4 hat 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 1 Jahr, nach 3 und nach 5 Jahren in der Gruppe
- 2) Gehaltsgruppe I hat 4 Stufen: Grundgehalt und 3 weitere Steigerungen, Gruppen II bis IV haben jeweils 6 Stufen: Grundgehalt und jeweils 5 weitere Steigerungen

Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet					Gehalts	gruppen				
	G 1		G	2				G 3		
Nordrhein ¹⁾	2.033,00	2.127,00	2.369,00	2.605,00	2.846,00	2.428,00	2.625,00	2.815,00	3.048,00	3.369,00
Nordinein 7		G	4			G 5		G	6	G 7
	3.048,00	3.279,00	3.506,00	3.817,00	3.506,00	3.890,00	4.353,00	4.677,00	5.199,00	6.125,00
		K	1			K	2		K	3
Pfalz ²⁾	1.790,00	1.925,00	2.041,00	2.218,00	2.007,00	2.240,00	2.524,00	2.809,00	2.138,00	2.444,00
Fidiz /	K	3		K	4			K 5		
	2.748,00	3.048,00	2.732,00	3.048,00	3.429,00	3.740,00	3.871,00	4.239,00	4.696,00	
	K 1		K 2			K 3			K 4	
Saarland ³⁾	1.947,00	2.046,00	2.298,00	2.382,00	2.347,00	2.491,00	2.797,00	2.797,00	3.112,00	3.469,00
Gaarianu 7	K 4 a	K	5	K 6						
	3.564,00	3.656,00	4.018,00	4.302,00						

*) Weitere Erhöhungen vereinbart

- 1. G 2 hat 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und ab dem 4. Beschäftigungsjahr in der Gruppe, G 3 hat 5 Stufen: im 1., im 2., im 3., im 4. und ab dem 5. Beschäftigungsjahr, G 4 hat 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und im 4. Beschäftigungsjahr, G 5 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und im 3. Beschäftigungsjahr, G 6 hat 2 Stufen: im 1. und im 2. Beschäftigungsjahr
- 2. Gruppe K 1 hat 4 Stufen: 1., 3., 5. und 7. Beschäftigungsjahr, K 2 bis K 4 jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr, K 5 hat 3 Stufen: 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr
- 3. K 2 bis K 4 haben jeweils 3 Stufen: 1., 4. und 7. Beschäftigungsjahr, K 5 hat 2 Stufen: 1. und 4. Beschäftigungsjahr

Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet				G	Gehaltsgruppen					
		K				K/	ТІ			
	1.879,00	1.957,00	2.064,00	1.957,00	1.996,00	2.042,00	2.153,00	2.316,00	2.684,00	
			K/T	Tla				K/T II		
	2.069,00	2.127,00	2.187,00	2.295,00	2.467,00	2.855,00	2.077,00	2.174,00	2.369,00	
		K/	ΤII				K/T II a			
Südbayern ¹⁾	2.523,00	2.613,00	2.860,00	3.358,00	2.259,00	2.355,00	2.560,00	2.728,00	2.807,00	
	K/T	ll a				K/T III				
	3.058,00	3.557,00	3.143,00	3.230,00	3.285,00	3.414,00	3.547,00	3.669,00	4.126,00	
				K/T III a				K	IV	
	3.379,00	3.457,00	3.517,00	3.642,00	3.782,00	3.905,00	4.357,00	3.875,00	4.021,00	
		K/1	ΓIV							
	4.313,00	4.552,00	4.896,00	5.456,00						
	K/T 1			K/T 2				K/T 3		
Westfalen/	2.226,00	2.352,00	2.518,00	2.686,00	2.858,00	3.021,00	2.741,00	2.969,00	3.205,00	
Osnabrück ²⁾	K/T 3		K/T 4		K/	T 5	K/T 6			
	3.350,00	3.590,00	3.778,00	3.964,00	4.322,00	4.535,00	5.263,00			

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

- 1) Die Gehaltsgruppe K hat 3 Stufen: 1., ab dem 3. und ab dem 6. Berufsjahr, K/T I und K/T I a haben jeweils 6 Stufen: 1., 2. und 3., 4. und 5., 6., 7. und über 7. Berufsjahr, K/T II und K/T II a haben jeweils 7 Stufen: 1., 2. und 3., 4. und 5., 6., 7., 8. und über 8. Berufsjahr, K/T III und K/T III a haben jeweils 7 Stufen: 4. und 5., 6., 7., 8., 9., 10. und über 10. Berufsjahr, K/T IV hat 6 Stufen: 7., 8., 9., 10., 11. und über 11. Berufsjahr
- 2) K/T 2 hat 5 Stufen: im 1. bis 4. und ab dem 5. Tätigkeitsjahr, K/T 3 hat 4 Stufen: im 1. bis 3. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr, K/T 4 hat 3 Stufen: im 1., 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr, K/T 5 hat 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr

Gehälter für technische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet					Ge	haltsgrupp	en				
		G 1			G 2			G 3		Т	4
Baden-	1.956,00	2.222,00	2.486,00	2.223,00	2.535,00	2.843,00	2.548,00	2.910,00	3.277,00	3.053,00	3.475,00
Württemberg 1)	T 4	T 4	Zusatzstu	fen	G	5	G	6			
	3.892,00	3.316,00	3.734,00	4.153,00	4.313,00	4.540,00	5.078,00	5.476,00			
D 1: 14 (2)		T 1			T 2			T 3		Т	4
Berlin-West ²⁾	1.670,00	1.837,00	2.054,00	2.137,00	2.308,00	2.622,00	2.902,00	3.164,00	3.555,00	3.556,00	3.920,00
					Ortskla	asse S (Har	mburg)				
	Т	1				T 2				Т	3
	2.121,00	2.348,00	2.193,00	2.316,00	2.444,00	2.577,00	2.715,00	2.856,00	2.991,00	3.062,00	3.186,00
		Т	3		T 4	T 5 fre	ie Vereinba	rung, mind	estens		
Hamburg/	3.308,00	3.436,00	3.555,00	3.679,00	4.255,00		5.01	8,00			
Schleswig-Holstein 3)					Ortsklasse	l (alles üb	rigen Orte)				
	Т	1				T 2				Т	3
	2.113,00	2.338,00	2.183,00	2.306,00	2.434,00	2.567,00	2.705,00	2.846,00	2.981,00	3.047,00	3.171,00
		T	3		T 4	T 5 fre	ie Vereinba	rung, mind	estens		
	3.293,00	3.421,00	3.540,00	3.664,00	4.234,00		4.99	2,00			

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

- 1) In den Gruppen G 1 bis G 3, T 4 und T 4 Zusatzstufen gibt es jeweils 3 Stufen: Anfangs-, Zwischen- und Richtgehalt, Gruppe G 5 und G 6 haben jeweils 2 Stufen: Anfangs- und Richtgehalt
- 2) In T 1 bis T 3 gibt es jeweils 3 Stufen: Anfangs-, Zwischen- und Endgehalt, in T 4 sind es 2 Stufen, Anfangs- und Endgehalt
- 3) T 1 = 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr, T 2 = 7 Stufen: im 1., 2., 3., 4., 5., 6. und ab dem 7. Tätigkeitsjahr, T 3 = 6 Stufen: im 1., 2., 3., 4., 5. und ab dem 6. Tätigkeitsjahr

Textilindustrie Gehälter für technische Angestellte (in Euro) ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet					Ge	ehaltsgrupp	en				
	Т	1		Т	2			T 2 a		Т	3
	2.105,00	2.218,00	2.239,00	2.414,00	2.583,00	2.843,00	2.545,00	2.843,00	3.062,00	2.809,00	3.015,00
Hessen 1)	Т	3		Т3а			Т	4		Т	5
nessen 7	3.416,00	3.821,00	3.378,00	3.795,00	4.212,00	3.317,00	3.747,00	4.174,00	4.603,00	4.603,00	4.941,00
	T 5	Т6									
	5.280,00	5.691,00									
		Т	1			Т	2			Т3	
Mittelrhein ²⁾	1.793,00	1.922,00	2.046,00	2.259,00	2.030,00	2.314,00	2.400,00	2.574,00	2.205,00	2.577,00	2.970,00
Willemiem -	Т3		T 4		T 5	Т6					
	3.472,00	3.275,00	3.658,00	4.127,00	4.683,00	5.070,00					

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

- 1) T 1 hat 2 Stufen: ab 1. und ab 3. Beschäftigungsjahr in der Gruppe, T 2, T 3 und T 4 jeweils 4 Stufen: bis zum 2., nach 2, nach 4 und nach 6 Beschäftigungsjahren in der Gruppe, T 2 a und T 3 a haben jeweils 3 Stufen: nach 2, nach 4 und nach 6 Beschäftigungsjahren in der Gruppe
- 2) Gruppe T 1 hat 4 Stufen: 1., 3., 5. und 7. Beschäftigungsjahr, T 2 und T 3 jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr, T 4 hat 3 Stufen: 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr

Gehälter für technische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet						Gehaltsgruppen				
		,	1			2			3	
	1.891,00	2.093,00	2.276,00	2.395,00	2.276,00	2.623,00	2.860,00	2.623,00	3.049,00	3.330,00
Niedersachsen/		4	1			5			6	
Bremen 1)	3.049,00	3.330,00	3.550,00	3.796,00	3.550,00	3.979,00	4.264,00	3.979,00	4.424,00	4.735,00
		7								
	4.424,00	4.890,00	5.201,00							
			l				I	I		
	2.075,00	2.279,00	2.483,00	2.687,00	1.986,00	2.220,00	2.454,00	2.687,00	2.921,00	3.157,00
Nordbayern ²⁾			II	II				ľ	V	
Nordbayem	2.220,00	2.627,00	3.038,00	3.446,00	3.855,00	4.264,00	2.892,00	3.505,00	4.120,00	4.732,00
	ľ	/								
	5.348,00	5.959,00								

*) Weitere Erhöhungen vereinbart

- 1) Gruppe 1 hat 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 3 Berufsmonaten, nach 1 Berufsjahr und nach 3 Berufsjahren Gruppe 2, 3 und 5 bis 7 jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 Jahren und nach 4 Jahren in der Gruppe; Gruppe 4 hat 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 1 Jahr, nach 3 und nach 5 Jahren in der Gruppe
- 2) Gehaltsgruppe I hat 4 Stufen: Grundgehalt und 3 weitere Steigerungen, Gruppen II bis IV haben jeweils 6 Stufen: Grundgehalt und jeweils 5 weitere Steigerungen

Gehälter für technische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet					Gehalts	gruppen				
	G 1		G	2				G 3		
Nordrhein ¹⁾	2.033,00	2.127,00	2.369,00	2.605,00	2.846,00	2.428,00	2.625,00	2.815,00	3.048,00	3.369,00
Nordine iii 7		G	4			G 5		G	6	G 7
	3.048,00	3.279,00	3.506,00	3.817,00	3.506,00	3.890,00	4.353,00	4.677,00	5.199,00	6.125,00
		Т	1			Т	2		Т	3
Pfalz ²⁾	1.790,00	1.925,00	2.041,00	2.218,00	2.079,00	2.370,00	2.685,00	2.986,00	2.273,00	2.656,00
Flaiz /	Т	3		Т	4			T 5		
	3.048,00	3.429,00	2.982,00	3.296,00	3.677,00	4.060,00	4.060,00	4.569,00	5.074,00	
			Т	1				Т	2	
Saarland ³⁾	1.716,00	1.858,00	1.912,00	1.966,00	2.062,00	2.150,00	1.787,00	1.966,00	2.046,00	2.128,00
Saananu 57	Т	2		T 3		Т	4	T 5	T 6	
	2.169,00	2.303,00	2.511,00	2.751,00	2.988,00	3.182,00	3.587,00	4.059,00	4.421,00	

*) Weitere Erhöhungen vereinbart

- 1) G 2 hat 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und ab dem 4. Beschäftigungsjahr in der Gruppe, G 3 hat 5 Stufen: im 1., im 2., im 3., im 4. und ab dem 5. Beschäftigungsjahr, G 4 hat 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und im 4. Beschäftigungsjahr, G 5 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und im 3. Beschäftigungsjahr, G 6 2 Stufen: im 1. und im 2. Beschäftigungsjahr
- 2) Gruppe T 1 hat 4 Stufen: 1., 3., 5. und 7. Beschäftigungsjahr, T 2 bis T 4 jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr, T 5 hat 3 Stufen: 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr
- 3) T 1 und T 2 jeweils 6 Stufen: 1. bis 6. Beschäftigungsjahr, T 3 hat 3 Stufen: 1., 4. und 7. Beschäftigungsjahr, T 4 2 Stufen: 1. und 4. Beschäftigungsjahr

Gehälter für technische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet		Gehaltsgruppen										
			K/	ΤΙ								
	1.957,00	1.996,00	2.042,00	2.153,00	2.316,00	2.684,00						
			K/T	la								
	2.069,00	2.127,00	2.187,00	2.295,00	2.467,00	2.855,00						
				K/T II								
	2.077,00	2.174,00	2.369,00	2.523,00	2.613,00	2.860,00	3.358,00					
Südbayern ¹⁾				K/T II a								
Sudbayeni	2.259,00	2.355,00	2.560,00	2.728,00	2.807,00	3.058,00	3.557,00					
				K/T III								
	3.143,00	3.230,00	3.285,00	3.414,00	3.547,00	3.669,00	4.126,00					
				K/T III a								
	3.379,00	3.457,00	3.517,00	3.642,00	3.782,00	3.905,00	4.357,00					
			K/1	IV								
	3.875,00	4.021,00	4.313,00	4.552,00	4.896,00	5.456,00						
	K/T 1			K/T 2				K/T 3				
Westfalen/	2.226,00	2.352,00	2.518,00	2.686,00	2.858,00	3.021,00	2.741,00	2.969,00	3.205,00			
Osnabrück ²⁾	K/T 3		K/T 4		K/	T 5	K/T 6					
	3.350,00	3.590,00	3.778,00	3.964,00	4.322,00	4.535,00	5.263,00					

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

- 1) Die Gehaltsgruppe K/T I und K/T I a hat jeweils 6 Stufen: 1., 2. und 3., 4. und 5., 6., 7. und über 7. Berufsjahr, K/T II und K/T II a hat jeweils 7 Stufen: 1., 2. und 3., 4. und 5., 6., 7., 8. und über 8. Berufsjahr, K/T III und K/T III a hat jeweils 7 Stufen: 4. und 5., 6., 7., 8., 9., 10. und über 10. Berufsjahr, K/T IV hat 6 Stufen: 7., 8., 9., 10., 11. und über 11. Berufsjahr
- 2) K/T 2 hat 5 Stufen: im 1. bis 4. und ab dem 5. Tätigkeitsjahr, K/T 3 hat 4 Stufen: im 1. bis 3. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr, K/T 4 hat 3 Stufen: im 1., 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr, K/T 5 hat 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr

Textilindustrie Meistergehälter (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet				G	Sehaltsgruppe	n			
Baden-	M 1	М	2	М 3	M 4				
Württemberg 1)	3.095,00	3.556,00	3.855,00	4.155,00	4.712,00				
	M 1	M 2	М 3	M 4					
Berlin-West	2.887,00	3.355,00	3.920,00	4.434,00					
				Ortsk	lasse S (Ham	burg)			
	М	1	М	12	M 3	M 4	freie Vereinba	arung, mindes	stens
Hamburg/	2.822,00	3.118,00	3.289,00	3.670,00	4.255,00		4.60	2,00	
Schleswig-Holstein ²				Ortsklass	se I (alle übrig	jen Orte)			
	М	1	М	12	M 3	M 4	freie Vereinba	arung, mindes	stens
	2.809,00	3.102,00	3.272,00	3.651,00	4.233,00		4.57	8,00	
Hessen 3)	M 1		M 1 a			M 2		М 3	M 4
riesseii 7	2.712,00	3.183,00	3.306,00	3.436,00	3.694,00	3.819,00	3.949,00	4.364,00	5.018,00
Mittalrhain	M 1	M 2	М 3	M 4	M 5				
Mittelrhein	2.577,00	2.912,00	3.338,00	3.920,00	4.524,00				

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

- Die Gehaltsgruppe M 2 hat 2 Stufen: Anfangs- und Endgehalt
 M 1 und M 2 haben jeweils 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr
- 3) M 1 a und M 2 haben jeweils 3 Stufen: bis zum 2., nach dem 2. und nach dem 4. Beschäftigungsjahr in der Gruppe

Meistergehälter (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet		Gehaltsgruppen									
		3				2	1			5	
Niedersachsen/	2.623,00	3.049,0	0 3.330,00	3.049	9,00	3.330,00	3.550,00	3.796,00	3.550,00	3.979,00	4.264,00
Bremen 1)		6				7					
	3.979,00	4.424,0	0 4.735,00	4.424	4,00	4.890,00	5.201,00				
Nordbayern ²⁾	1 Unterme	ister	2 Meister	1	Meister	3 nach 15 J.	4 Industriem	eister I	5 Handwerksmeist	ter Sa	6 almeister
Nordbayem	3.027,	00	3.487,00		3.5	566,00	3.658,	00	3.817,00	3.	968,00
Nordrhein ³⁾	М	1	M	12		M :	2 a	-	Л 3	N	14
Nordinelli ⁹ /	2.631,00	2.893,0	0 3.279,00	3.685	5,00	3.743,00	3.915,00	3.817,00	4.139,00	4.80	69,00
Pfalz ⁴⁾		M 1				M 2		ı	Л 3	N	1 4
FIGIZ '	2.656,00	2.821,0	0 2.982,00	2.982	2,00	3.196,00	3.488,00	3.774,00	4.131,00	4.435,00	4.884,00

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

- 1) Gruppe 3 und 5 bis 7 haben jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 Jahren und nach 4 Jahren in der Gruppe; Gruppe 4 hat 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 1 Jahr, nach 3 und nach 5 Jahren in der Gruppe
- 2) Meisterzulage, sofern sie nicht durch Betriebsvereinbarung geregelt wird: ab 01.09.2021 = 122,00 €
- 3) Die Gruppen M 1 bis M 3 haben jeweils 2 Stufen: im 1. und im 2. Beschäftigungsjahr in der Gruppe
- 4) M 1 und M 2 haben jeweils 3 Stufen: 1., 4. und 7. Meisterjahr, M 3 und M 4 haben 2 Stufen: 4. und 7. Meisterjahr

Textilindustrie Meistergehälter (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *) Tarifgebiet Gehaltsgruppen M 1 M 2 M 4 M 1 a M 3 Saarland 2.419,00 2.769,00 3.119,00 3.609,00 4.088,00 M IV МΙ ΜII M III Untermeister Meister Saalmeister Obermeister Südbayern 3.330,00 3.659,00 4.276,00 4.885,00 M 1 M 2 M 3 M 4 Westfalen/ Osnabrück 1) 4.186,00 3.079,00 3.265,00 3.467,00 3.649,00 3.927,00 5.042,00

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

¹⁾ M 2 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und im 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe, M 3 hat 2 Stufen: im 1. und ab 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe

Textilindustrie Ost

Entgelte (in Euro) gültig ab 01.09.2021

Textilindustrie Ost (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin-Ost) Entgelttabelle

Entgeltgruppe	Anfangsstufe 94 %	Zwischenstufe 97 %	Hauptstufe 100 %	Zusatzstufe 1 = 3 % ¹⁾	Zusatzstufe 2 = 6 % ¹⁾	Zusatzstufe 3 = 9 % ¹⁾
1	1.769,00	1.826,00	1.882,00	56,00	113,00	169,00
2	1.953,00	2.016,00	2.078,00	62,00	125,00	187,00
3	2.149,00	2.217,00	2.286,00	69,00	137,00	206,00
4	2.343,00	2.418,00	2.493,00	75,00	150,00	224,00
5	2.550,00	2.632,00	2.713,00	81,00	163,00	244,00
6	2.779,00	2.867,00	2.956,00	89,00	177,00	266,00
7	3.032,00	3.129,00	3.226,00	97,00	194,00	290,00
8	3.319,00	3.425,00	3.531,00	106,00	212,00	318,00
9	3.617,00	3.733,00	3.848,00	115,00	231,00	346,00
10	3.950,00	4.076,00	4.202,00	126,00	252,00	378,00

¹⁾ Die Zahlung der Zusatzstufen erfolgt nach einer Punktebewertung

Ausbildungsvergütungen (in Euro) gültig ab 01.09.2020 *)

Tarifgebiet	A	usbildungsv Ausbildu		je	Tarifgebiet	Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr				
	1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.	
Baden- Württemberg	985,00	1.036,00	1.119,00	1.186,00	Nordbayern	930,00	989,00	1.060,00	1.150,00	
Berlin-West	836,00	899,00	988,00	1.070,00	Nordrhein	919,00	1.025,00	1.130,00	1.187,00	
Bundesgebiet Ost ab 01.08.2021	820,00	875,00	925,00	980,00	Rheinland-Pfalz	870,00	911,00	998,00	1.088,00	
Hamburg/ Schleswig-Holstein	926,00	978,00	1.039,00	1.094,00	Saarland	881,00	928,00	998,00		
Hessen	974,00	1.042,00	1.153,00	1.237,00	Südbayern	941,00	1.004,00	1.085,00	1.162,00	
Niedersachsen/ Bremen	940,00	1.011,00	1.128,00	1.157,00	Westfalen/ Osnabrück	940,00	1.011,00	1.095,00	1.164,00	

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

Textilindustrie Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL / EUW VWL / EUW in Euro pro Monat Wöchentliche Zusätzliches Sonderzahlungen Urlaubsgeld 2022 % eines **Tarifgebiet** Urlaubsdauer tarifliche Arbeitszeit Monatsentgeltes Beschäftigte Auszubildende in Euro 85 % bis 100 % ¹⁾ 20,00 4) Baden-Württemberg 37 Stunden 30 Tage 605,00 bis 1.095,00 10,00 4) 20,00 4) Berlin-West 37 Stunden 532,00 bis 724,00 ¹⁾ 60 % bis 100 % ¹⁾ 10.00 4) 30 Tage 39 Stunden 3) 360,00 2) **Bundesgebiet Ost** 30 Tage 675,00 60 % Hamburg/ 20,00 4) 37 Stunden 592,00 bis 813,00 ¹⁾ 60 % bis 100 % ¹⁾ 10.00 4) 30 Tage Schleswig-Holstein

572,00 bis 680,00 ¹⁾

592,00 bis 813,00 ¹⁾

823,00

719,00

213,00 bis 348,00 ¹⁾

779,00

826,00

1) Nach Betriebszugehörigkeit gestaffelt

Hessen/Rheinland-Pfalz

Niedersachsen/Bremen

Südbayern (einschließlich

Westfalen/Osnabrück

Nordbayern

Nordrhein

Saarland

Maschenindustrie)

2) Umwandlung in die betriebliche Altersvorsorge

37 Stunden

- 3) weitere Verkürzungen bis zum Jahr 2027 auf Westniveau = 37 Stunden/Woche (nächste Stufe ab 2023 = 38,5 Stunden)
- 4) Regelungen zu VWL und Entgeltumwandlung (Arbeitgeberzuschuss ab 2022: 170 €)

30 Tage

10,00 4)

10.00 4)

10,00

10,00 4)

10,00 4)

10,00 4)

10.00 4)

20,00 4)

20.00 4)

20,00 4)

20,00 4)

20,00 4)

20.00 4)

20,00

75 % bis 100 % ¹⁾

60 % bis 100 % ¹⁾

100 %

100 %

80 %

90 %

100 %

Bekleidungsindustrie Löhne (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifachiat				Lohng	ruppen			
Tarifgebiet	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Baden- Württemberg	12,90	13,11	13,26	13,80	14,29	15,31	16,43	18,40
Bayern ohne Unterfranken	12,94	13,16	13,30	13,83	14,38	15,43	16,50	18,49
Berlin West 1)	11,75 1.891,75	11,91 1.917,39	12,12 1.950,33	12,54 2.018,08	13,00 2.093,14	13,87 2.232,27	14,86 2.391,56	16,68 2.684,50
Hamburg/ Schleswig-Holstein	13,06	13,25	13,47	13,93	14,47	15,51	16,60	18,57
Hessen	12,79	13,01	13,24	13,71	14,26	15,24	16,33	18,27
Niedersachsen/ Bremen	12,74	12,94	13,23	13,60	14,09	14,88	15,89	17,74
Nordrhein gültig ab 01.03.2022	12,59	12,79	13,01	13,45	13,99	14,98	16,17	18,07
Osnabrück	12,83	13,09	13,26	13,76	14,29	15,30	16,42	18,37
Rheinland-Pfalz	12,41	12,61	12,79	13,25	13,86	14,82	15,94	17,83
Unterfranken	12,90	13,11	13,26	13,78	14,35	15,30	16,43	18,40
Westfalen	12,83	13,09	13,26	13,76	14,30	15,30	16,42	18,40

^{*)} Weitere Erhöhungen vereinbart

¹⁾ Durch freiwillige Betriebsvereinbarung ist Umstellung auf Monatslohn möglich.

Bekleidungsindustrie

Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen											
Baden- Württemberg ¹⁾	K 1			K 2				K 3		K 4	K 5	
	1.897,00	2.091,00	2.284,00	2.373,00	2.682,00	2.746,00	2.843,00	3.122,00	3.539,00	4.278,00	2)	
Bayern ohne Unterfranken ³⁾	A									В		
	2.022,00	2.055,00	2.090,00	2.212,00	2.313,00	2.505,00	2.640,00	2.815,00	2.138,00	2.233,00	2.391,00	
	В					С						
	2.554,00	2.652,00	2.815,00	2.999,00	3.263,00	3.119,00	3.224,00	3.275,00	3.306,00	3.585,00	3.840,00	
	D											
	3.322,00	3.600,00	4.016,00	4.401,00	4.758,00							
Berlin West 4)	K 1			K 2				K 3	K 4			
	1.680,00	1.805,00	2.068,00	1.856,00	2.082,00	2.643,00	2.215,00	2.650,00	3.027,00	3.176,00	3.559,00	

- *) Weitere Erhöhungen vereinbart
- 1) In den Gruppen K 1 bis K 3 gibt es jeweils 3 Stufen: Anfangs-, Zwischen- und Richtgehalt das Zwischengehalt wird nach 2 und das Richtgehalt nach 4 Beschäftigungsjahren erreicht
- Freie Vereinbarung. Der beteiligte Arbeitgeberverband wird bei seinen Mitgliedsfirmen dafür eintreten, dass bei der Durchführung des Abkommens auch den nach freier Vereinbarung Beschäftigten der Gruppe K 5 Gehaltserhöhungen gewährt werden, die denen der Gruppe K 4 entsprechen.
- 3) A und B haben jeweils 8 Stufen: 1.+2., 3., 4.+5., 6.+7., 8.+9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre, C hat 6 Stufen: 4.+5., 6.+7., 8.+9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre, D hat 5 Stufen: 6.+7., 8.+9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre
- 4) K 1 bis K 3 haben jeweils 3 Stufen: im 1., im 2. und nach dem 2. Berufsjahr, K 4 hat 2 Stufen: im 1. und nach dem 1. Berufsjahr

Bekleidungsindustrie

Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet	Gehaltsgruppen										
Hamburg ¹⁾	K 1				K	2		K 3			
	1.723,00	1.806,00	1.935,00	2.138,00	2.329,00	2.479,00	2.715,00	2.331,00	2.539,00	2.936,00	3.373,00
	K 4		K 5								
	3.255,00	3.937,00	4.242,00	4.500,00							
Hessen ²⁾			K	1	K 2						
	1.817,00	1.917,00	1.937,00	2.122,00	2.196,00	2.272,00	1.972,00	2.062,00	2.121,00	2.315,00	2.435,00
	K 2			К3			K 4			K 5	
	2.616,00	2.686,00	2.679,00	2.826,00	3.052,00	3.190,00	3.062,00	3.408,00	3.774,00	3.956,00	4.286,00
	K 6										
	4.651,00										

- *) Weitere Erhöhungen vereinbart
- 1) K 1 hat 3 Stufen: im 1., ab 2. und ab 4. Tätigkeitsjahr, K 2 und K 3 haben jeweils 4 Stufen: im 1., ab 2., ab 4. und ab 5. Tätigkeitsjahr, K 4 hat 2 Stufen: bis zum 3. und ab 3. Tätigkeitsjahr, K 5 hat 2 Stufen: Freie Vereinbarung mindestens jedoch 4.094,00 €, nach 2-jähriger Tätigkeit in der Gruppe mindestens 4.342,00 €
- 2) K 1 hat 2 Untergruppen mit jeweils 3 Stufen: Jugendliche Ungelernte und Mechanische Tätigkeit jeweils im 1. bis 3. Beschäftigungsjahr, K 2 hat 7 Stufen: 1. bis 7. Beschäftigungsjahr, K 3 hat 4 Stufen: 1., 2., 4. und 7. Beschäftigungsjahr, K 4 hat 3 Stufen: 1., 4. und 7. Beschäftigungsjahr, K 5 hat 2 Stufen: 1. und 4. Beschäftigungsjahr

Tarifgebiet		Gehaltsgruppen										
		K	1		K 2				K 3			
Naittalubain 1)	1.580,00	1.652,00	1.891,00	2.215,00	1.747,00	1.847,00	2.061,00	2.443,00	1.891,00	2.255,00	2.661,00	2.967,00
Mittelrhein 1)		K 4		K	5	K 6						
	2.792,00	3.271,00	3.743,00	3.839,00	4.302,00	4.752,00						
			K	1					K	2		
Niedersachsen/	1.579,00	1.643,00	1.768,00	1.875,00	1.988,00	2.164,00	1.729,00	1.845,00	1.959,00	2.170,00	2.362,00	2.549,00
Bremen ²⁾		K 3				K	4		K 5			
	2.613,00	2.789,00	3.049,00	3.158,00	3.265,00	3.493,00	3.745,00	3.921,00	4.745,00			
	K 1		K	2			K	3			K 4	
Nordrhein ³⁾	1.717,00	1.893,00	2.073,00	2.247,00	2.425,00	2.514,00	2.656,00	2.868,00	3.050,00	3.135,00	3.314,00	3.494,00
gültig ab 01.03.2022	K	5	K	6								
	3.668,00	3.933,00	4.377,00	4.916,00								

- *) Weitere Erhöhungen vereinbart
- 1) Die Gruppen K 1 bis K 3 haben jeweils 4 Stufen: ab 1., ab 4., ab 7. und ab 10. Beschäftigungsjahr, K 4 hat 3 Stufen: ab 1., ab 4. und ab 7. Beschäftigungsjahr, K 5 hat 2 Stufen: ab 1. und ab 4. Beschäftigungsjahr
- 2) K 1 und K 2 haben jeweils 6 Stufen: K 1: Anfangsgehalt, nach 4, 6, 8, 10 und nach 12 Tätigkeitsjahren in der Gruppe (K1 Anfangsgehalt mit Zwischenstufe: bis 30.06.2021 = 1.536€, ab 01.07.2021 = 1.544€, ab 01.01.2022 = 1.579€), K 2: Anfangsgehalt, nach 1, 2, 3, 4 und 5 Tätigkeitsjahren in der Gruppe, K 3 und K 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 3,5 und nach 5 Tätigkeitsjahren in der Gruppe
- 3) K 2 und K 3 haben jeweils 4 Stufen: K 2 im 1. und 2., im 3. und nach dem 3. Tätigkeitsjahr/Gruppe, K 3 im 1. und 2., im 3. und 4. und nach dem 6. Tätigkeitsjahr/Gruppe, K 4 hat 3 Stufen: im 1. und 2., im 3. und 4. und nach dem 4. Tätigkeitsjahr/Gruppe, K 5 und 6 haben jeweils 2 Stufen: K 5 im 1. und 2. und nach dem 2. Tätigkeitsjahr/Gruppe, K 6 im 1. und nach dem 1. Tätigkeitsjahr/Gruppe

Tarifgebiet		Gehaltsgruppen									
				K 1				K 2			
Osnabrück ¹⁾	1.579,00	1.629,00	1.718,00	1.833,00	1.935,00	2.034,00	2.206,00	1.795,00	1.902,00	2.010,00	2.214,00
Ostrabluck "	K	2	К3					K	4		K 5
	2.404,00	2.580,00	2.651,00	2.854,00	3.101,00	3.216,00	3.324,00	3.573,00	3.819,00	3.993,00	4.825,00
		K	1			K	2			K 3	
Pfalz ²⁾	1.580,00	1.630,00	1.853,00	2.088,00	1.630,00	1.911,00	2.263,00	2.569,00	1.966,00	2.263,00	2.569,00
Plaiz =/	K 3		K	4			K 5				
	2.860,00	2.569,00	2.860,00	3.220,00	3.509,00	3.630,00	3.977,00	4.404,00			
		K 1			K	2			K 3		K 4
Sobloquia Halatain 3)	1.615,00	1.733,00	1.981,00	1.951,00	2.077,00	2.233,00	2.386,00	2.507,00	2.599,00	2.803,00	3.129,00
Schleswig-Holstein ³⁾	K 4	K	5								
	3.350,00	3.694,00	3.864,00								

- *) Weitere Erhöhungen vereinbart
- K 1 hat 7 Stufen: Anfangsgehalt und nach 2 T\u00e4tigkeitsjahren (diese erh\u00f6hen sich in einer Zwischenstufe ab 01.07.2022 auf 1.680€), nach 4, nach 6, nach 8, nach 10 und nach 12 T\u00e4tigkeitsjahren, K 2 hat 6 Stufen: Anfangsgehalt und nach 1 bis 5 T\u00e4tigkeitsjahren, K 3 und K 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 3,5 und nach 5 T\u00e4tigkeitsjahren
- 2) Die Gruppe K 1 hat 4 Stufen: 1., 3., 5. und 7. Beschäftigungsjahr, K 2 bis K 4 haben jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr, K 5 hat 3 Stufen: 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr
- 3) K 1 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr, K 2 hat 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr, K 3 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr, K 4 und K 5 haben jeweils 2 Stufen: im 1. und 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr

Tarifgebiet		Gehaltsgruppen									
				,	4					В	
	1.964,00	2.030,00	2.084,00	2.206,00	2.334,00	2.496,00	2.652,00	2.749,00	2.030,00	2.206,00	2.350,00
Unterfranken 1)			В					(
Unternanken 7	2.496,00	2.644,00	2.813,00	3.016,00	3.225,00	3.037,00	3.193,00	3.362,00	3.517,00	3.679,00	3.830,00
		Γ)								
	3.491,00	3.918,00	4.342,00	4.791,00							
	1			2				3	3		4
Westfalen ²⁾	1.818,00	1.994,00	2.114,00	2.372,00	2.643,00	2.931,00	2.362,00	2.613,00	2.901,00	3.302,00	3.308,00
vvestialell -/		1	į	5	6						
	3.632,00	4.032,00	4.737,00	5.004,00	5.872,00						

- *) Weitere Erhöhungen vereinbart
- 1) A und B haben jeweils 8 Stufen: 1., 2.+3., 4.+5., 6.+7., 8.+9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre, C hat 6 Stufen: 4.+5., 6.+7., 8.+9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre, D hat 4 Stufen: 8.+9., 10., 11. und über 11 Berufsjahre
- 2) Gruppe 2 hat 5 Stufen: im 1., 2., 3., 4. und ab dem 5. Tätigkeitsjahr, Gruppe 3 hat 4 Stufen: im 1., 2., 3. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr, Gruppe 4 hat 3 Stufen: im 1., 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr, Gruppe 5 hat 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr

Tarifgebiet		Gehaltsgruppen									
		T 1			T 2		T 2	a ¹⁾		T 3	
Baden-	1.989,00	2.174,00	2.491,00	2.527,0	0 2.860,00	3.053,00	3.222,00	3.517,00	3.295,00	3.583,00	4.081,00
Württemberg ²⁾	T 4	T 5									
	4.623,00	3)									
		ΤI			ΤII		TI	la		T III	
Bayern	2.461,00	2.524,00	2.578,00	2.874,0	0 2.908,00	3.019,00	3.101,00	3.182,00	3.346,00	3.459,00	3.679,00
ohne Unterfranken 4)		TIV			ΤV						
	3.724,00	3.879,00	4.021,00	4.071,0	0 4.170,00	4.401,00					
		T 1				T 2				Т3	
Berlin West 5)	1.982,00	2.270,	00 2.5	37,00	2.537,00	2.779,00	3.039,0	0 3.05	2,00 3.	308,00	3.556,00
Detilli Mest		T 4			Т	5					
	3.437,00	3.699,	00 3.9	45,00	3.968,00	4.352,00					

- *) Weitere Erhöhungen vereinbart
- 1) T 2 a **(gilt nur für Württemberg)** hat 2 Stufen: Anfangs- und Richtgehalt
- 2) In den Gruppen T 1, T 2 und T 3 gibt es jeweils 3 Stufen: Anfangs-, Zwischen- und Richtgehalt, das Zwischengehalt wird nach 2 und das Richtgehalt nach 4 Beschäftigungsjahren erreicht
- 3) Freie Vereinbarung. Der beteiligte Arbeitgeberverband wird bei seinen Mitgliedsfirmen dafür eintreten, dass bei der Durchführung des Abkommens auch den nach freier Vereinbarung Beschäftigten der Gruppe T 5 Gehaltserhöhungen gewährt werden, die denen der Gruppe T 4 entsprechen.
- 4) Die Gruppen T I, T II, T III, T IV und T V haben jeweils 3 Stufen: Sonstiges (Wäsche, Blusen, Kittel), Kleider/Ensembles und 3 Schichtverarbeitung, T II a hat 2 Stufen: Sonstiges (Wäsche, Blusen, Kittel) und Kleider/Ensembles
- 5) T 1 bis T 4 haben jeweils 3 Stufen: im 1., im 2. und nach dem 2. Berufsjahr, T 5 hat 2 Stufen: im 1. und nach dem 1. Berufsjahr

Tarifgebiet		Gehaltsgruppen									
		T 1			Т	2			Т	3	
Hamburg ¹⁾	1.723,00	1.806,00	1.935,00	2.138,00	2.329,00	2.479,00	2.715,00	2.331,00	2.539,00	2.936,00	3.373,00
Hamburg 7	Т	4	Т	5							
	3.255,00	3.937,00	4.242,00	4.500,00							
			Т	1					T 2		
Hessen ²⁾	1.841,00	1.946,00	1.963,00	2.150,00	2.224,00	2.302,00	1.992,00	2.090,00	2.142,00	2.338,00	2.464,00
Hessell -	Т	2		Т	3			T 4		T 5	Т 6
	2.624,00	2.692,00	2.826,00	2.985,00	3.277,00	3.566,00	3.152,00	3.577,00	4.014,00	4.536,00	4.858,00

- *) Weitere Erhöhungen vereinbart
- 1) T 1 hat 3 Stufen: im 1., ab 2. und ab 4. Tätigkeitsjahr, T 2 und T 3 haben jeweils 4 Stufen: im 1., ab 2., ab 4. und ab 5. Tätigkeitsjahr, T 4 hat 2 Stufen: bis zum 3. und ab 3. Tätigkeitsjahr, T 5 hat 2 Stufen: Freie Vereinbarung mindestens jedoch 4.094,00 €, nach 2-jähriger Tätigkeit in der Gruppe mindestens 4.342,00 €
- 2) T 1 hat 2 Untergruppen mit jeweils 3 Stufen: Jugendliche Ungelernte und Mechanische Tätigkeit jeweils im 1. bis 3. Beschäftigungsjahr, T 2 hat 7 Stufen: 1. bis 7. Beschäftigungsjahr, T 3 hat 4 Stufen: 1., 2., 4. und 7. Beschäftigungsjahr, T 4 hat 3 Stufen: 1., 4. und 7. Beschäftigungsjahr

Tarifgebiet		Gehaltsgruppen										
		Т	1			Т	2			Т	3	
Naittalubain 1)	1.580,00	1.652,00	1.891,00	2.215,00	1.747,00	1.847,00	2.061,00	2.443,00	2.093,00	2.397,00	2.824,00	3.398,00
Mittelrhein 1)		T 4		T 5	Т6							
	2.967,00	3.498,00	4.043,00	4.580,00	4.960,00							
			Т	1					Т	2		
Niedersachsen/	1.579,00	1.643,00	1.768,00	1.875,00	1.988,00	2.164,00	1.729,00	1.845,00	1.959,00	2.170,00	2.362,00	2.549,00
Bremen ²⁾		Т3				Т	4		T 5			
	2.728,00	2.910,00	3.140,00	3.369,00	3.358,00	3.579,00	3.839,00	4.107,00	5.012,00			
	T 1		Т	2			Т	3			T 4	
Nordrhein ³⁾	1.717,00	1.893,00	2.073,00	2.247,00	2.425,00	2.514,00	2.693,00	2.868,0	3.050,00	3.135,0	00 3	.494,00
gültig ab 01.02.2022	Т	5	Т	6								
	3.668,00	3.933,00	4.377,00	4.916,00								

- *) Weitere Erhöhungen vereinbart
- 1) Die Gruppen T 1 bis T 3 haben jeweils 4 Stufen: ab 1., ab 4., ab 7. und ab 10. Beschäftigungsjahr, T 4 hat 3 Stufen: ab 1., ab 4. und ab 7. Beschäftigungsjahr
- 2) T 1 und T 2 haben jeweils 6 Stufen: T 1: Anfangsgehalt, nach 4, 6, 8, 10 und nach 12 Tätigkeitsjahren in der Gruppe, (T 1 Anfangsgehalt mit Zwischenstufe: bis 30.06.2021 = 1.536€, ab 01.07.2021 = 1.544€, ab 01.01.2022 = 1.579€), T 2 Anfangsgehalt, nach 1, 2, 3, 4 und 5 Tätigkeitsjahren in der Gruppe, T 3 und T 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 3,5 und nach 5 Tätigkeitsjahren in der Gruppe
- 3) T 2 und T 3 haben jeweils 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und nach dem 3. Tätigkeitsjahr, T 4 hat 2 Stufen: im 1. und 2. und nach dem 2. Tätigkeitsjahr, T 5 und T 6 haben jeweils 2 Stufen: T 5 im 1. und 2. und nach dem 2. Tätigkeitsjahr, T 6 im 1. und nach dem 1. Tätigkeitsjahr

Tarifgebiet		Gehaltsgruppen									
				T 1				T 2			
Osnabrück ¹⁾	1.579,00	1.629,00	1.718,00	1.833,00	1.935,00	2.034,00	2.206,00	1.795,00	1.902,00	2.010,00	2.214,00
Ostrabluck "	Т	2		Т	3			Т	4		T 5
	2.404,00	2.580,00	2.788,00	2.967,00	3.216,00	3.437,00	3.417,00	3.685,00	3.910,00	4.179,00	5.116,00
		Т	1			Т	2			Т3	
Pfalz ²⁾	1.580,00	1.630,00	1.853,00	2.088,00	1.853,00	2.135,00	2.442,00	2.729,00	2.135,00	2.492,00	2.860,00
Plaiz -/	Т3		Т	4			T 5				
	3.220,00	2.793,00	3.093,00	3.451,00	3.812,00	3.812,00	4.281,00	4.756,00			
		T 1			Т	2			Т3		T 4
Schloswig Holstoin 3)	1.615,00	1.733,00	1.981,00	1.951,00	2.077,00	2.233,00	2.386,00	2.507,00	2.599,00	2.803,00	3.129,00
Schleswig-Holstein ³⁾	T 4	Т	5								
	3.350,00	3.694,00	3.864,00								

- *) Weitere Erhöhungen vereinbart
- T 1 hat 7 Stufen: Anfangsgehalt und nach 2 Tätigkeitsjahren (diese erhöhen sich in einer Zwischenstufe ab 01.07.2022 auf 1.680€), nach 4, nach 6, nach 8, nach 10 und nach 12 Tätigkeitsjahren, T 2 hat 6 Stufen: Anfangsgehalt und nach 1 bis 5 Tätigkeitsjahren, T 3 und T 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 3,5 und nach 5 Tätigkeitsjahren
- 2) T 1 hat 4 Stufen: 1., 3., 5., 7. Beschäftigungsjahr, T 2 bis T 4 haben jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr, T 5 hat 3 Stufen: 4., 7. und 10. Beschäftigungsjahr
- 3) T 1 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr, T 2 hat 4 Stufen: im 1., im 2., im 3. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr, T 3 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr, T 4 und T 5 haben jeweils 2 Stufen: im 1., im 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr

Bekleidungsindustrie Gehälter für technische Angestellte (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *) Tarifgebiet Gehaltsgruppen Unterfranken T 1 T 2 T 3 T 4 2.997,00 3.549,00 3.958,00 4.327,00

2.643,00

5.004,00

2.931,00

6

5.872,00

*) Weitere Erhöhungen vereinbart

Westfalen 1)

1

1.818,00

3.308,00

1.994,00

4

3.632,00

2.114,00

4.032,00

5

2

2.372,00

4.737,00

3.302,00

3

2.901,00

2.613,00

2.362,00

¹⁾ Gruppe 2 hat 5 Stufen: im 1., im 2., im 3., im 4. und ab dem 5. Tätigkeitsjahr, Gruppe 3 hat 4 Stufen: im 1., im 2. im 3. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr, Gruppe 4 hat 3 Stufen: im 1., im 2. und ab dem 3. Tätigkeitsjahr, Gruppe 5 hat 2 Stufen: im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr

Bekleidungsindustrie Meistergehälter (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *) Tarifgebiet Gehaltsgruppen M 1 M 2 M 3 M 4 M 5 Baden-Württemberg 2.655,00 3.020,00 3.443,00 4.081,00 4.623,00 T 2 T 3 T 4 2.138.00 2.329.00 2.479.00 2.715,00 2.539.00 2.936,00 2.331,00 3.373.00 3.255.00 3.937.00 Hamburg 1) T 5 4.242,00 4.500,00 M 2 M 4 M 5 M 1 M 3 Hessen 2.792,00 3.075,00 3.540,00 3.880,00 4.385,00 M 1 M 2 M 3 M 4 M 5 Mittelrhein 2.854.00 3.271.00 2.525,00 3.836.00 4.425.00 M 2 M 1

*) Weitere Erhöhungen vereinbart

Niedersachsen/

Bremen 2)

1.579,00

2.362,00

M 5

5.012,00

1.643.00

2.549,00

M 2

1.768.00

2.728,00

1) T 2 und T 3 haben jeweils 4 Stufen: im 1., ab 2., ab 4. und ab 5. Tätigkeitsjahr, T 4 hat 2 Stufen: bis zum 3. und ab 3. Tätigkeitsjahr, T 5 hat 2 Stufen: Freie Vereinbarung mindestens jedoch 4.094,00 €, nach 2-jähriger Tätigkeit in der Gruppe mindestens 4.342,00 €

M 3

1.875,00

2.910,00

2) M 1 und M 2 haben jeweils 6 Stufen: M 1 Anfangsgehalt, nach 4, nach 6, nach 8, nach 10 und nach 12 Tätigkeitsjahren, M 2 Anfangsgehalt, nach 1 bis 5 Tätigkeitsjahren, M 3 und M 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 3,5 und nach 5 Tätigkeitsjahren

1.988.00

3.140,00

2.164.00

3.369,00

1.729.00

3.358,00

1.845.00

3.579,00

M 4

1.959.00

3.839,00

2.170.00

4.107,00

Meistergehälter (in Euro) gültig ab 01.02.2022 *)

Tarifgebiet		Gehaltsgruppen									
				M 1					М	2	
Osnabrück ¹⁾	1.579,00	1.629,00	1.718,00	1.833,00	1.935,00	2.034,00	2.206,00	1.795,00	1.902,00	2.010,00	2.214,00
Oshabruck 7	М	2		М	3			М	4		M 5
	2.404,00	2.580,00	2.788,00	2.967,00	3.216,00	3.437,00	3.417,00	3.685,00	3.910,00	4.179,00	5.116,00
Pfalz ²⁾		M 1			M 2		М	3		M 4	
Piaiz =/	2.492,00	2.650,00	2.793,00	2.793,00	2.997,00	3.272,00	3.543,00	3.874,00	4.163,0	00 4	.576,00
Westfalen ³⁾	4			į	5						
vvestialen %	3.308,00	3.632,00	4.032,00	4.737,00	5.004,00						

- *) Weitere Erhöhungen vereinbart
- 1) M 1 hat 7 Stufen: Anfangsgehalt und nach 2 Tätigkeitsjahren (diese erhöhen sich in einer Zwischenstufe ab 01.07.2022 auf 1.680€), nach 4, nach 6, nach 8, nach 10 und nach 12 Tätigkeitsjahren, M 2 hat 6 Stufen: Anfangsgehalt und nach 1 bis 5 Tätigkeitsjahren, M 3 und M 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 3,5 und nach 5 Tätigkeitsjahren
- 2) Die Gruppen M 1 und M 2 haben jeweils 3 Stufen: 1., 4. und 7. Meisterjahr, M 3 und M 4 haben jeweils 2 Stufen: 4. und 7. Meisterjahr
- 3) Gruppe 4 hat 3 Stufen: im 1., 2. und ab 3. Tätigkeitsjahr; Gruppe 5 hat 2 Stufen: im 1. und ab 2. Tätigkeitsjahr

Bekleidungsindustrie Ausbildungsvergütungen (in Euro) gültig ab 01.09.2020 *)

Tarifgebiet		ldungsvergüt Ausbildungsja		Tarifgebiet		Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr			
	1.	2.	3.		3	1.	2.	3.	
Baden-Württemberg	860,00	953,00	1.058,00		Nordrhein gültig ab 01.11.2020	861,00	917,00	1.007,00	
Bayern ohne Unterfranken	860,00 ¹⁾ 860,00	918,00 ¹⁾ 930,00	1.009,00 ¹⁾ 1.035,00		Osnabrück	863,00	918,00	1.004,00	
Berlin West	838,00	889,00	940,00		Rheinland-Pfalz	831,00	892,00	989,00	
Hamburg	860,00 ¹⁾ 884,00	918,00 ¹⁾ 945,00	1.020,00 ¹⁾ 1.047,00		Schleswig-Holstein	860,00 ¹⁾ 854,00	918,00 ¹⁾ 914,00	1.020,00 ¹⁾ 1.020,00	
Hessen	893,00	955,00	1.072,00		Unterfranken	860,00 ¹⁾ 860,00	918,00 ¹⁾ 930,00	1.009,00 ¹⁾ 1.035,00	
Niedersachsen/ Bremen	863,00	918,00	1.009,00		Westfalen	863,00 ¹⁾ 872,00	918,00 ¹⁾ 946,00	1.009,00 ¹⁾ 1.060,00	

^{*)} Weitere Erhöhungen ab 1. August 2022

¹⁾ Gewerbliche Auszubildende

Bekleidungsindustrie Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL / EUW

	Wöchentliche	Urlaubs-	Zusätzliches	Sonderzahlungen	VWL / EUW in Euro pro Monat		
Tarifgebiet	tarifliche Arbeitszeit	dauer	Urlaubsgeld 2022 in Euro	% eines Monatsentgeltes	Beschäftigte	Auszubildende	
Baden-Württemberg			509,00 bis 695,00 € ¹)				
Bayern ohne Unterfranken			542,00 bis 720,00 € ¹)				
Berlin West			542,00 bis 760,00 € ¹)				
Hamburg			632,00 bis 675,00 € ²⁾				
Hessen			447,00 bis 572,00 € ¹)				
Niedersachsen/Bremen			632,00€				
Nordrhein	37 Stunden	30 Tage	660,00,00€	82,5 %	20,00 4)	10,00 4)	
Osnabrück			621,00,00€				
Rheinland-Pfalz/ Mittelrhein			508,00 bis 601,00 € ¹)				
Schleswig-Holstein			632,00€				
Unterfranken			542,00 bis 720,00 € ¹)				
Westfalen			626,15 bis $2.089,99 \in {}^{2)}$ $632,00 \in {}^{3)}$				

- 1) Nach Betriebszugehörigkeit gestaffelt.
- 2) Gestaffelt nach Gehaltsgruppen und Beschäftigungsjahr
- 3) Gewerbliche Arbeitnehmer
- 4) Regelungen zu VWL und Entgeltumwandlung (Arbeitgeberzuschuss ab 2022: 170 €)

Textil- und Bekleidungsindustrie - West Erhöhungen der Tarifentgelte (Löhne und Gehälter) seit 1997

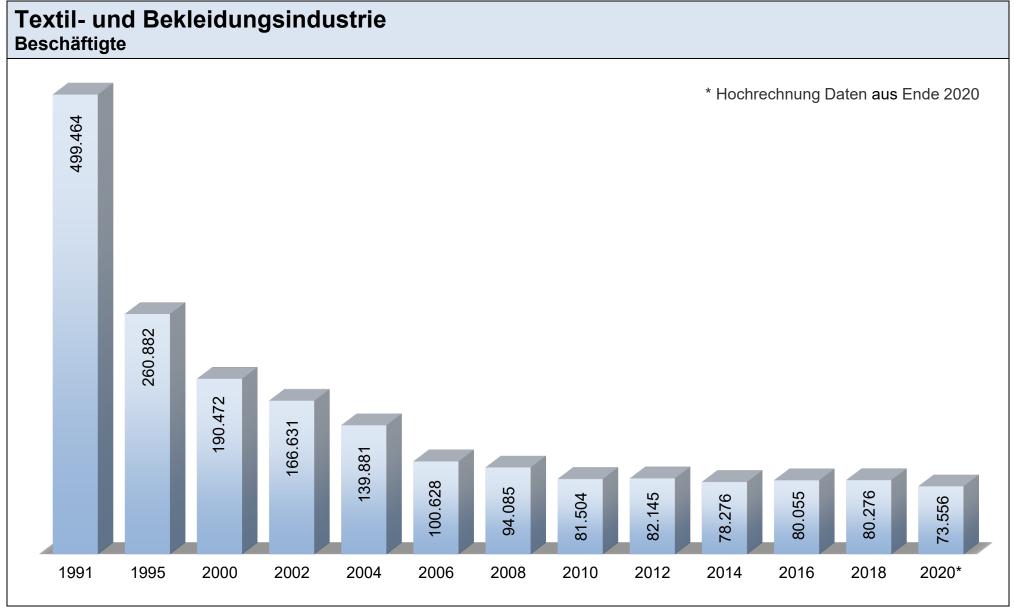
Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate		Erhöhungen / Anmerkungen								
01.06.1997	24	1,5 %	2,1 % ab 01.07.1998								
01.06.1999	15	3,1 % ab 01.09.1999		ai, Juni und Juli 1999 - Pauschale von 200,00 DM - Einmalzahlung von 90,00 DM							
01.09.2000	25	2,4 %	2,4 % ab 01.09.2001								
01.09.2002	25	3 % ab 01.10.2002	2,7 % ab 01.12.2003	Für September 2002 - Pauschale von 50,00 €							
01.10.2004	19	1,8 % ab 01.01.2006		- vier Einmalzahlungen von je 108,00 € sbeitrag - Tarifvertrag BIT - auf 12,50 € je Beschäftigten							
01.05.2006	22	2,5 % ab 01.11.2006	2 % ab 01.05.2007	Für die Monate Mai bis Oktober 2006 - zwei Einmalzahlungen von je 170,00 € Möglichkeit des Betriebes durch freiwillige Betriebsvereinbarung - abhängig von der wirtschaftlichen Lage - Reduzierung bis auf null oder Doppelung. Für die Zeit der Absenkung oder des Wegfalls Beschäftigungssicherungszusage.							
01.03.2008	12	3,6 % ab 01.06.2008	Möglichkeit des Be lichen Lage - Redu	oril und Mai 2008 - Einmalzahlung insgesamt 200,00 € etriebes durch freiwillige Betriebsvereinbarung - abhängig von der wirtschaft- uzierung bis auf null oder Doppelung. Für die Zeit der Absenkung oder des igungssicherungszusage.							
01.03.2009	24	1,5 % plus 40,00 € tabellenwirksam ab 01.01.2010	ganz oder teilweise sage. Für die Monate Ma Möglichkeit durch Doppelung. Bei Kü	erschiebung der prozentualen Erhöhung durch freiwillige Betriebsvereinbarung e, längstens bis 31.12.2010. Für die Zeit der Verschiebung Beschäftigungszu- ai bis Dezember 2009 - Einmalzahlung von je 42,50 € freiwillige BV ganz oder teilweise Kürzung, Verschiebung bis 31.12.2009 oder ürzung, Verschiebung oder Wegfalls Beschäftigungszusage. nuar und Februar 2011 - Einmalzahlung insgesamt 99,00 €							

Textil- und Bekleidungsindustrie - West Erhöhungen der Tarifentgelte (Löhne und Gehälter) seit 1997

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate			Erhöhungen / /	Anmerkungen					
01.03.2011	20	3,6 % ab 01.10.2011	teilweise oder volls - Möglichkeit 7 Mo Für die Monate Ma Möglichkeit durch	Möglichkeit der Absenkung durch freiwillige BV bis zu max. 1,5 % des Erhöhungsvolumens teilweise oder vollständig bis 30.04.2012 - Beschäftigungszusage. Bei guter wirtschaftlicher Lage - Möglichkeit 7 Monate vorzuziehen. Für die Monate Mai bis September 2010 - Einmalzahlungen von je 50,00 € Möglichkeit durch freiwillige BV ganz oder teilweise Kürzung, Verschiebung bis 30.09.2011 oder Doppelung. Bei Kürzung, Verschiebung oder Wegfall Beschäftigungszusage.						
01.11.2012	24	3 % ab 01.05.2013	Möglichkeit der Absenkung durch freiwillige BV bis zu max. 1 % des Erhöhungsvolumens teilweise oder vollständig bis 30.11.2013 - Beschäftigungszusage. Bei guter wirtschaftlicher Lage - Möglichkeit 6 Monate vorzuziehen. Für die Monate Januar bis April 2 Einmalzahlungen von je 60,00 € Möglichkeit durch freiwillige BV goder teilweise Kürzung, Verschie um bis zu 4 Monate oder Doppel Bei Kürzung, Verschiebung oder Wegfall Beschäftigungszusage.							
01.11.2014	27	60 € tabellenwirksam ab 01.06.2015	2,4 % ab 01.06.2016	tabellenwirksamer E Für Januar bis Mai 2 Möglichkeit durch fro	irhöhungen durch 2015 - Einmalzahlı eiwillige BV ganz o	ndigen Absenkung beider freiwillige BV - Beschäftigungszusage ungen in Höhe von je 60,00 € oder teilweise Kürzung, Verschiebung. fall Beschäftigungszusage.				
01.02.2017	24	2,7 % ab 01.08.2017	Bei Kürzung, Verschiebung oder Wegfall Beschäftigungszusage. Möglichkeit aus wirtschaftlichen Gründen durch Vereinbarung - teilweise oder vollständige Absenkung der Erhöhung ab 01.08.2017. Voraussetzung Beschäftigungszusage. Für die Monate Februar bis Juli 2017 - Einmalzahlungen in Höhe von insgesamt 320,00 €. Möglichkeit durch freiwillige BV Kürzung, Verschiebung oder Wegfall. Bei Kürzung, Verschiebung oder Wegfall Beschäftigungszusage.							

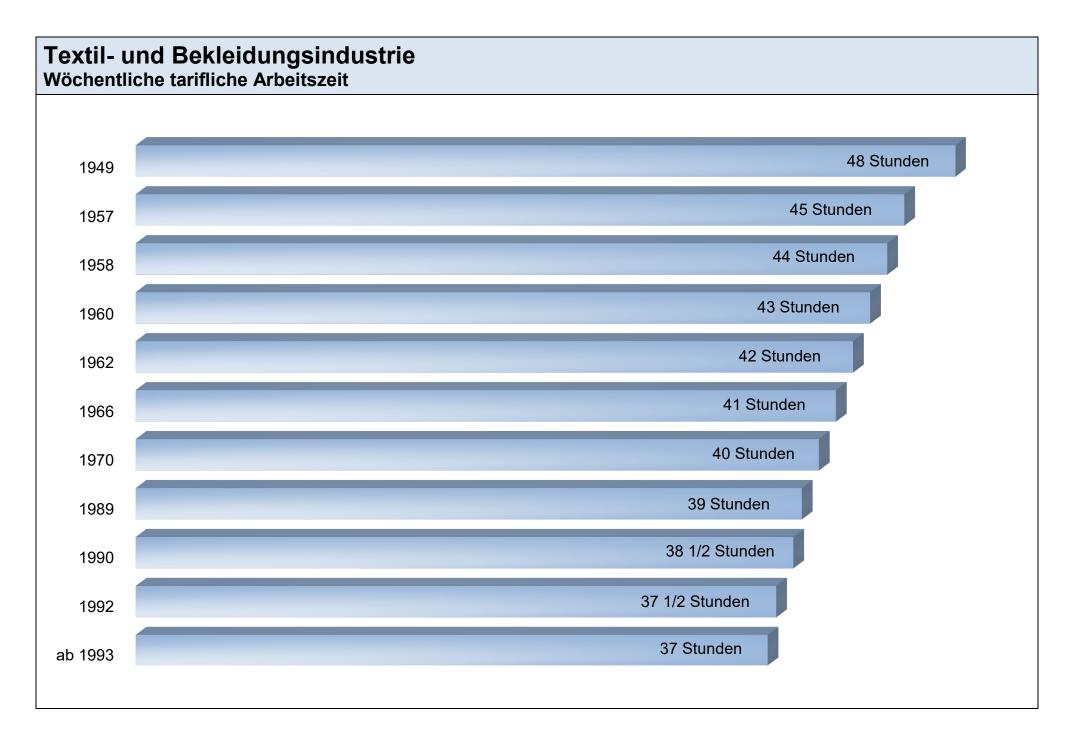
Textil- und Bekleidungsindustrie - West Erhöhungen der Tarifentgelte (Löhne und Gehälter) seit 1997

		,					
Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate		Erhöhungen / Anmerkungen				
01.02.2019	24	2,6 % ab 01.08.2019	2,3 % ab 01.09.2020	Einmalzahlung in Höhe von 340,00 € für die Monate Februar bis Juli 2019. Durch freiwillige BV Kürzung, Verschiebung oder Wegfall unter Zusicherung einer Beschäftigungszusage möglich. Absenkung der Erhöhung aus wirtschaftlichen Gründen möglich. Für die Zeit der Absenkung Beschäftigungszusage erforderlich.			
01.02.2021	25	1,3 % ab 01.02.2022	1,4 % ab 01.10.2022	Fortgeltung der Lohn- und Gehaltstabellen vom 1. September 2020 Einmalige Corona-Beihilfe i.H.v. 325,00 € netto - zahlbar bis spätestens Juni 2021. Erhöhung des Urlaubsgeldes für 2022 um 2 %			



Quelle: Statistisches Bundesamt

ACHTUNG: Bruch in der langen Reihe von 2004 auf 2005, da neue Wirtschaftszweigklassifikation WZ2008! Außerdem wurden nur noch Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten statistisch erfasst.



Textil- und Bekleidungsbereich

Branchen und Handwerke

Wir haben in dieser Broschüre alle Branchen und Handwerke aus dem Textil- und Bekleidungsbereich mit den jeweiligen Tarifgebieten gelistet, für die aktuelle Tarifverträge bei Redaktionsschluss vorlagen.

Dies sind:

- Bekleidungslohngewerbe
- Bettwarenindustrie
- Deutsche Hutindustrie
- Konfektion technische Textilien
- Miederindustrie
- Textile Dienste

Bekleidungslohngewerbe

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL

Stundenlöhne (Zeitlohn) – gültig ab 01.11.2021 (bundesweit)

LG I	LG II	LG III	LG VI	LG V	LG VI	LG VII	LG VIII
12,64	12,85	13,44	13,52	13,76	14,95	15,86	17,78

Monatsgehälter ¹⁾ – gültig ab 01.11.2021 (Bundesrepublik Deutschland West mit Unterfranken, ausschließlich Bayern)

Grup	pe 1		Gruppe 2				
1.953,00 2.095,00		2.020,00	2.358	,00,	2.634,00	2.932,00	
	Grup	ре 3			Gruppe	4	
2.347,00	2.606,00	2.901,00	3.312,00	3.31	8,00 3.649,0	0 4.060,00	

Ausbildungsvergütungen gewerbliche und kaufmännische Auszubildende – gültig ab 01.11.2021 (bundesweit)

1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
736,00	826,00	951,00

Arbeitszeit, Urlaubsdauer, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, Vermögenswirksame Leistungen

Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Zusätzliches Urlaubsgeld 2021	Sonderzahlungen % eines Monatsentgeltes	Vermögenswirksame Leistungen pro Monat
37 Stunden	30 Tage	617,00€	82,5 %	19,94 € (9,97 € Auszubildenden)

1) Gruppe 1 hat 2 Stufen, im 1. und ab dem 2. Tätigkeitsjahr, Gruppe 2 hat 4 Stufen, im 1., 2. und 3., 4. und im 5. Tätigkeitsjahr, Gruppe 3 hat 4 Stufen, im 1., 2., 3. und ab dem 4. Tätigkeitsjahr, Gruppe 5 hat 3 Stufen, im 1., 2. Und ab dem 3. Tätigkeitsjahr

Bettwarenindustrie - Bundesrepublik Deutschland ohne neue Bundesländer

Löhne (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL / EUW

Monatslöhne gültig ab 01.12.2020 ¹⁾

LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	LG 6	LG 7	LG 8	LG 9
2.076,44	2.134,83	2.197,56	2.258,10	2.318,67	2.502,49	2.688,46	2.725,25	2.751,23

Arbeitszeit, Urlaubsdauer, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, Vermögenswirksame Leistungen / Entgeltumwandlung

Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Zusätzliches Urlaubsgeld 2021 ¹⁾	Sonderzahlungen % eines Monatsentgeltes	Vermögenswirksame Leistungen pro Monat
37 Stunden	30 Tage	730,00 €	100 %	27,00 € ²⁾

- 1) Weitere Erhöhungen vereinbart
- 2) Anwendung Tarifvertrag Entgeltumwandlung

Deutsche Hutindustrie Bayern

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, VWL / EUW

Löhne (Stundenlöhne) - gültig ab 01.09.2020 4)

Α	A 1)	В	B ¹⁾	С	C 1)	D
14,54	16,67	13,65	15,21	13,09	14,52	12,98

Gehälter 2) - gültig ab 01.09.2020 4)

I				II				
2.008,00	2.084,00	2.241,00	2.466,00	2.106,00	2.197,00	2.298,00	2.575,00	2.675,00
III					IV			
2.489,00	2.650,00	2.893,00	3.210,00	3.214,00	3.563,00	3.964,00		

Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr - gültig ab 01.09.2020 4)

1.	2.	3.
891,00	931,00	976,00

Arbeitszeit, Urlaubsdauer, zusätzliches Urlaubsgeld, Vermögenswirksame Leistungen

Wöchentliche tarifliche	Urlaubsdauer	Zusätzliches	Vermögenswirksame
Arbeitszeit		Urlaubsgeld 2021 ⁴⁾	Leistungen/Monat ³⁾
37 Stunden	30 Tage	594,00€	26,60 € (13,30 € Auszubildende)

- 1) Sonderlohngruppe
- 2) Gehaltsklasse I hat 4 Stufen: 1., 2. und 3. Berufsjahr, 4. und 5., 6. und 7. sowie ab 8. Berufsjahr, Gehaltsklasse II hat 5 Stufen: 1., 2. und 3. Berufsjahr, 4. und 5., 6. und 7., 8. und 9. sowie ab 10. Berufsjahr, Gehaltsklasse IV hat 3 Stufen: 6. und 7., 8. und 9. sowie ab 10. Berufsjahr
- 3) Regelungen zur Entgeltumwandlung vereinbart
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart Erhöhung ab 01.02.2022 lag uns nach Redaktionsschluss noch nicht vor

Konfektion Technische Textilien Bundesrepublik Deutschland

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL / EUW

Löhne – Stundenlöhne ²⁾ - gültig ab 01.02.2022 ⁷⁾

LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	LG 6	LG 7
13,08	13,37	13,67	14,37	15,20	15,42	16,02

Kaufmännische und technische Gehälter 1)2) - gültig ab 01.02.2022 7)

K/T 1		K/T 2			K/T 3			
2.201,00	2.201,00 2.406,00 2.249,00 2.492,		2.492,00	2.728,00	2.524,00	2.664,00	2.950,00	3.232,00
	K/T 4							
3.223,00	3.223,00 2.392,00 3.727,00							

Meistergehälter - gültig ab 01.02.2022

M 1	M 1 M 2		M 4		
3.272,00	3.803,00	4.360,00	4.688,00		

Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr - gültig ab 01.01.2022

1.	1. 2.		4.	
785,00	867,00	971,00	1.077,00	

Arbeitszeit, Urlaubsdauer, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, Vermögenswirksame Leistungen

Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit			Sonderzahlungen % eines Monatsentgeltes	VWL / EUW
39 Stunden	30 Tage ⁵⁾	521,00 bis 647,00 € ^{3) 4)}	25 %	6)

- 1) Gehaltsgruppe K/T 1 hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und nach 3 Jahren in der Gehaltsgruppe; K/T 2 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 3 und nach 5 Jahren in der Gehaltsgruppe, K/T 4 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 1 und nach 3 Jahren in der Gruppe
- 2) Einstellungslöhne und -gehälter für die ersten 3 Monate 94% des Lohnsatzes und für weitere 6 Monate 97 % des Lohnsatzes der betreffenden Gruppe
- 3) Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit
- 4) Für die Gebiete Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen, Brandenburg und Berlin-Ost beträgt das zusätzliche Urlaubsgeld ab 2022: 194,00 €.
- 5) Im Eintrittsjahr (Kalenderjahr) beträgt der Urlaubsanspruch 27 Arbeitstage
- 6) VWL = 19,94 €/Monat; EUW = bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung (wandelbar: Jahressonderzahlung, zusätzl. Urlaubsgeld, VWL etc.)
- 7) Weitere Erhöhungen vereinbart

Miederindustrie - Bundesrepublik Deutschland

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge

Monatslöhne - gültig ab 01.03.2021

LG I	LG II LG III		LG IV	LG IV LG V		LG VII
2.136,00	2.164,00	2.193,00	2.260,00	2.349,00	2.566,00	2.805,00

Gehälter (in Euro) - gültig ab 01.03.2021 1)

- 6											
		GG I		GG II			GG III				
	2.017,00	2.137,00	2.156,00	2.127,00	2.375,00	2.619,00	2.348,00	2.583,00	2.884,0		
		GG IV		GG V			GG VI				
	2.610,00	2.896,00	3.278,00	2.930,00	3.284,00	3.681,00	3.335,00	3.693,00	4.039,00		
	GG VII			GG VIII GG IX			2)				
	3.690,00	4.029,00	4.429,00	4.422,00	4.906,00	5.351,00	5.914,00				

Ausbildungsvergütungen - gültig ab 01.03.2021

1. Ausbildungsjahr 2. Ausbildungsjahr		3. Ausbildungsjahr	4. Ausbildungsjahr		
822,00	924,00	1.056,00	1.199,00		

Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Sonderzahlungen, altersvorsorgewirksame Leistungen

Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer		Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge		
37 Stunden	30 Tage	50 % bis 100 % ³⁾	95,00 − 550,00 € ³⁾		

- 1) Gehaltsgruppen I bis VII jeweils 3 Stufen, Anfangsgehalt, Zwischengehalt und Richtgehalt, Gruppe VIII 2 Stufen, Zwischen- und Richtgehalt, Gruppe IX nur Richtgehalt
- 2) ÜT-Angestellte (analog zur Obergrenze TV Verein und Stiftung)
- 3) Höhe abhängig von Mitgliedschaft in der IG Metall sowie der Dauer der Betriebszugehörigkeit

Löhne (in Euro)

Alte Bundesländer - gültig ab 01.03.2021 ¹⁾ Lohngruppen

I	II	III	IV	V	VI	VII			
1.959,60	1.971,93	1.988,43	2.119,79	2.265,30	2.385,51	2.587,98	2.699,78	2.798,92	2.904,37

Alte Bundesländer - gültig ab 01.03.2021 ¹⁾ Sonderlohngruppen

	1.	2.	3.	4. a	4. b	4. c	4. d	
,	1.943,15 2.029,58 2.592,21		2.587,98	2.699,78	2.798,92	2.904,37		
	5. a	5. b	7.	.1	7.2			
2	2.015,18	2.094,42	2.474,12	2.587,98	2.699,78	2.699,78 2.798,92		

Neue Bundesländer - gültig ab 01.03.2021 ¹⁾ Lohngruppen

	=	III	IV 1	IV 2	IV 3-5	V 1
1.881,48	1.896,32	1.908,63	1.992,72	2.009,81	2.027,08	2.134,94
V 2/3	VI	VII 1.	VII 2.	VII 3.	VII 4.	
2.165,94	2.280,35	2.418,93	2.492,53	2.568,28	2.671,52	

Neue Bundesländer - gültig ab 01.03.2021 ¹⁾ Sonderlohngruppen

1.	2.	3.	4. a	4. b	4. c	4. d	5. a	5. b	7.1	7.2
1.865,76	1.957,89	2.477,12	2.418,94	2.492,56	2.568,32	2.671,55	1.935,31	2.009,76	2.291,13	2.366,76

Die Lohngruppen I bis VII gelten für den Wäschereibetrieb. Die Sonderlohngruppen beinhalten z. B. Reinigungskräfte, Heizer, Kraftfahrer

1) Weitere Erhöhungen vereinbart

Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro)

Alte Bundesländer - gültig ab 01.03.2021 ²⁾ Gehaltsgruppen ¹⁾

		K 1			K 2					
1.788,72	1.887,87	1.992,35	2.107,46	2.223,25	2.073,62	2.247,66	2.428,81	2.611,54	2.801,28	
	K 2 a			K	3			КЗа		
2.568,95	2.801,28	3.030,52	2.608,36	2.861,94	3.100,54	3.388,81	3.245,45	3.545,55	3.877,86	
	K	4			K 5					
3.192,34	3.561,43	3.904,16	4.261,22	4387,77	4.653,67	4.924,10				

Neue Bundesländer - gültig ab 01.03.2021 ²⁾ Gehaltsgruppen ¹⁾

		K 1			K 2					
1.624,50	1.711,25	1.806,84	1.908,48	2.009,89	1.878,08	2.030,87	2.190,75	2.354,78	2.526,17	
	K 2 a			K	3			К3а		
2.316,89	2.526,17	2.731,72	2.351,53	2.579,71	2.794,85	3.053,99	2.925,49	3.196,72	3.495,24	
	K	4			K 5					
2.872,37	3.203,24	3.510,48	3.831,28	3.784,95	4.019,23	4.260,40				

2) Weitere Erhöhungen vereinbart

¹⁾ In den Gehaltsgruppen K3 und K4 gibt es 4 Stufen, in K5 gibt es 3 Stufen, die entsprechende Tätigkeitsjahre in den jeweiligen Gruppen voraussetzen.

Gehälter für technische Angestellte, Ausbildungsvergütungen (in Euro)

Alte Bundesländer - gültig ab 01.03.2021 ²⁾ Gehaltsgruppen ¹⁾

T 1	T 2	T 2 a		Т	3	
2.013,11	2.160,22	2.503,62	2.608,36	2.861,94	3.100,54	3.388,81
	Т	4			T 5	
3.192,34	3.561,43	3.904,16	4.261,22	4.387,77	4.653,67	4.924,10

Neue Bundesländer - gültig ab 01.03.2021 ²⁾ Gehaltsgruppen ¹⁾

T 1	T 2	T 2 a		Т	3	
1.824,68	1.955,46	2.255,75	2.351,53	2.579,71	2.794,85	3.053,99
	Т	4			T 5	
2.872,37	3.203,24	3.510,48	3.831,28	3.784,95	4.019,23	4.260,40

Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr - gültig ab 01.03.2021 ²⁾

Bunde	esweit
im 1. Jahr	750,00
im 2. Jahr	820,00
im 3. Jahr	900,00
im 4. Jahr	1.000,00

- 1) In den Gehaltsgruppen T3 und T4 gibt es 4 Stufen, in T5 gibt es 3 Stufen, die entsprechende Tätigkeitsjahre in den jeweiligen Gruppen voraussetzen.
- 2) Weitere Erhöhungen vereinbart

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Jahressonderzahlung, VWL

	Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Zusätzliches Urlaubsgeld	Jahressonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen
Alte Bundeslände	bis Ende 2021 38 Stunden ab 2022	27 Tage im 1. Beschäftigungsjahr	ab 2021 ²⁾ - 624,70 bis 757,61 € ¹⁾	40 % bis 65 % ¹⁾	13,30 €
Neue Bundesländer	37,5 Stunden ab 2023 37 Stunden	30 Tage ab 2. Beschäftigungsjahr	ab 2021 ²⁾ - 410,00 €	2021 ²⁾ 740,00 € ⁾	13,30 €

- 1) Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit
- 2) Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Löhne (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Lohngru	ppen (Stund	enlöhne)			
Baden-	01.01.2021	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Württemberg 3)	01.01.2021	15,84	16,30	16,76	17,68	18,42	19,89	21,18	22,10	23,03
Payern	01.01.2021	V	IV	III a	III	Ш	ı	SI	SII	S III
Bayern	01.01.2021	15,16	15,34	15,52	15,79	16,95	17,84	19,27	20,52	21,94
Hamburg ^{1) 3)}	01.09.2021	1	2	3		4				
Hamburg 17 97	01.09.2021	17,84	18,47	19,52	17,84	19,94	20,99			
			1			2			3	
		12,43	13,99	15,54	12,43	13,99	15,54	13,16	14,81	16,45
Hessen ²⁾	01.01.2021		4			5			6	
Hessen -/	01.01.2021	13,90	15,63	17,37	14,62	16,45	18,28	16,82	18,92	21,02
			7							
		18,28	20,57	22,85						

In der Lohngruppe 4 gibt es 3 Stufen: 1., 2. und 3. Gesellenjahr
 Jede Lohngruppe hat 3 Stufen: unter 18 Jahre, von 18 bis 20 Jahren und über 20 Jahre

³⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Löhne (in Euro) Tarifgebiet gültig ab Lohngruppen (Stundenlöhne) 1 2 3 5 7 8 9 4 6 15,93 16,84 24,45 16,49 17,57 18,47 21,19 22,09 23,36 Niedersachsen/ 01.01.2021 Bremen 2) 10 11 25,72 27,53 1 2 3 4 5 Rheinland-01.01.2021 Pfalz 2) 18,07 16,99 15,90 15,45 15,36 IV VI VII Ш Ш Sachsen-01.01.2021 Anhalt 1)2) 13,87 14,69 15,34 15,50 16,32 18,77 20,40 3 1 2 4 5 6 7 Thüringen ²⁾ 11,72 12,45 13,19 13,92 14,65 16,85 18,31

12,93

IV

17,49

13,61

V

18,41

12,25

Ш

16,57

Spiel- und Kunststoff-

warenindustrie

Westfalen-

Lippe

01.01.2021

01.01.2021

10,89

15,83

11,57

Ш

16,38

17,01

15,65

¹⁾ Gruppe V hat 2 Stufen: ab 1. und ab 2. Gesellenjahr, Lohngruppe VI = ab 3. Gesellenjahr, Lohngruppe VII = nach dem 5. Gesellenjahr

²⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie

Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab					G	ehalts	gruppe	en			
				K 1						K	2	
		2.127,00	2.313,00	2.49	9,00	2.669	9,00	2.36	50,00 2	.617,00	2.873,00	3.108,00
Baden-Nord ^{1) 4)}	01.01.2021			K 3						Κ	ļ	
Bauen-Noru / /	01.01.2021	3.071,00	3.224,00	3.38	2,00	3.553	3,00	3.50	30,00 3	.685,00	3.850,00	4.018,00
			K 5			K	6			K	7	
		4.018,00	4.175,00	4.32	3,00	4.953	3,00		freie Vere	inbarung na	ch § 4 Ziff. 2 G	RTV
		A 1	A 2	A 3		B 1 B		2	B 3	C 1	C 2	C 3
		2.032,00	2.168,00	2.439,00	2.3	303,00	2.43	9,00	2.710,00	2.710,00	2.981,00	3.252,00
Bayern ²⁾	01.01.2021	D 1	D 2	D 3		E 1	Е	2	E 3	F 1	F 2	F 3
Dayem	01.01.2021	3.116,00	3.523,00	3.848,00	3.5	523,00	3.84	8,00	4.146,00	4.010,00	4.417,00	4.878,00
		G										
		5.555,00										
Hamburg ^{3) 4)}	01.09.2021	K 1		K 2					K 3		K	. 4
	01.03.2021	2.697,00	2.697,00	3.014,00	3.	173,00	3.71	3,00	3.919,00	4.125,00	4.522,00	4.760,00

¹⁾ Die Gruppen K 1 bis K 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 4 und nach 5 Jahren, K 5 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren

- 3) K 2 und K 3 jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, 2. und 3. Tätigkeitsjahr, K 4 hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und 2. Tätigkeitsjahr
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

²⁾ Die Gehaltsgruppen A bis F haben jeweils 3 Stufen: A und B 1. und 2., nach 2 und nach 3 Berufsjahren, C 1. Bis 3., nach 3 und nach 4 Berufsjahren, E im 4., nach 4 und nach 5 Berufsjahren, F im 5., nach 5 und nach 6 Berufsjahren, G im 10. Berufsjahr

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie

Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Ge	haltsgruppe	en			
				1					2	
		1.578,00	1.837,00	2.035,00	2.287,00	2.410,00	1.866,00	2.120,00	2.374,00	2.627,00
Hessen 1)4)	01.01.2021	2			3	}			4	
nessen 7 7	01.01.2021	2.877,00	3.134,00	2.917,00	3.171,00	3.426,00	3.679,00	3.679,00	4.061,00	4.437,00
		5		6						
		5.075,00	5.454,00	5.710,00						
		·	1		2				3	
Niedersachsen/		2.409,42	2.557,87	2.612,2	8 2.855,	52 3.10	1,16	3.113,62	3.345,22	3.780,48
Niedersachsen/	01.01.2021		4			Į	5		6	7
Bremen ^{2) 4)}	01.01.2021	3.874,50	3.967,78	4.063,3	6 4.152,	75 4.47	7,62	4.799,42	5.276,63	5.774,05
		8								
		6.667,87				_				
			ŀ	< 1				K 2	2	
		1.731,00	2.099,00	2.313,0	0 2.480,	00 1.80	4,00	2.099,00	2.364,00	2.747,00
Rheinland ³⁾	01.01.2021		ŀ	< 3				K 4	1	
Tallolliland 7	01.01.2021	1.997,00	2.289,00	2.722,0	0 3.321,	00 2.37	3,00	2.812,00	3.321,00	4.033,00
			ŀ	< 5		K	6			
		3.632,00	3.822,00	4.258,0	0 4.755,	00 5.39	7,00			

¹⁾ Gruppe 1 hat 5 Stufen: bis 18 Jahre, nach dem 18., 20., 23., und nach 26. Jahr; Gruppe 2 hat 6 Stufen: bis 18 Jahre, nach dem 18., 20., 23., 26. und nach 30. Jahr, Gruppe 3 hat 4 Stufen: bis zum 23. Jahr, nach 23., 26. und nach dem 30. Jahr, Gruppe 4 hat 3 Stufen: bis zum 26., nach 26. und nach dem 30. Jahr, Gruppe 5 hat 2 Stufen: bis zum 30. und nach dem 30. Jahr

²⁾ Gruppe 1 hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und nach 1-jähriger Tätigkeit, Gruppe 2 bis 5 jeweils 3 Stufen: 2 und 3 Anfangsgehalt, nach 2-jähriger und nach 3-jähriger Tätigkeit, 4 und 5 Anfangsgehalt, nach 2-jähriger und nach 4-jähriger Tätigkeit

³⁾ K 1 bis K 5 haben jeweils 4 Stufen: ab 1., 4., 7. und 9. Beschäftigungsjahr

⁴⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Gehalts	gruppen				
			K	1			K 2			
		1.758,00	1.899,00	2.021,00	2.319,00	1.872,00	2.094,00	2.516,00	2.877,00	
Rheinhessen-	01.01.2021		K	3			K	4		
Pfalz 1)	01.01.2021	2.336,00	2.583,00	2.941,00	3.283,00	2.941,00	3.283,00	3.701,00	4.051,00	
			K	5						
		3.656,00	4.130,00	4.534,00	5.034,00					
			G 1			G 2		G	3	
	01.01.2021	1.969,27	2.215,43	2.461,59	2.363,13	2.658,52	2.953,91	2.625,70	2.953,91	
Sachsen-Anhalt		G 3		G 4		G	5	G 6		
2) 4)	01.01.2021	3.282,12	3.019,55	3.397,00	3.774,44	3.692,39	4.102,65	4.594,97		
		G	7							
		5.251,39	5.054,47							
			K	1			K	2		
		2.158,00	2.315,00	2.499,00	2.669,00	2.364,00	2.617,00	2.873,00	3.108,00	
Südbaden ^{3) 4)}	01.01.2021		K	3			K	4		
Oudbaden / /	01.01.2021	3.071,00	3.224,00	3.382,00	3.553,00	3.530,00	3.685,00	3.850,00	4.018,00	
			K 5		K 6		K	7		
		4.018,00	4.175,00	4.328,00	4.952,00	freie \	√ereinbarung n	ach § 4 Ziff. 2 0	GRTV	

- 1) Die Gruppen K 1 bis K 5 haben jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 9. Beschäftigungsjahr
- 2) Die Gruppen 1 bis 4 haben jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren, G 5 hat 2 Stufen: nach 2 und nach 4 Jahren, G 7 hat 2 Stufen: ab 20 und unter 20 Beschäftigte im Betrieb
- 3) Die Gruppen K 1 bis K 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 4 und nach 5 Jahren, K 5 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Gehälter für kaufmännische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Gehalts	gruppen			
		A 1	A 2	A 3	B 1	B 2	В3	C 1	C 2
Thüringen 1)4)		1.799,42	1.919,38	2.159,30	2.039,34	2.159,30	2.399,22	2.399,22	2.639,14
(intel Onial word	01.01.2021	C 3	D 1	D 2	D 3	E 1	E 2	E 3	F 1
(inkl. Spiel- und Kunststoffwaren-	01.01.2021	2.879,06	2.759,10	3.118,99	3.406,89	3.118,99	3.406,89	3.670,81	3.550,85
industrie)		F 2	F 3	G					
		3.910,73	4.318,60	4.918,40					
Westfalen-	01.01.2021	В	С	D	Е	F	G	Н	
Lippe ²⁾	01.01.2021	2.361,00	2.807,00	3.300,00	3.720,00	4.190,00	4.713,00	5.320,00	
			K	1			K	2	
		2.127,00	2.313,00	2.499,00	2.669,00	2.360,00	2.617,00	2.873,00	3.108,00
Württemberg	01.01.2021		K	3			K	4	
3) 4)	01.01.2021	3.071,00	3.224,00	3.382,00	3.553,00	3.530,00	3.685,00	3.850,00	4.018,00
			K 5		K 6		K	7	
		4.018,00	4.175,00	4.328,00	4.952,00	freie '	Vereinbarung n	ach §4 Ziff. 2 0	GRTV

- 1) Die Gehaltsgruppe A bis F haben jeweils 3 Stufen: A und B im 1. und 2., nach dem 2. und nach dem 3. Berufsjahr, C und D im 3., nach dem 3. und nach dem 4. Berufsjahr, E im 4., nach dem 4. und nach dem 5. Berufsjahr, F im 5., nach dem 5., nach dem 6. Berufsjahr
- 2) B = einfache Tätigkeit, C = Teilarbeit nach Anweisung, D = selbstständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes, E = Bearbeitung eines Sachgebietes, F = Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, G = Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes mit Direktionsbefugnis
- 3) Die Gruppen K 1 bis K 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 4 und nach 5 Jahren, K 5 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Gehälter für technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Gehaltsgruppen					
			Т	1			Т	2		
		2.363,00	2.538,00	2.725,00	2.905,00	2.593,00	2.869,00	3.143,00	3.406,00	
Padan Nard 1)4)	01.01.2021		Т	3			Т	4		
Daden-Nord 7 7	01.01.2021	3.366,00	3.561,00	3.757,00	3.950,00	3.933,00	4.148,00	4.362,00	4.586,00	
			T 5		Т 6		Т	7		
		4.586,00	4.805,00	5.030,00	5.238,00	freie '	Vereinbarung n	ach § 4 Ziff. 2	GRTV	
Baden-Nord ^{1) 4)} Bayern ²⁾		A 1	A 2	A 3	B 1	B 2	B 3	C 1	C 2	
		2.032,00	2.168,00	2.439,00	2.303,00	2.439,00	2.710,00	2.710,00	2.981,00	
Rayorn 2)	01.01.2021	C 3	D 1	D 2	D 3	E 1	E 2	E 3	F 1	
bayeiii =/	01.01.2021	3.252,00	3.116,00	3.523,00	3.848,00	3.523,00	3.848,00	4.146,00	4.010,00	
		F 2	F 3	G						
		4.417,00	4.878,00	5.555,00						
		T 1		T 2			T 3			
Hamburg 3)4)	01.09.2021	2.697,00	2.697,00	3.014,00	3.173,00	3.713,00	3.919,00	4.125,00		
Bayern ²⁾ Hamburg ^{3) 4)}	01.09.2021	T	4							
		4.522,00	4.760,00							

- 1) Die Gruppen T 1 bis T 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 4 und nach 5 Jahren, T 5 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren
- 2) Die Gehaltsgruppen A bis F haben jeweils 3 Stufen: A und B 1. und 2., nach 2 und nach 3 Berufsjahren, C 1. Bis 3., nach 3 und nach 4 Berufsjahren, E im 4., nach 4 und nach 5 Berufsjahren, F im 5., nach 5 und nach 6 Berufsjahren, G im 10. Berufsjahr
- 3) T 2 und T 3 jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, 2. und 3. Tätigkeitsjahr, T 4 hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und 2. Tätigkeitsjahr
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Gehälter für technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen									
Hessen ¹⁾	01.01.2021	1					2				
		1.578,00	1.837,00	2.035,00	2.287,00	2.410,00	1.866,00	2.120,00	2.374,00	2.627,00	
		2		3		3			4		
		2.877,00	3.134,00	3.301,00	3.550,00	3.808,00	4.061,00	4.061,00	0 4.437,00	4.819,00	
		5									
		5.332,00	5.710,00								
Niedersachsen/ Bremen ^{2) 4)}	01.01.2021	Ŷ			2 3				3		
		2.409,42	2.557,87	2.612,28	2.855,	52 3.10	3.101,16 3.113		3.345,22	3.780,48	
			4						6	4	
		3.874,50	3.967,78	4.063,36	6 4.152,	4.152,75 4.47		4.799,42	5.276,63	5.774,05	
		8									
		6.667,87									
Rheinland ³⁾	01.01.2021	T1					T 2				
		1.731,00	2.099,00	2.313,00	2.480,	00 1.80	4,00 2	2.099,00	2.364,00	2.747,00	
		Т3					T 4				
		1.997,00	2.289,00	2.722,00	3.321,	00 2.37	3,00 2	2.812,00	3.321,00	4.033,00	
		T 5					6				
		3.632,00	3.822,00	4.258,00	4.755,	00 5.67	9,00				

- 1) Gruppe 1 hat 5 Stufen: bis 18 Jahre, nach dem 18., nach dem 20., nach dem 23. und nach dem 26. Jahr, Gruppe 2 hat 6 Stufen: bis 18 Jahre, nach 18., nach 20., nach 23., nach 26. und nach dem 30. Jahr, Gruppe 3 hat 4 Stufen: bis zum 23. Jahr, nach 23., nach 26. und nach dem 30. Jahr, Gruppe 5 hat 2 Stufen: bis zum 30. und nach dem 30. Jahr
- 2) Gruppe 1 hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und nach 1-jähriger Tätigkeit, Gruppe 2 bis 5 jeweils 3 Stufen: 2 und 3 Anfangsgehalt, nach 2-jähriger und nach 3-jähriger Tätigkeit, 4 und 5 Anfangsgehalt, nach 2-jähriger und nach 4-jähriger Tätigkeit
- 3) T 1 bis T 5 haben jeweils 4 Stufen: 1., 4., 7. und 9. Beschäftigungsjahr
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Gehälter für technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Gehaltsgruppen								
Rheinhessen- Pfalz ¹⁾	01.01.2021	T 1				T 2				
		1.758,00	1.899,00	2.021,00	2.319,00	2.152,00	2.371,00	2.740,00	3.067,00	
		T 3				T 4				
		2.429,00	2.860,00	3.283,00	3.701,00	3.205,00	3.560,00	3.984,00	4.400,00	
		T 5								
		3.839,00	4.339,00	4.900,00	5.457,00					
Sachsen-Anhalt	01.01.2021	G 1				G 2			G 3	
		1.969,27	2.215,43	2.461,59	2.363,13	2.658,52	2.953,91	2.625,70	2.953,91	
		G 3 G 4				G 5				
		3.282,12	3.019,55	3.397,00	3.774,44	3.692,39	4.102,65	4.594,97		
		G 7								
		5.251,39	5.054,47							
Südbaden ^{3) 4)}	01.01.2021	T 1				T 2				
		2.158,00	2.315,00	2.499,00	2.669,00	2.364,00	2.617,00	2.873,00	3.108,00	
		Т3				T 4				
		3.096,00	3.382,00	3.666,00	3.950,00	3.950,00	4.148,00	4.364,00	4.586,00	
		T 5			T 6	T 7				
		4.586,00	4.806,00	5.030,00	5.238,00	freie '	Vereinbarung r	ach §4 Ziff. 2 C	GRTV	

¹⁾ T 1 hat 5 Stufen: bis 22., bis 23., bis 24., bis 25. und nach dem 25. Lebensjahr, T 2 bis T 4 jeweils 4 Stufen: T 2: 1., 4., 7. und 10. Berufsjahr, T 3 und T 4: 1., 4., 7. und 9. Berufsjahr, T 5 hat 3 Stufen: 4., 7. und 10. Berufsjahr

²⁾ Die Gruppen 1 bis 4 haben jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren, G 5 hat 2 Stufen: nach 2 und nach 4 Jahren, G 7 hat 2 Stufen: ab 20 und unter 20 Beschäftigte im Betrieb

³⁾ Die Gruppen T 1 bis T 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 4 und nach 5 Jahren, T 5 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren

⁴⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Gehälter für technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab				Gehalts	gruppen			
		A 1	A 2	A 3	B 1	B 2	B 3	C 1	C 2
Thüringen 1)4)		1.799,42	1.919,38	2.159,30	2.039,34	2.159,30	2.399,22	2.399,22	2.639,14
(into Chief und	01.01.2021	C 3	D 1	D 2	D 3	E 1	E 2	E 3	F 1
(inkl. Spiel- und Kunststoffwaren-	01.01.2021	2.879,06	2.759,10	3.118,99	3.406,89	3.118,99	3.406,89	3.670,81	3.550,85
industrie)		F 2	F 3	G					
		3.910,73	4.318,60	4.918,40					
Westfalen-	01.01.2021	В	С	D	Е	F	G	Н	
Lippe ²⁾	01.01.2021	2.361,00	2.807,00	3.300,00	3.720,00	4.190,00	4.713,00	5.320,00	
			Т	1			Т	2	
		2.341,00	2.531,00	2.723,00	2.918,00	2.613,00	2.904,00	3.197,00	3.450,00
Württemberg	01.01.2021		Т	3			Т	4	
3) 4)	01.01.2021	3.430,00	3.626,00	3.824,00	4.015,00	4.015,00	4.247,00	4.473,00	4.704,00
			T 5		Т 6	Г6 Т7			
		4.704,00	4.932,00	5.155,00	5.381,00	freie '	Vereinbarung r	nach §4 Ziff. 2 C	GRTV

- 1) Die Gehaltsgruppe A bis F haben jeweils 3 Stufen: A und B im 1. und 2., nach dem 2. und nach dem 3. Berufsjahr, C und D im 3., nach dem 3. und nach dem 4. Berufsjahr, E im 4., nach dem 4. und nach dem 5. Berufsjahr, F im 5., nach dem 5., nach dem 6. Berufsjahr
- 2) B = einfache Tätigkeit, C = Teilarbeit nach Anweisung, D = selbstständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes, E = Bearbeitung eines Sachgebietes, F = Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, G = Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes, H = selbstständige Bearbeitung eine schwierigen und vertraulichen Sachgebietes mit Direktionsbefugnis
- 3) Die Gruppen T 1 bis T 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, nach 4 und nach 5 Jahren, T 5 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie **Entgelte** (in Euro) Tarifgebiet gültig ab Entgeltgruppen 3 1 2 1.862,00 1.869,00 1.928,00 2.063,00 1.750,00 1.806,00 1.988,00 1.939,00 2.001,00 4 6 2.441,00 2.153,00 2.221,00 2.290,00 2.365,00 2.516,00 2.577,00 2.660,00 2.742,00 Berlin/ 01.07.2021 Brandenburg 1) 7 8 9 2.791,00 2.880,00 2.969,00 3.193,00 3.295,00 3.397,00 4.020,00 4.149,00 4.277,00 10 4.493,00 4.637,00 4.780,00 5 6 7 8 9 2 3 4 2.050,72 2.123,10 2.195,48 2.316,11 2.412,61 2.581,49 2.774,50 3.015,76 3.257,02 Sachsen

12

4.342,70

3

2.050,66

12

4.056,25

4

2.163,33

5

2.253,47

6

2.411,21

2.591,49

8

2.816,84

9

3.042,18

11

3.860,18

2

1.983,05

11

3.605,55

10

3.498,28

1.915,45

10

3.267,53

01.01.2021

Spielwaren- und Kunststoffindustrie

¹⁾ Die Entgeltgruppen 1 bis 10 haben jeweils 3 Stufen: Anfangsstufe, Zwischenstufe und Hauptstufe

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Meistergehälter (in Euro) Tarifgebiet gültig ab Meistergruppen / Entgeltgruppen M 1 M 2 M 3 M 4 Baden-Nord 2) 01.01.2021 3.189,00 3.832,00 4.586,00 5.238,00 C 2 C 1 C 3 D 1 D 2 D 3 E 1 E 2 E 3 2.710,00 2.981,00 3.252,00 3.116,00 3.523,00 3.848,00 3.523,00 3.848,00 4.146,00 Bayern 1) 01.01.2021 F 1 F 2 G F 3 4.010,00 4.417,00 4.878.00 5.555,00 M 2 M 3 Hamburg²⁾ 01.09.2021 4.370,00 4.998,00 M 1 M 2 M 3 M 4 01.01.2021 Hessen 4.061,00 5.332,00 3.171,00 4.691,00

¹⁾ Die Gehaltsgruppen C bis F haben jeweils 3 Stufen: C 1. bis 3., nach 3 und nach 4 Berufsjahren, D im 3., nach 3 und nach 4 Berufsjahren, E im 4., nach 4 und nach 5 Berufsjahren, F im 5., nach 5 und nach 6 Berufsjahren, G im 10. Berufsjahr

²⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Meistergehälter (in Euro) Tarifgebiet gültig ab Meistergruppen / Entgeltgruppen M 1 M 2 Niedersachsen/ 01.01.2021 Bremen 1)3) 4.152,75 4.477,62 4.799,42 5.276,63 M 1 M 2 M 3 Rheinland 01.01.2021 3.688,00 4.222,00 4.858,00 M 1 M 2 M 3 Rheinhessen-01.01.2021 Pfalz²⁾ 3.451,00 3.778,00 4.469.00 5.253,00 3.205,00 4.080.00 4.756.00 EG 10 EG 11 EG9 EG 12

4.342,70

4.056,25

M 4

4.594,97

3.860,18

3.605,55

M 3

3.774,44

1) Gruppe M 1 hat 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Tätigkeitsjahren

3.257,02

3.042,18

M 1

2.953,91

2) Gruppe M 1 hat 3 Stufen: 1., 4. und 7. Meisterjahr, M 2 und M 3 hat jeweils 2 Stufen: 1. + 2. und ab 3. Meisterjahr

3.498,28

3.267,53

M 2

3.282,12

3) Weitere Erhöhungen vereinbart

01.01.2021

01.01.2021

Sachsen

Spielwaren- und

Kunststoffindustrie

Sachsen-Anhalt 3)

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Meistergehälter (in Euro) Tarifgebiet gültig ab Meistergruppen / Entgeltgruppen M 1 M 2 M 3 M 4 Südbaden 2) 01.01.2021 3.173,00 3.895,00 4.533,00 5.241,00 C 2 E 2 C 1 C 3 D 1 D 2 D 3 E 1 E 3 Thüringen 1)2) 2.399,22 2.639,14 2.879,06 2.759,10 3.118,99 3.406,89 3.118,99 3.406,89 3.670,81

G

4.918,40

M 4

5.381,00

F 3

4.318,60

M 4

4.965,00

M 3

4.704,00

01.01.2021

01.01.2021

01.01.2021

F 1

3.550,85

M 2

3.706,00

M 1

3.284,00

F 2

3.910,73

M 3

4.248,00

M 2

3.941,00

(inkl. Spiel- und

industrie)

Kunststoffwaren-

Westfalen-Lippe

Württemberg²⁾

¹⁾ Die Gehaltsgruppe C bis F haben jeweils 3 Stufen: C und D im 3., nach 3 und nach 4 Berufsjahren, E im 4., nach 4 und nach 5 Berufsjahren, F im 5., nach 5 und nach 6 Berufsjahren

²⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Ausbildungsvergütungen (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		In den Ausbil	ldungsjahren	
ranigebiet	guilig ab	1.	2.	3.	4.
Baden-Württemberg 2)	01.01.2020	1.000,00	1.031,00	1.067,00	1.141,00
Bayern	01.01.2020	875,00	945,00	1.030,00	1.090,00
Berlin/Brandenburg	01.07.2021	767,00	818,00	868,00	918,00
Hamburg ²⁾	01.10.2020	950,00	980,00	1.070,00	1.100,00
Hessen	01.01.2020	910,00	969,00	1.059,00	1.141,00
Niedersachsen/Bremen 1) 2)	01.01.2020	900,00	970,00	1.040,00	1.070,00 ¹⁾
Rheinland-Pfalz	01.01.2020	885,00	945,00	1.035,00	1.070,00
Sachsen (inkl. Spielwaren- und Kunststoffindustrie)	01.01.2020	800,00	854,00	913,00	967,00
Sachsen-Anhalt 2)	01.01.2020	900,00	970,00	1.040,00	1.070,00
Thüringen ²⁾ (inkl. Spiel- und Kunststoffwarenindustrie)	01.01.2020	775,00	845,00	910,00	1.000,00
Westfalen-Lippe	01.01.2021	900,00	970,00	1.040,00	1.070,00

¹⁾ gilt nur für gewerblich Auszubildende - bei kaufmännischen/technischen Auszubildenden endet die Ausbildung nach 3 Jahren.

²⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL / AVWL / EUW Sonderzahlungen Wöchentliche Zusätzliches **Tarifqebiet** Urlaubsdauer VWL / AVWL / EUW 3) tarifliche eines Urlaubsgeld Arbeitszeit Monatsentgeltes 25-fache 50 % 70 % 1) Baden-Württemberg 35 Stunden 30 Tage Ecklohn/Stunde Altersvorsorgegrundbetrag Bayern 35 Stunden 30 Tage 51 % 42 % bis 62 % ²⁾ 319.08 € / EUW Berlin/Brandenburg 38.5 Stunden 30 Tage 50 % 61 % bis 70 % ²⁾ 319.08 € / EUW 23-fache Hamburg 35 Stunden 30 Tage 56 % 65 % Ecklohn/Stunde Altersvorsorgegrundbetrag 27 bis 30 Tage 3) Hessen 35 Stunden 56 % 57.5 % 1) 319,08 € / EUW 25 fache Niedersachsen/Bremen 56 % 57.5 % ¹⁾ 35 Stunden 30 Tage Ecklohn/Stunde Altersvorsorgegrundbetrag 62.5 % 1) 56 % Rheinland-Pfalz 35 Stunden 30 Tage 319,08 € / EUW

50 %

40 %

38 %

56 %

60 %

70 %

23 bis 48 % ²⁾

57.5 % 1)

1) Sonderzahlung kann nach wirtschaftlicher Lage über freiwillige BV um 20 Prozentpunkte erhöht oder abgesenkt werden

28 Tage

30 Tage

30 Tage

28 bis 30 Tage ²⁾

2) Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit

38 Stunden

39 Stunden

38 Stunden

35 Stunden

Sachsen

Thüringen

Sachsen-Anhalt

Westfalen-Lippe

239,28 € / EUW

Ecklohn/Stunde

319.08 € / EUW

Ecklohn/Stunde

Altersvorsorgegrundbetrag

Altersvorsorgegrundbetrag

31 fache

25 fache

³⁾ Regelungen zu VWL (z.T. in Nachwirkung) / AVWL und Entgeltumwandlung (bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung)

Erhöhungen der Tarifentgelte seit 2000

In der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie werden die Pilotabschlüsse in der Regel nicht Eins zu Eins für die weiteren Tarifgebiete übernommen. Nachstehend stellvertretend für die anderen Tarifgebiete Abschluss eines Tarifgebietes der jeweiligen Tarifbewegung.

Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate		Erhöhungen / Anmerkungen					
z. B. Tarifgebiet Nordrhein								
01.04.2000	25	2,5 %	2,5 % ab 01.04.2001					
z. B. Niedersad	hsen/Breme	en						
01.05.2002	12	3 %						
z. B. Rheinland	l-Pfalz							
01.08.2003	12	1,14 %	1,13 % ab 01.01.2004	Für die Monate Mai bis Juli 2003 – Pauschale von 40,00 €				
z. B. Tarifgebie	t Baden-Wü	rttemberg						
01.03.2004	13	1,5 %						
z. B. Tarifgebie	t Baden-Wü	rttemberg						
01.04.2005	01.04.2005 12 1,54 % ab							
z. B. Tarifgebiet Niedersachsen/Bremen								
01.05.2006	12	Für die Monate Juni bis Oktober 2006 – Einmalzahlung von insgesamt 350,00 €; Möglichkeit – abhängig von der wirtschaftlichen Lage – Reduzierung bis auf null oder Doppelung; Für die Zeit der Absenkung oder des Wegfalls Beschäftigungssicherungszusage.						

Erhöhungen der Tarifentgelte seit 2000

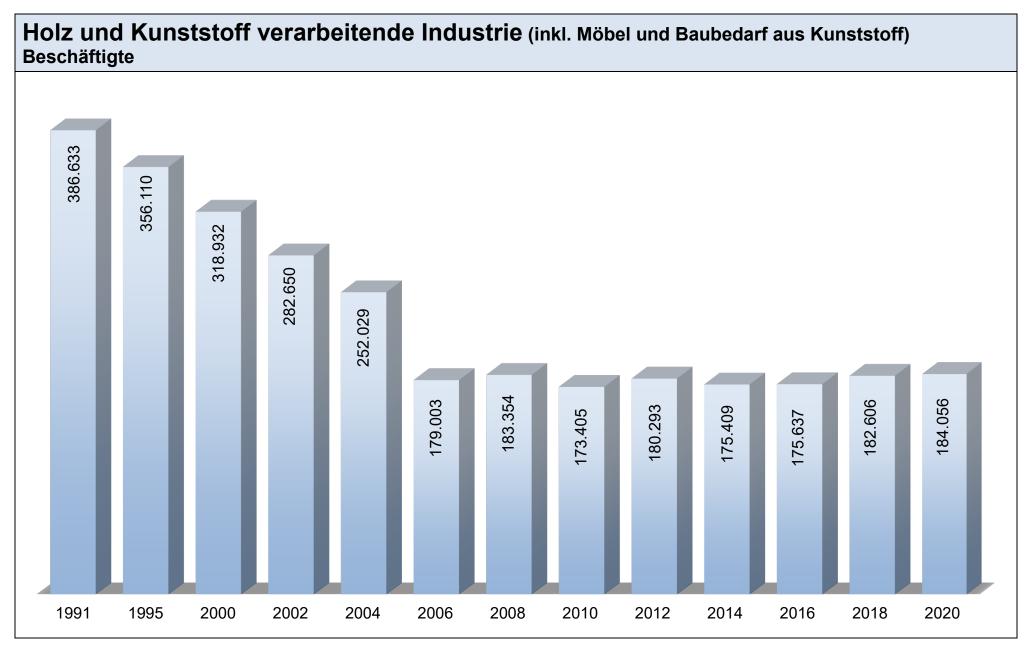
In der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie werden die Pilotabschlüsse in der Regel nicht Eins zu Eins für die weiteren Tarifgebiete übernommen. Nachstehend stellvertretend für die anderen Tarifgebiete Abschluss eines Tarifgebietes der jeweiligen Tarifbewegung.

ubernommen.	•								
Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate		Erhöhungen / Anmerkungen						
z. B. Tarifgebie	z. B. Tarifgebiet Baden-Württemberg								
01.04.2007	25	3,6 % ab 01.07.2007	2,5 % ab 01.08.2008	Für die Monate April bis Juni 2007 – Einmalzahlung von insgesamt 300,00 € und für die Monate Mai bis Juli 2008 – Einmalzahlung von insgesamt 345,00 €; Möglichkeit – abhängig von der wirtschaftlichen Lage – Reduzierung bis auf null oder Doppelung; Für die Zeit der Absenkung oder des Wegfalls Beschäftigungssicherungszusage.					
z. B. Tarifgebie	t Niedersac	hsen/Bremen							
01.05.2009	24	1,5 % ab 01.11.2009							
z. B. Tarifgebie	t Westfalen-	-Lippe							
01.05.2011	20	4 % ab 01.11.2011	Für die Monate	Juli bis Oktober 2011 – Einmalzahlungen von je 90,00 €					
z. B. Niedersad	chsen/Breme	en							
01.01.2013	01.01.2013 16 3 % ab 01.03.2013								
z. B. Tarifgebie	z. B. Tarifgebiet Westfalen-Lippe								
01.05.2014	20	3 % ab 01.09.2014	T OUTCO TERMINOE DEMEOSVETEINDALINO DIE FINMAIZANIUNO AUCO ANDEIS ZU VEHEREN. SOAIESIEL						

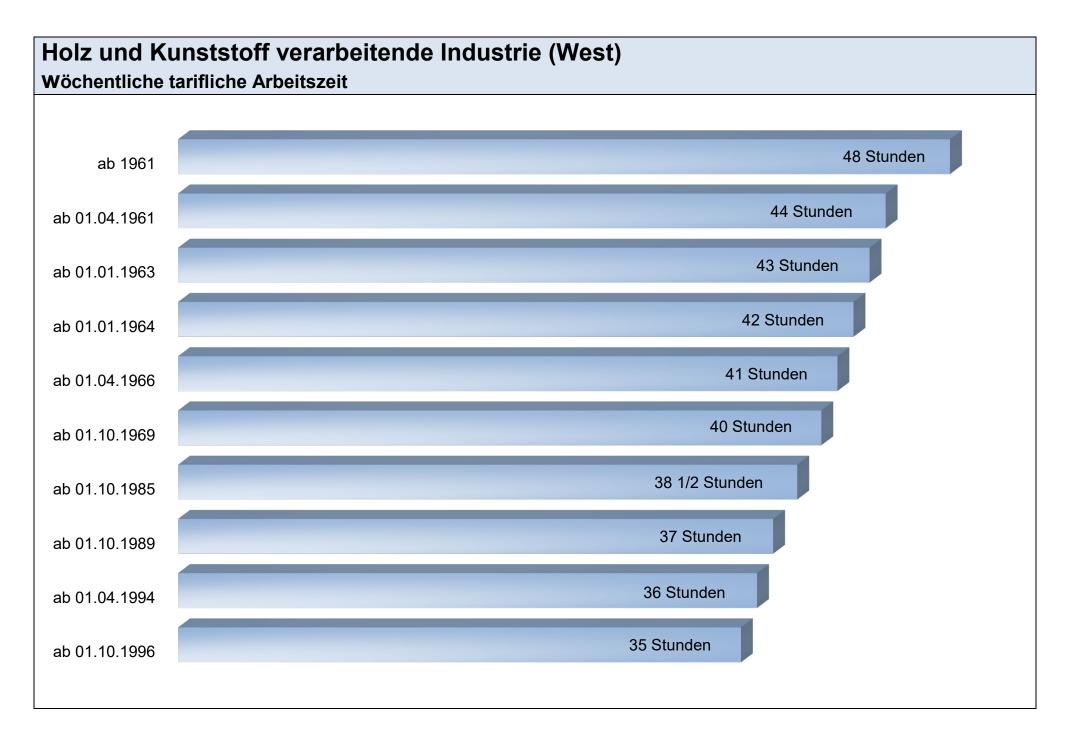
Erhöhungen der Tarifentgelte seit 2000

In der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie werden die Pilotabschlüsse in der Regel nicht Eins zu Eins für die weiteren Tarifgebiete übernommen. Nachstehend stellvertretend für die anderen Tarifgebiete Abschluss eines Tarifgebietes der jeweiligen Tarifbewegung.

	ubernommen. Nachsteriend stellvertretend für die anderen Tamgebiete Abschluss eines Tamgebietes der Jeweiligen Tambewegung.								
Inkrafttreten	Laufzeit/ Monate		Erhöhungen / Anmerkungen						
z. B. Tarifgebie	z. B. Tarifgebiet Baden-Württemberg								
01.01.2016	24	2 % ab 01.05.2016	1,7 % ab 01.07.2017						
z.B. Tarifgebie	t Baden-Wü	rttemberg							
01.01.2018	21	4 % ab 01.05.2018 Für die Monate Januar bis April 2018 - Zwei Einmalzahlungen in Höhe von je 150,00 €.							
z.B. Tarifgebie	t Niedersach	nsen/Bremen							
01.10.2019	23	2,6 % ab 01.01.2020	1,8 % ab 01.01.2021	Fortgeltung der Lohn- und Gehaltstabellen sowie der Ausbildungsvergütung für Auszubildende bis einschließlich 31. Dezember 2019 Einmalzahlung i.H.v. 150 € (Auszubildende 75 €)					
z.B. Tarifgebie	z.B. Tarifgebiet Niedersachsen/Bremen								
01.09.2021	27	2,7 % ab 01.04.2022	2,2 % ab 01.04.2023	Fortgeltung der Lohn- und Gehaltstabellen bis einschließlich 31.03.2022. Ausbildungsvergütungen gelten weiter bis 30.06.2022 (Erhöhungen ab 01.07.2022 und 01.07.2023). Corona Beihilfe 385 € (Auszubildende 200 €)					



ACHTUNG: Bruch in der langen Reihe von 2004 auf 2005, da neue Wirtschaftszweigklassifikation WZ2008! Außerdem werden ab 2005 anstatt Betriebe mit 20 Beschäftigten nur noch Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten statistisch erfasst.



Tarifvertrag Demografie - Beispiel Baden-Württemberg

- Der Arbeitgeber stellt ab 2022 pro Beschäftigten und Jahr 450 € (ab 2023: 550 € und ab 2024: 700 €) für einen Demografiefonds zur Verfügung. Ab 2025 ist der Demografiefonds tarifdynamisch (Erhöhung um den Prozentsatz, um den im Vorjahr die Löhne und Gehälter gestiegen sind).
- Verwendung des Fonds durch Festlegung in freiwilliger Betriebsvereinbarung.
- Mögliche Zwecke sind:
 - betriebliche Gesundheitsförderung
 - Gestaltung alters- und alternsgerechte Arbeitsbedingungen
 - Altersteilzeit
 - Maßnahmen für Demografie orientierte Personalpolitik
- Erfolgt keine Festlegung ist das Fondsvolumen für Altersteilzeitverträge einzusetzen.
- Nicht verbrauchte Mittel werden auf das Folgejahr übertragen.
- Bedingungen für Altersteilzeit sind:
 - Vollendung des 60. Lebensjahres und mindestens 10-jährige Betriebszugehörigkeit bei Antragstellung
 - Vor Vollendung des 60. Lebensjahres bei Anspruch auf abschlagsfreie Rente als besonders langjährig Versicherter
 - Verteilung der reduzierten Arbeitszeit im Block- oder Teilzeitmodell oder ungleichmäßige Verteilung
 - Dauer des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses mindestens 2 und höchstens 5 Jahre
 - Altersteilzeitentgelt nimmt nicht an der allgemeinen tariflichen Entwicklung teil
 - Aufstockung des Altersteilzeitentgelts um 10 % des Altersteilzeitentgelts plus 400 € fester Aufstockungsbetrag, mindestens jedoch um 20 %, auf höchstens 95 % des bisherigen Nettoentgelts.
 - Aufstockung der Rentenbeiträge auf maximal 90 % der Beitragsbemessungsgrenze.

Holz und Kunststoff Branchen und Handwerke

Wir haben in dieser Broschüre alle Branchen und Handwerke im Bereich Holz und Kunststoff mit den jeweiligen Tarifgebieten gelistet, für die aktuelle Tarifverträge bei Redaktionsschluss vorlagen. Dies sind:

- Bleistiftindustrie
- Glaserhandwerk
- Korbwaren und Korbmöbel
- Kunststoffindustrie Lippe
- Modell- und Formenbau
- Parkettleger- und Bodenlegerhandwerk
- Raumausstatter Handwerk
- Säge- und holzbearbeitende Industrie Bayern
- Tischler- und Schreinerhandwerk

Bleistiftindustrie - Bundesrepublik Deutschland

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen

Löhne - gültig ab 01.05.2021

Lohngruppen							
I II III IV							
15,46 17,08 21,35 25,62							

Ausbildungsvergütungen - gültig ab 01.05.2021

je Ausbildungsjahr						
1. 2. 3. 4.						
862,00 951,00 1.081,00 1.173,00						

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte sowie für Meister - gültig ab 01.05.2021

	Gehaltsgruppen 1)							
	A B C							
2.461,19	2.648,90	2.820,59	3.065,86	3.311,12	3.525,74	3.985,61	4.304,46	4.583,45
	D E F							
4.598,79								

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld und Sonderzahlungen

Wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Zusätzliches Urlaubsgeld 2021	Sonderzahlungen nach Monaten der Betriebszugehörigkeit	
36 Stunden	30 Tage	75 % vom Monatsentgelt, maximal 2.294,65 €	ab 9 Monate ab 36 Monate	25 % 85 %

Die Gehaltsgruppen A bis E haben jeweils 3 Stufen: 1., 2. und 3. Beschäftigungsjahr Angestellte, deren Gehalt auf außertariflicher Grundlage über den höchsten Tarifsatz der Gruppe F um 10 % hinausgeht, werden durch den Tarifvertrag nicht erfasst.

Glaserhandwerk Baden-Württemberg

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlung, VWL / EUW

Monatsentgelt - gültig ab 01.03.2022 1)4)

LG 1	LG 2	LG3	LG 4		LG 5		LG 6	E 7
2.341,65	2.425,40	2.505,80	2.644,83	2.425,40	2.589,55	2.755,38	3.167,43	3.443,80

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte - gültig ab 01.03.2022 2)4)

K	.1		K 2			K	3	
2.140,00	2.289,00	2.260,00	2.481,00	2.684,00	2.669,00	2.801,00	2.937,00	3.086,00
K 4				K 5		K 6	K 7	
3.069,00	3.201,00	3.341,00	3.489,00	3.489,00	3.622,00	3.757,00	4.293,00	freie Vereinbarung
Т	1		T 2	Т3			3	
2.336,00	2.500,00	2.500,00	2.758,00	2.978,00	2.978,00	3.148,00	3.319,00	3.485,00
	Т	4			T 5		T 6	T 7
3.485,00	3.685,00	3.884,00	4.087,00	4.087,00	4.225,00	4.477,00	4.675,00	freie Vereinbarung

Meistergehälter – gültig ab 01.03.2022 ⁴⁾

Ausbildungsvergütungen – gültig ab 01.03.2022 ⁴⁾

M 1	M 2	M 3	M 4
2.851,00	3.418,00	4.087,00	4.675,00

1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
815,00	880,00	935,00

Arbeitszeit, Urlaub, Urlaubsgeld, Sonderzahlungen und Vermögenswirksame Leistungen / Entgeltumwandlung

Wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlungen	VWL / EUW ³⁾
38,5 Stunden	bis voll. 30. Lebensjahr 28 Arbeitstage ab voll. 30. Lebensjahr 30 Arbeitstage	nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 40 % vom Monatsentgelt	nach 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 50 %	27,00 €/Monat (einschl. Auszubildende)

- 1) Die Lohngruppe 5 enthält 3 Stufen: im 1. und 2. Gesellenjahr und 100% Ecklohn
- 2) Gehaltsgruppe K/T 1 hat 2 Stufen: Anfangsgehalt und nach 2 Jahren; K/T 2 und K/T5 haben jeweils 3 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2 und nach 4 Jahren; K/T 3 und K/T 4 haben jeweils 4 Stufen: Anfangsgehalt, nach 2, 4 und 5 Jahren
- 3) Bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung
- 4) Weitere Erhöhungen vereinbart

Glaserhandwerk Pfalz

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub und VWL / Altersvorsorge

Stundenlöhne - gültig ab 01.08.2021 1)

LG 1	LG 2	LG3	LG 4	LG 5	LG 6
12,26	13,13	13,66	16,11	17,51	18,39

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte - gültig ab 01.08.2021 1)

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6
1.801,38	2.026,55	2.251,72	2.702,06	3.377,58	3.940,51

Meister - gültig ab 01.08.2021 1)

Ausbildungsvergütungen - gültig ab 01.08.2021

M 1	M 2	M 3	
2.702,06	3.377,58	3.940,51	

1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr	
700,00	750,00	800,00	

Arbeitszeit, Urlaubsdauer und Altersvorsorgewirksame Leistungen

Wöchentliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	TV Altersvorsorge *) / VWL **)
38 Stunden	30 Tage (Auszubildende 24 Tage)	*) ab 2018: 1.104,08 € / Jahr **) VWL 319,00 € / 160,00 € (Azubis) / Jahr

1) Weitere Erhöhungen vereinbart

Korbwaren und Korbmöbel - Bayern

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, VWL

Entgelte - gültig ab 01.10.2019

EG 1	EG 2 EG 3 EG 4		E 5	EG 6	
1.592,00	1.790,00	1.967,00	2.163,00	2.302,00	2.458,00

Ausbildungsvergütungen - gültig ab 01.10.2018

1	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr		
	560,00	640,00	740,00		

Arbeitszeit, Urlaub, Vermögenswirksame Leistungen

Wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub	Vermögenswirksame Leistungen	
38 Stunden	Gestaffelt nach Lebensjahren bis 27 Tage ¹⁾	19,94 €	

1) Zusatzurlaub nach 8 Jahren Betriebszugehörigkeit 2 Tage bzw. nach 10 Jahren Betriebszugehörigkeit 3 Tage

Kunststoffindustrie Lippe Löhne (in Euro)

Löhne (Stundenlöhne) - gültig ab 01.04.2022 1)

	Lohngruppe I / II / III			Lohngruppe IV		
unter 18 Jahre 18 – 19 Jahre		über 19 Jahre	unter 18 Jahre	18 – 19 Jahre	über 19 Jahre	
12,22	12,22 13,75		12,66	14,25	15,83	
	Lohngruppe V		Lohngruppe VI		Loboaruppo VII	
unter 18 Jahre	18 – 19 Jahre	über 19 Jahre	18 – 19 Jahre	über 19 Jahre	Lohngruppe VII	
13,55	15,25	16,94	15,90	17,67	18,41	
Lohngruppe VIII	Lohngruppe IX					
19,70	21,17					

¹⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Kunststoffindustrie Lippe

Gehälter, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, VWL / EUW

Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte 1) - gültig ab 01.04.2022 3)

	K/T 1			K/T 2				
1.898,00	2.334,00	2.642,00	2.956,00	2.012,00	2.457,00	2.778,00	3.108,00	3.467,00
K/T 3					K/ ⁻	Γ4		
2.239,00	2.691,00	3.014,00	3.322,00	3.755,00	2.907,00	3.233,00	3.539,00	4.047,00
	K/	T 5		K/T 6				
3.467,00	3.817,00	4.137,00	4.623,00	4.117,00	4.533,00	5.037,00		
	K/T 7 K/T 8		K/T 9					
4.409,00	4.921,00	5.457,00	5.719,00	6.152,00	6.577,00	7.000,00		

Meistergehälter - gültig ab 01.04.2022 3)

M 1	M 1 M 2		M 4	
3.603,00	4.300,00	5.027,00	5.694,00	

Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr - gültig ab 01.04.2022 ³⁾

1.	2.	3.	4.
899,00	960,00	1.041,00	1.157,00

Arbeitszeit, Urlaubsdauer, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, Vermögenswirksame Leistungen

Wöchentliche tarifliche Arbeitszeit	Urlaubsdauer	Zusätzliches Urlaubsgeld vom Urlaubsentgelt	Sonderzahlungen eines Monatsentgeltes	VWL / EUW ²⁾
37 Stunden	30 Tage	50 %	70 %	319,08 € / Jahr (159,54 € für Auszubildende)

- 1) K/T 1 hat 4 Stufen: vor vollendetem 21. Lebensjahr, nach vollendetem 21., 23. und 25. Lebensjahr;
 - K/T 2 und K/T 3 haben jeweils 5 Stufen: vor vollendetem 21., nach vollendetem 21., 23., 25. und 27. Lebensjahr;
 - K/T 4 und K/T 5 haben jeweils 4 Stufen: vor vollendetem 23., nach vollendetem 23., 25. und 27. Lebensjahr;
 - K/T 6 und K/T 7 haben jeweils 3 Stufen: vor vollendetem 25., nach vollendetem 25. und 27. Lebensjahr;
 - K/T 8 hat 3 Stufen: vor vollendetem 27., nach vollendetem 27. und 29. Lebensjahr
- 2) Regelungen zu VWL und EUW (bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung)
- 3) Weitere Erhöhungen vereinbart

Modell- und Formenbauerhandwerk

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, EUW/bAV

Entgelte - Tarifgruppe Nord und Tarifverbund Süd

(Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen sowie Bayern und Württemberg) gültig ab 01.10.2020

E 1	E 2	E 3	E 4	E 5	E 6	E 7	E 8	E 9	E 10
2.023,00	2.167,00	2.312,00	2.456,00	2.658,00	2.889,00	3.034,00	3.178,00	3.756,00	4.334,00

Entgelte - Baden-Württemberg - gültig ab 01.04.2021

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6	Gruppe 7	Gruppe 8	Gruppe 9	Gruppe 10
1.958,00	2.098,00	2.238,00	2.378,00	2.573,00	2.797,00	2.937,00	3.077,00	3.636,00	4.196,00

Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr

Tarifgruppe Nord und Tarifverbund Süd

gültig ab 01.08.2020

1.	2.	3.	4.	
680,00	790,00	880,00	922,00	

Baden-Württemberg

gültig ab 01.04.2021

1.	1. 2.		4.	
780,00	880,00	980,00	1.030,00	

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen und Entgeltumwandlung zur betrieblichen Altersvorsorge (bAV)

Wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub	Zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlung	Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
38,5 Stunden	Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis 30 Tage	30 % eines Monatsentgelts	Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis max.70 % der EG 8	1)

¹⁾ Der Altersvorsorgegrundbetrag beträgt für beide Tarifgebiete jährlich das 24-fache, für Auszubildende das 12-fache des Facharbeiter-Ecklohns

Parkett- und Bodenlegerhandwerk - Bundesrepublik Deutschland

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub und Sonderzahlungen

Entgelte (Tariflohn) - gültig ab 01.01.2021

E 1	E 2	E 3	E 4	E 5	E 6	E 7	E 8	E 9
10,19	11,24	11,98	12,73	13,78	14,98	16,48	18,73	20,97

Ausbildungsvergütungen - gültig ab 01.01.2021

1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr	
630,00	680,00	750,00	

Arbeitszeit, Urlaub und Sonderzahlungen

Tarifliche wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub	Sonderzahlungen
38,5 Stunden	Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis zu 30 Tage	150 €

Raumausstatter- und Sattlerhandwerk - Bundesrepublik Deutschland (außer Tarifgebiet Hessen) Entgelte, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit und Urlaub 1)

Entgelt / Std. - gültig ab 01.07.2021 ²⁾

75 %	80 %	85 %	90 %	95 %	100 %	110 %	125 %	140 %
11,03	11,76	12,50	13,23	13,97	14,70	16,17	18,38	20,58

Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr - gültig ab 01.08.2021 ²⁾

1.	2.	3.
610,00	700,00	800,00

Arbeitszeit und Urlaub

Wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub
39 Stunden	Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Tage

- 1) Die Tarifverträge Hessen werden bis zum 30.06.2023 vollständig in die bundesweiten Tarifverträge übergeleitet. Um eine Vereinheitlichung und einen gleitenden Übergang der Entgelttarifverträge Bund und Hessen zu erreichen, entfallen gem. § 3 Entgelttarifvertrages Bund die 70 % und die 92 % und werden um die 90 % und 95 % ergänzt.
- 2) Weitere Erhöhungen vereinbart

Raumausstatter- und Sattlerhandwerk - Hessen

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, VWL 1)

Entgelt / Std. - gültig ab 01.07.2021 2)

85 %	90 %	95 %	100 %	105 %	110 %	115 %
12,50	13,23	13,97	14,70	15,44	16,17	16,91

Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr - gültig ab 01.08.2021 ²⁾

1.	2.	3.
610,00	700,00	800,00

Arbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen, Vermögenswirksame Leistungen

Wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub	Sonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen
40 Stunden ab 2022: 39 Stunden	Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Tage	75 %	26,59 €

¹⁾ Die Tarifverträge Hessen werden über einen Zeitraum bis zum 30.06.2023 vollständig übergeleitet/vereinheitlicht in den bundesweiten Tarifverträgen. Um eine Vereinheitlichung und einen gleitenden Übergang der Entgelttarifverträge Bund und Hessen zu erreichen, werden in § 3 des Entgelttarifvertrages Bund die 70 % und die 92 % der Entgeltgruppen gestrichen und um die 90 % und 95 % ergänzt.

2) Weitere Erhöhungen vereinbart

Raumausstatter- und Sattlerhandwerk - Südbayern und Allgäu

Entgelte, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit und Urlaub

Entgelte - gültig ab 01.10.2021 2)

Fac	Facharbeiter mit Gesellenbrief			Ungelernte	
im 3. Jahr im 2. Jahr im 1. Jahr nach der Lehre nach der Lehre			im 3. Jahr Betriebszugehörigkeit	im 2. Jahr Betriebszugehörigkeit	im 1. Jahr Betriebszugehörigkeit
14,43	13,28	12,55	12,99	11,69	10,39

Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr - gültig ab 01.10.2021 ²⁾

1.	2.	3. ¹⁾
600,00	680,00	780,00

Arbeitszeit und Urlaub

Wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub
39 Stunden	Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit von 26 bis 30 Tage

- 1) Auszubildende Polster- und Dekorationsnäher/innen haben nur zwei Ausbildungsjahre
- 2) Weitere Erhöhungen vereinbart

Säge- und holzbearbeitende Industrie - Bayern

Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen (in Euro) - Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen

Löhne (Stundenlöhne) - gültig ab 01.01.2021

LG IV	LG III	LG II	LG I	LG S	LG S I
13,97	14,62	15,43	16,24	17,86	20,30

Gehälter - gültig ab 01.01.2021

A 1 (75%)	A 2 (85%)	A 3 (95%)	B 1 (85%)	B 2 (95%)	B 3 (105%)	C 1 (100%)	C 2 (115%)	C 3 (125%)	
1.854,70	2.101,99	2.349,28	2.101,99	2.349,28	2.596,58	2.472,93	2.843,87	3.091,16	
D 1 (120%)	D 2 (135%)	D 3 (148%)	E 1 (135%)	E 2 (148%)	E 3 (160%)	F 1 (155%)	F 2 (170%)	F 3 (190%)	G (210%)
2.967,52	3.338,46	3.659,94	3.338,46	3.659,94	3.956,69	3.833,04	4.203,98	4.698,57	5.193,15

Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr

gültig ab	1.	2.	3.	4.
01.09.2021	840,00	890,00	980,00	1.040,00

Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen und altersvorsorgewirksame Leistungen

Wöchentliche Arbeitszeit	Urlaub	Zusätzliches Urlaubsgeld	Sonderzahlung
35 Stunden	30 Tage	51 % des Urlaubsentgelts	Gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit bis 62%

Tischler- und Schreinerhandwerk Löhne (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab	Lohngruppen										
Baden- Württemberg ¹⁾	01.11.2021	,	1	2			3	4				
	01.11.2021	2.286,38	2.428,75	2.857,55	2.514,18	2.686,70	3.143,98	3.428,73				
Bayern ²⁾	01.04.2021		•	1		2	2	3				
		2.358,00	2.505,00	2.654,00	2.948,00	2.254,00	2.505,00	2.123,00	2.358,00			
3)	01.11.2021	1	2	3	4	5	6	7				
Hessen ³⁾		13,28	14,04	14,80	15,56	18,02	18,97	20,87				
Rheinland-Pfalz	01.11.2021	1	2	3	4	5	6	7				
3)		12,74	13,47	14,20	14,92	17,29	18,20	20,02				

- 1) LG1 hat 2 Stufen: Eingangs- und Hauptstufe, LG 2 hat 3 Stufen: 100 %, 1. und 2. Gesellenjahr
- 2) LG1 (Facharbeiter) hat 4 Stufen: 1. bis 4. Gesellenjahr, LG 2 (Angelernte) und LG 3 (Hilfsarbeiter) haben jeweils 2 Stufen: 1. und 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit und 3 Jahre der Betriebszugehörigkeit
- 3) Weitere Erhöhungen vereinbart

Tischler- und Schreinerhandwerk Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte (in Euro)

Tarifgebiet	gültig ab		Gehaltsgruppen									
Baden-	01.11.2021	1	2	3	4							
Württemberg	01.11.2021	2.429,00	2.858,00	3.144,0	0 1)							
		K U/T U					K 1/T 1					
		1.746,00	1.866,00	2.126,0	0 2.386,00	1.746,00 1.944,00 2.168		2.168,00	2.393,00	2.622,00		
Payorn 2)	01.04.2021	K 2/T 2				K 3/T 3						
Bayern ²⁾		2.412,00	2.509,00	2.655,0	0 2.949,00	3.112,00 3.394,00 3.675,0		675,00	3.965,00			
		K 4/T 4										
		4.081,00	4.313,00	4.548,0	0 4.782,00							
Hessen 3)	01.11.2021	K 1	K1 K2		K 3	K 4	K 5		T 1	T 2		
riesseii 57	01.11.2021	2.134,02	2.48	9,69	3.556,70	4.268,04	6.402,0	06 4.2	268,04	6.402,06		
Rheinland- Pfalz ³⁾	01.11.2021	K 1	К	2	K 3	K 4	K 5		T 1	T 2		
	01.11.2021	2.048,26	2.38	9,63	3.413,76	4.096,51	6.144,	77 4.0	096,51	6.144,77		

¹⁾ Freie Vereinbarung, jedoch mindestens 10 % über Gehaltsgruppe 3

²⁾ Gruppe K U/T U hat 4 Stufen: bis 4., ab 5., 7. und 9. Berufsjahr, K 1/T 1 hat 5 Stufen: ab 1., 3., 5., 7. und 9. Berufsjahr, K 2/T 2 hat 4 Stufen: ab 1., 2., 3. und 4. Berufsjahr, K 3/T 3 und K 4/T 4 haben jeweils 4 Stufen: ab 1., 3., 5. und 7. Berufsjahr

³⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Tischler- und Schreinerhandwerk Entgelte (in Euro) Tarifgebiet gültig ab Entgeltgruppen 1 2 3.1 3.2 3.3 4 5 6 10,45 16,39 18,63 21,61 12,07 12,96 14,16 14,90 Berlin 1) 01.01.2022 7 8 23,10 26,08 3.1 2 3.2 3.3 4 5 6 Brandenburg, Mecklenburg-1.539,00 1.810,00 2.036,00 2.149,00 2.262,00 2.488,00 2.828,00 3.280,00 01.01.2019 Vorpommern, 7 8 Sachsen. Sachsen-Anhalt, Thüringen 1)2) 4.524,00 3.845,00 2 3 5 7 8 4 6 Bremen, Hamburg, 2.563,00 3.317,00 2.111,00 2.261,00 2.412,00 2.774,00 3.015,00 3.166,00 Nordrhein-Westfalen, 01.04.2022 Niedersachsen, 9 10 Schleswig-Holstein 3.920,00 4.523,00 2 3 4 5 6 7 8 1 1.909,81 2.350,54 2.644,35 2.791,26 2.938,17 3.231,99 3.525,80 3.819,62 Saarland 1) 01.08.2021 10 9 4.260.35 4.701,07

¹⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

²⁾ Neuer Abschluss ab 01.01.2022 - Tabellen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Tischler- und Schreinerhandwerk Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (in Euro)

	Gehalts-/Entgeltgruppen					Ausbildungsvergütungen						
Tarifgebiet	gültig ob	Meistergruppen				gültig ob	in den Ausbildungsjahren					
	gültig ab					gültig ab	1	2	3	4		
Baden-	01.11.2021	M 2	М 3	M 4		01.11.2021	730,00	805,00	905,00			
Württemberg	01.11.2021	3.564,00	4.262,00	4.873,00		01.11.2021	730,00	605,00	905,00	-		
Payara	04 04 2024	M 1	M 2	M 3		01.04.2021	650.00	780,00	900,00	000.00		
Bayern	01.04.2021	3.274,00	3.960,00	4.737,00		01.04.2021	650,00			980,00		
Berlin 1)	01.01.2022	EG 7	EG 8			01.09.2021	650,00	770,00	950,00			
Defilit 7		23,10	26,08	-		01.09.2021	050,00	770,00	950,00	-		
Brandenburg, Mecklenburg-	01.01.2019	E 6	E 7	E 8								
Vorpommern, Sachsen, Sachsen- Anhalt, Thüringen 1) 2)		3.280,00	3.845,00	4.524,00		01.01.2019	566,00	701,00	860,00	-		
Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	04.04.0000	E 8	E 9	E 10		04.04.0000	700.00	810,00				
	01.04.2022	3.317,00	3.920,00	4.523,00		01.01.2022	700,00		910,00	-		

Weitere Erhöhungen vereinbart
 Neuer Abschluss ab 01.01.2022 - Tabellen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Tischler- und Schreinerhandwerk Meistergehälter und Ausbildungsvergütungen (in Euro)

	Gehalts-/Entgeltgruppen						Ausbildungsvergütungen					
Tarifgebiet	aciltia ob				-	artitle als	in den Ausbildungsjahren					
	gültig ab	IV	Meistergruppen			gültig ab	1	2	3	4		
11	01.11.2021 1)	M 1	M 2	М 3		01.01.2022	725,00	825,00	925,00			
Hessen		4.268,04	4.979,38	5.690,72		01.01.2022				-		
	01.11.2021 1)	M 1	M 2	М 3								
Rheinland-Pfalz		4.096,51	4.779,26	5.462,02		01.01.2022	725,00	825,00	925,00	-		
Saarland	01.08.2021 1)	E 7	E 8	-		24 22 2224 1)		755,00	880,00			
		3.525,80	3.819,62	-		01.08.2021 1)	605,00			-		

¹⁾ Weitere Erhöhungen vereinbart

Tischler- und Schreinerhandwerk Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL / AVWL / EUW Zusätzliches Jahressonder-Wöchentliche Urlaubsgeld Vermögenswirksame / zahlung in % eines **Tarifgebiet** Urlaubsdauer in % eines Entgeltumwandlung / bAV Arbeitszeit Monatsentgelts Monatsentgelts Gestaffelt nach Gestaffelt nach Gestaffelt nach 27,00 €/Monat / VWL Betriebszugehörigkeit Betriebszugehörigkeit Baden-Württemberg 38.5 Stunden Urlaubstagen sowie Regelung zur EUW bis 40 % bis 60 % bis 30 Tage Gestaffelt nach 40 Stunden Betriebszugehöriakeit 50 % 50.00 €/Monat 1) Bayern bis 30 Tage 25 Tage ab einer Betriebszuge-50 % 5) Berlin 38,5 Stunden ab 2020 - 50 % ⁵⁾ hörigkeit von 20 Jahren = 27 Tage ⁴⁾ Brandenburg, Mecklenburg-55 % Vorpommern, 38,5 Stunden ab 2020 - 29 Tage 2) 40 % 5) EUW zur bAV³⁾ max. 70 % EG 6 Sachsen. Sachsen-Anhalt, Thüringen Bremen, Hamburg, Gestaffelt nach Gestaffelt nach Nordrhein-Westfalen, Betriebszugehörigkeit Betriebszugehörigkeit 38,5 Stunden 30 % EUW zur bAV³⁾ Niedersachsen. bis max. 70 % EG 8 bis 30 Tage Schleswig-Holstein

- 1) Arbeitgeberbeitrag zur betrieblichen Altersversorgung sowie weitere Entgeltumwandlung
- 2) Ab 1. Januar 2023 = 30 Tage
- 3) 24-fache des jeweils gültigen Ecklohns, Auszubildende 12-fache des Ecklohns
- 4) Zusätzliche 5 Urlaubstage können in Freizeit umgewandelt werden. mit Auszahlungsoption für 5 Tage
- 5) Eckentgelt (Stundenentgelt x regelmäßige monatliche Arbeitszeit) bei mindestens fünfjähriger nachgewiesener beruflichen Tätigkeit

Tischler- und Schreinerhandwerk Arbeitszeit, Urlaub, zusätzliches Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, VWL / AVWL / EUW Zusätzliches Jahressonderzahlung VWL / Wöchentliche Urlaubsgeld Urlaubsdauer in % eines Tarifgebiet in % eines Altersvorsorgebetrag Arbeitszeit Monatsentgelts Monatsentgelts 319,00 €/Jahr (auch Auszubildende) 38 Stunden Hessen 30 Tage 1.195,08 €/Jahr ¹⁾ - 2022 319,00 €/Jahr (auch Auszubildende) Rheinland-Pfalz 38 Stunden 30 Tage 1.195,08 €/Jahr ¹⁾ - 2022 2,2-fache des Gestaffelt nach Gestaffelt nach Stundenentgelts 38 Stunden Betriebszugehörigkeit Betriebszugehörigkeit 26,59 €/Monat ²⁾ Saarland (Eckgehalt) pro bis 55 % bis 29 Tage Urlaubstág

¹⁾ Altersvorsorgebetrag: jährliche dynamische Erhöhung um 2 % bis einschließlich 2025

²⁾ sowie Regelung zur Entgeltumwandlung bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung

Leiharbeit – Bundesrepublik Deutschland

Entgelte (in Euro) - gültig ab 01.04.2022

	_	(BAP) erverband der Persona ndesrepublik Deutschla		(iGZ) Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e. V. Bundesrepublik Deutschland				
	Ctundonosta	Zusch	läge ¹⁾	Ting an acety fo	Zulaç	gen ²⁾		
	Stundensatz	1,5 % (> 9 Monate)	3 % (> 12 Monate)	Eingangsstufe	Zulage (0,20 €)	Zulage (0,35 €)		
1	10,88 €	11,04 €	11,21 €	10,88 €	11,08 €			
2a	11,60 €	11,77 €	11,95 €	11,60 €	11,80 €			
2b	12,20 €	12,38 €	12,57 €	12,20 €	12,40 €			
3	13,32 €	13,52 €	13,72 €	13,32 €	13,52 €			
4	14,08 €	14,29 €	14,50 €	14,08 €	14,28 €			
5	15,90 €	16,14 €	16,38 €	15,90 €		16,25 €		
6	17,90 €	18,17 €	18,44 €	17,90 €		18,25 €		
7	20,89 €	21,20 €	21,52 €	20,89 €		21,24 €		
8	22,49 €	22,83 €	23,16 €	22,49 €		22,84 €		
9	23,72 €	24,08 €	24,43 €	23,72 €		24,07 €		

¹⁾ Nach Ablauf von 9 Kalendermonaten ununterbrochener Überlassungsdauer im selben Kundenbetrieb wird eine einsatzbezogene Zulage i.H.v. 1,5 % gezahlt, nach 12 Monaten ununterbrochener Überlassungsdauer 3,0 %. Wird der Einsatz für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten unterbrochen, so wird der einsatzbezogene Zuschlag nach der Unterbrechung unter Anrechnung der vorausgegangenen Überlassungszeiten fällig.

²⁾ Nach Ablauf von 9 Kalendermonaten ununterbrochener Überlassungsdauer im selben Kundenbetrieb wird eine einsatzbezogene Zulage gezahlt.

Leiharbeit – Branchenzuschläge für den Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten Bundesrepublik Deutschland Metall- und Elektroindustrie, Textil- und Bekleidungsindustrie, Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie

Leiharbeitsbeschäftigte, die in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, der Textil- und Bekleidungsindustrie und in der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie eingesetzt werden, erhalten je nach Einsatzdauer einen Branchenzuschlag. Der Zuschlag beträgt:

Einsatzdauer	Metall- und Elektroindustrie	Textil- und Bekleidungsindustrie	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie		
Nach der 6. vollendeten Woche	15 %	5 %	7 %		
Nach dem 3. vollendeten Monat	20 %	10 %	10 %		
Nach dem 5. vollendeten Monat	30 %	15 %	15 %		
Nach dem 7. vollendeten Monat	45 %	19 %	22 %		
Nach dem 9. vollendeten Monat	50 %	23 %	31 %		
Nach dem 15. vollendeten Monat	65 %	27 %	44 %		

Die Branchenzuschläge werden regelmäßig an die Tariferhöhungen des Bundesarbeitgeberverbandes der Personaldienstleister e.V. (BAP) und des Interessenverbands Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e. V. (iGZ) sowie der Metall- und Elektroindustrie, der Textil- und Bekleidungsindustrie oder der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie angepasst.

Leiharbeit – Branchenzuschläge für den Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten Bundesrepublik Deutschland Metall- und Elektroindustrie (in Euro)

Branchenzuschläge Metall- und Elektroindustrie (bundesweit)

Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V. (BAP) und Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e. V. (iGZ) gültig ab 01.04.2022

J J	Stunden-	Nach 6 Wochen n- 15 %		Nach 3 Monaten 20 %		Nach 5 Monaten 30 %		Nach 7 Monaten 45 %		Nach 9 Monaten 50 %		Nach 15 Monaten 65 %	
gruppe	satz	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt
EG 1	10,88	1,63	12,51	2,18	13,06	3,26	14,14	4,90	15,78	5,44	16,32	7,07	17,95
EG 2a	11,60	1,74	13,34	2,32	13,92	3,48	15,08	5,22	16,82	5,80	17,40	7,54	19,14
EG 2b	12,20	1,83	14,03	2,44	14,64	3,66	15,86	5,49	17,69	6,10	18,30	7,93	20,13
EG 3	13,32	2,00	15,32	2,66	15,98	4,00	17,32	5,99	19,31	6,66	19,98	8,66	21,98
EG 4	14,08	2,11	16,19	2,82	16,90	4,22	18,30	6,34	20,42	7,04	21,12	9,15	23,23
EG 5	15,90	2,39	18,29	3,18	19,08	4,77	20,67	7,16	23,06	7,95	23,85	10,34	26,24
EG 6	17,90	2,69	20,59	3,58	21,48	5,37	23,27	8,06	25,96	8,95	26,85	11,64	29,54
EG 7	20,89	3,13	24,02	4,18	25,07	6,27	27,16	9,40	30,29	10,45	31,34	13,58	34,47
EG 8	22,49	3,37	25,86	4,50	26,99	6,75	29,24	10,12	32,61	11,25	33,74	14,62	37,11
EG 9	23,72	3,56	27,28	4,74	28,46	7,12	30,84	10,67	34,39	11,86	35,58	15,42	39,14

Leiharbeit – Branchenzuschläge für den Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten Bundesrepublik Deutschland Textil- und Bekleidungsindustrie (in Euro)

Branchenzuschläge Textil- und Bekleidungsindustrie (bundesweit)

Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V. (BAP) und Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e. V. (iGZ) gültig ab 01.04.2022

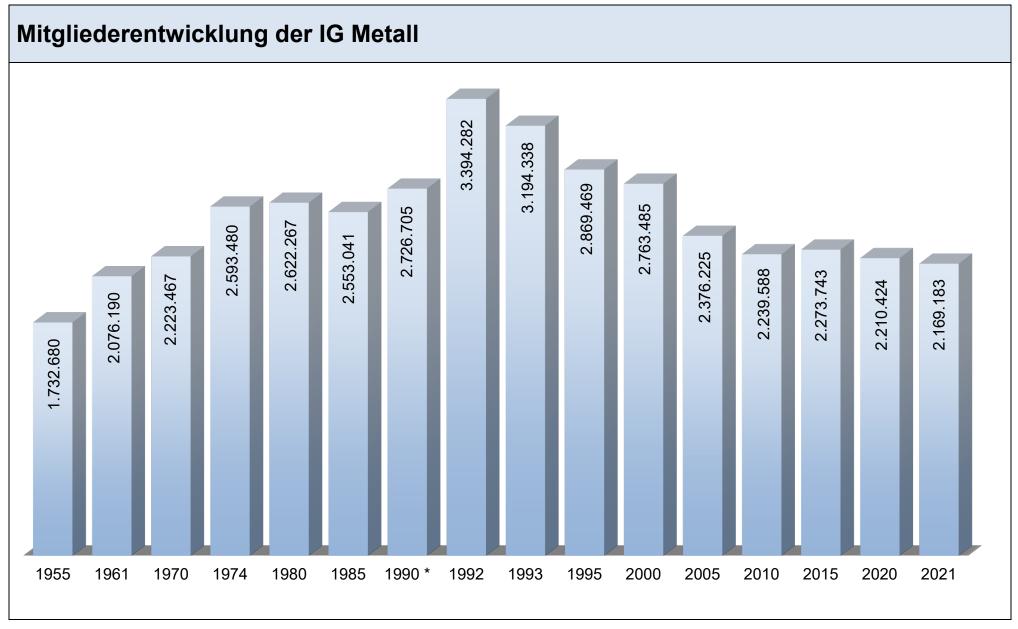
							, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,								
Entgelt- gruppe	Stunden- satz	Nach 6 Wochen 5 %		Nach 3 Monaten 10 %		Nach 5 Monaten 15 %		Nach 7 Monaten 19 %		Nach 9 Monaten 23 %		Nach 15 Monaten 27 %			
	Satz	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt		
EG 1	10,88	0,54	11,42	1,09	11,97	1,63	12,51	2,07	12,95	2,50	13,38	2,94	13,82		
EG 2a	11,60	0,58	12,18	1,16	12,76	1,74	13,34	2,20	13,80	2,67	14,27	3,13	14,73		
EG 2b	12,20	0,61	12,81	1,22	13,42	1,83	14,03	2,32	14,52	2,81	15,01	3,29	15,49		
EG 3	13,32	0,67	13,99	1,33	14,65	2,00	15,32	2,53	15,85	3,06	16,38	3,60	16,92		
EG 4	14,08	0,70	14,78	1,41	15,49	2,11	16,19	2,68	16,76	3,24	17,32	3,80	17,88		
EG 5	15,90	0,80	16,70	1,59	17,49	2,39	18,29	3,02	18,92	3,66	19,56	4,29	20,19		
EG 6	17,90	0,90	18,80	1,79	19,69	2,69	20,59	3,40	21,30	4,12	22,02	4,83	22,73		
EG 7	20,89	1,04	21,93	2,09	22,98	3,13	24,02	3,97	24,86	4,80	25,69	5,64	26,53		
EG 8	22,49	1,12	23,61	2,25	24,74	3,37	25,86	4,27	26,76	5,17	27,66	6,07	28,56		
EG 9	23,72	1,19	24,91	2,37	26,09	3,56	27,28	4,51	28,23	5,46	29,18	6,40	30,12		

Leiharbeit – Branchenzuschläge für den Einsatz von Leiharbeitsbeschäftigten Bundesrepublik Deutschland Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie (in Euro)

Branchenzuschläge Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie (bundesweit)

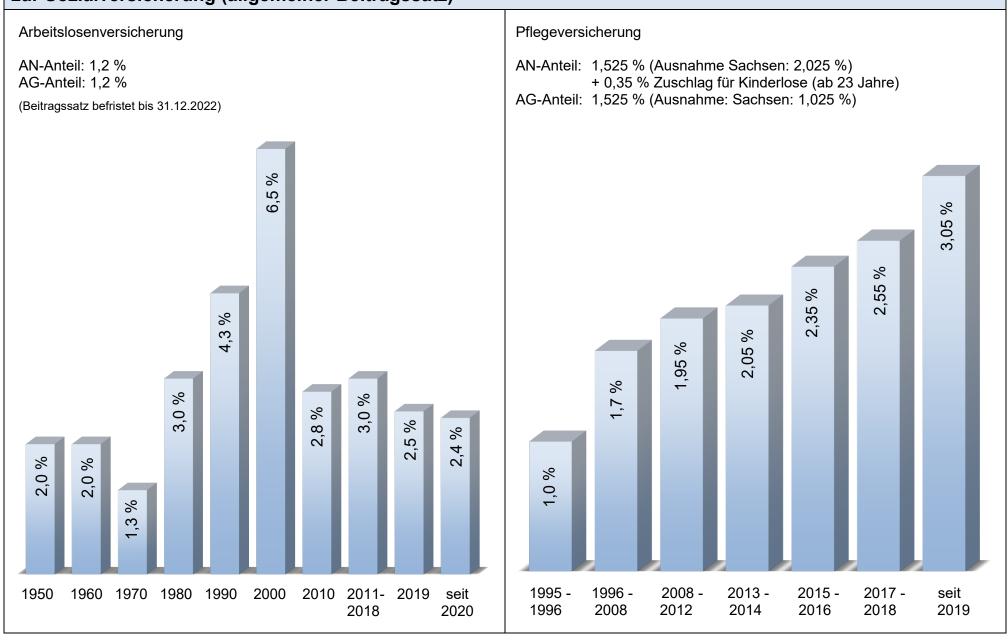
Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V. (BAP) und Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e. V. (iGZ) gültig ab 01.04.2022

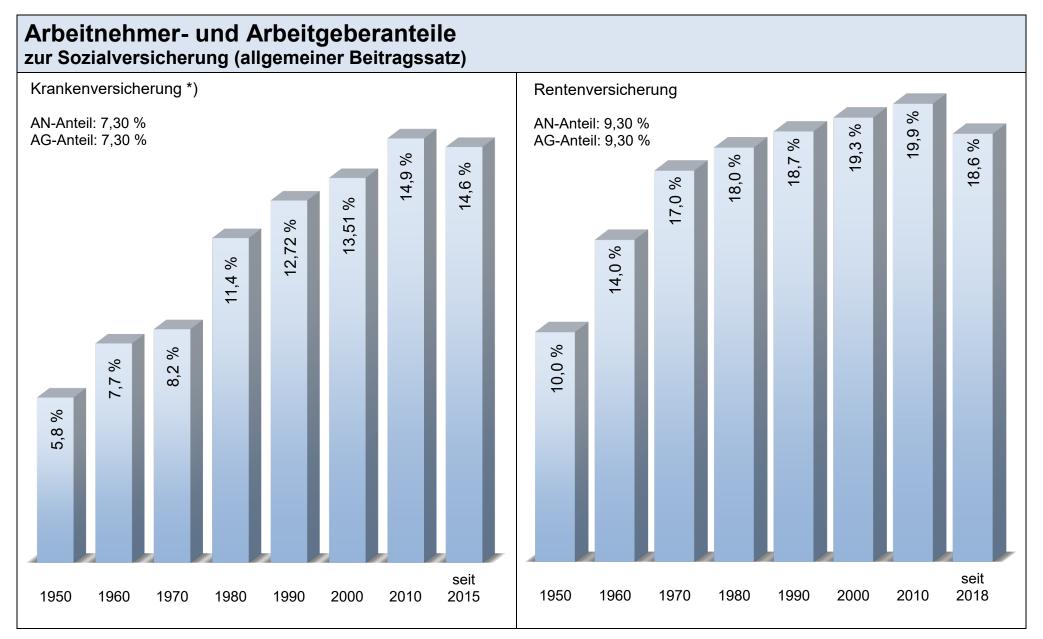
Entgelt- gruppe	Stunden- satz	Nach 6 Wochen 7 %		Nach 3 Monaten 10 %		Nach 5 Monaten 15 %		Nach 7 Monaten 22 %		Nach 9 Monaten 31 %		Nach 15 Monaten 44 %	
		Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt	Zuschlag	Entgelt
EG 1	10,88	0,76	11,64	1,09	11,97	1,63	12,51	2,39	13,27	3,37	14,25	4,79	15,67
EG 2a	11,60	0,81	12,41	1,16	12,76	1,74	13,34	2,55	14,15	3,60	15,20	5,10	16,70
EG 2b	12,20	0,85	13,05	1,22	13,42	1,83	14,03	2,68	14,88	3,78	15,98	5,37	17,57
EG 3	13,32	0,93	14,25	1,33	14,65	2,00	15,32	2,93	16,25	4,13	17,45	5,86	19,18
EG 4	14,08	0,99	15,07	1,41	15,49	2,11	16,19	3,10	17,18	4,36	18,44	6,20	20,28
EG 5	15,90	1,11	17,01	1,59	17,49	2,39	18,29	3,50	19,40	4,93	20,83	7,00	22,90
EG 6	17,90	1,25	19,15	1,79	19,69	2,69	20,59	3,94	21,84	5,55	23,45	7,88	25,78
EG 7	20,89	1,46	22,35	2,09	22,98	3,13	24,02	4,60	25,49	6,48	27,37	9,19	30,08
EG 8	22,49	1,57	24,06	2,25	24,74	3,37	25,86	4,95	27,44	6,97	29,46	9,90	32,39
EG 9	23,72	1,66	25,38	2,37	26,09	3,56	27,28	5,22	28,94	7,35	31,07	10,44	34,16



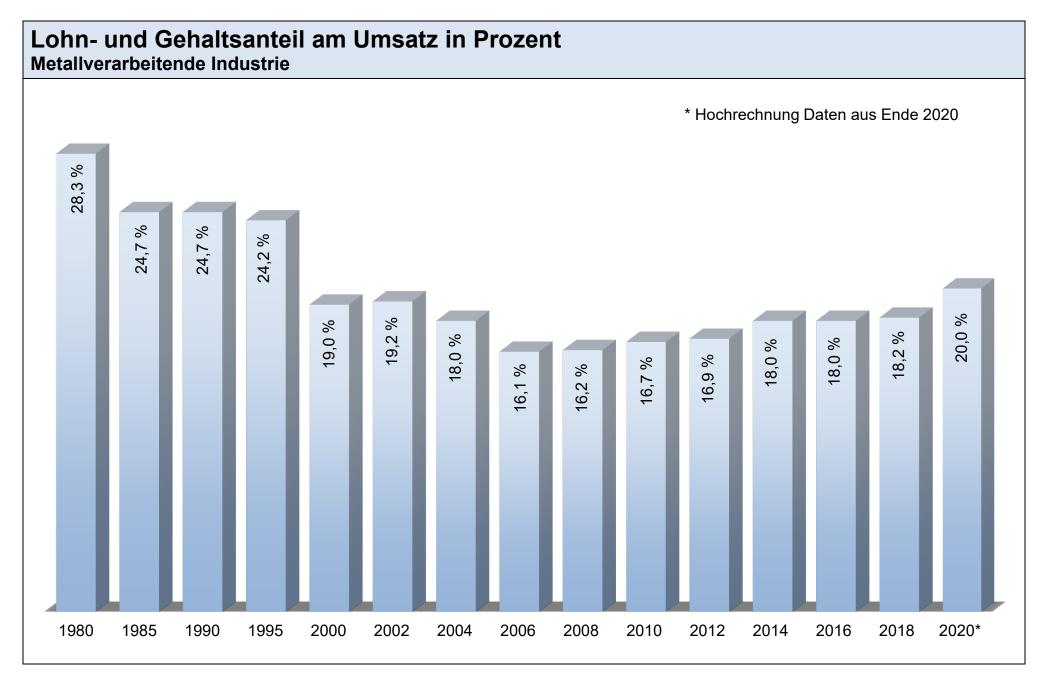
* Stand: 31. Dezember 1990 - inkl. Gesamtberlin: ab 1992 Alte und Neue Bundesländer - bis dahin wurden die Zahlen statistisch auf das Jahr ermittelt. Ab 1992 ist der Stand immer vom Ende des jeweiligen Jahres aufgeführt.

Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (allgemeiner Beitragssatz)





^{*)} Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung ist immer gleich und beträgt ab 2015 bei allen Kassen 14,6 %. Die Krankenkassen erheben seit 2015 einen sogenannten einkommensabhängigen Zusatzbeitrag, der ab 01.01.2019 ebenfalls jeweils zur Hälfte durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu zahlen ist. Durchschnittlich liegt der Zusatzbeitrag 2022 bei 1,3 % kann jedoch von Krankenkasse zu Krankenkasse variieren.



Quelle: Statistisches Bundesamt; ab 1991 Alte und Neue Bundesländer

Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung *)

		Alte Bund	desländer		Neue Bundesländer					
	Män	ner	Fra	uen	Mär	ner	Fra	uen		
	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro		
Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	663.542	872,00	760.861	850,00	188.924	826,00	206.960	965,00		
Renten wegen Alters	6.601.441	1.210,00	8.196.491	730,00	1.571.696	1.300,00	2.086.205	1.075,00		
Witwenrenten/ Witwerrenten	512.458	338,00	3.680.378	686,00	201.041	468,00	868.062	750,00		

Grundrente: Zum 1. Januar 2021 tritt der Anspruch auf Grundrente in Kraft. Hierbei handelt es sich um einen Zuschlag zur regulären Rente. Anspruchsberechtigt sind langjährig Versicherte mit unterdurchschnittlichem Einkommen. Die Rentenversicherung prüft automatisch ob ein Anspruch besteht; eine Antragstellung ist nicht erforderlich.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

^{*)} Verteilung und durchschnittlicher Rentenzahlbetrag der laufenden Renten nach SGB VI am 31. Dezember 2020

Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2021

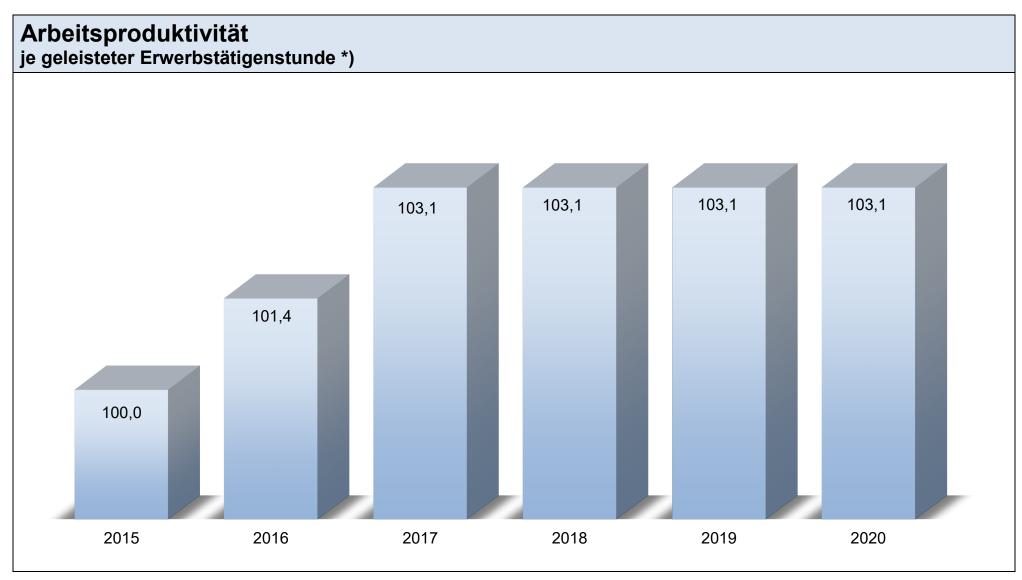
Dagion	Anzahl	Veränderung zu	Anteil in	Prozent	Arbeitslosenquote in Prozent *)			
Region	insgesamt	2020 in Prozent	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Deutschland	2.613,489	- 3,0	55,7	44,3	5,7	6,0	5,4	
Baden-Württemberg	247,774	- 4,7	55,3	44,7	3,9	4,1	3,8	
Bayern	262.186	- 4,7	55,6	44,4	3,5	3,6	3,3	
Berlin	198.401	+ 3,0	56,0	44,0	9,8	10,4	9,1	
Brandenburg	78.463	- 4,9	57,1	42,9	5,9	6,4	5,3	
Bremen	39.292	- 3,7	56,3	43,7	10,7	11,2	10,1	
Hamburg	80.395	- 0,3	54,4	45,6	7,5	7,8	7,1	
Hessen	178.086	- 3,7	54,9	45,1	5,2	5,3	5,0	
Mecklenburg-Vorpommern	62.410	- 2,3	57,4	42,6	7,6	8,3	6,8	
Niedersachsen	243.021	- 3,3	55,6	44,4	5,5	5,8	5,3	
Nordrhein-Westfalen	718.220	- 2,1	55,2	44,8	7,3	7,6	7,1	
Rheinland-Pfalz	112.137	- 4,9	55,2	46,2	5,0	5,2	4,7	
Saarland	36.156	- 5,8	57,5	42,5	6,8	7,3	6,2	
Sachsen	124.743	- 3,1	57,0	43,0	5,9	6,3	5,4	
Sachsen-Anhalt	81.093	- 5,8	56,9	43,1	7,3	7,8	6,7	
Schleswig-Holstein	88.865	- 3,6	55,9	44,1	5,6	6,0	5,2	
Thüringen	62.249	- 6,6	56,3	43,7	5,6	5,9	5,2	

^{*)} bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Monats- und Jahresarbeitslosenzahlen 2021

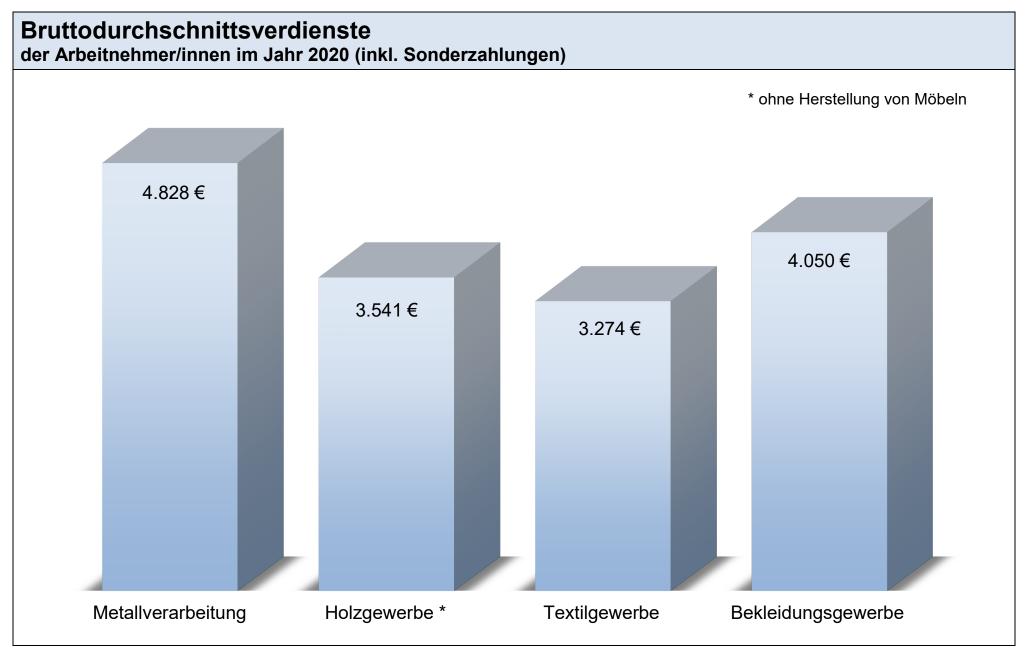
Erwerbstätigkeit (sozialversicherungspflichtig)											
Sozialversicherungs-	Einheit	2001	2005	2010	2015	2019	2020	2021			
pflichtig Beschäftigte davon	in 1000	27.798	26.300	27.967	30.771	33.407	33.323	33.802			
Männer	in %	55,7	54,8	54,2	53,6	54,7	54,4	55,2			
Frauen	in %	44,3	45,2	45,8	46,4	46,2	46,3	46,3			
Vollzeit	in %	82,8	80,6	77,9	73,4	71,4	71,1	70,7			
Teilzeit	in %	16,2	18,2	20,9	26,6	28,6	28,9	29,3			
unter 25 Jahre	in %	13,2	12,0	11,5	10,1	9,8	9,8	9,8			
25 bis unter 55 Jahren	in %	77,1	77,0	74,3	72,1	69,2	68,3	67,6			
55 Jahre und älter	in %	19,8	11,0	14,2	17,8	21,0	21,9	22,5			
ohne Berufsabschluss	in %	16,6	15,1	14,1	11,7	12,3	12,3	12,4			
mit anerkanntem Berufsabschluss	in %	67,0	67,7	67,2	62,8	61,4	61,2	60,7			
mit akademischem Berufsabschluss	in %	10,0	11,7	13,8	14,4	16,8	17,4	18,1			
Ausbildung unbekannt	in %	6,4	5,4	4,9	11,2	9,5	9,1	8,8			

Quelle: SV-Beschäftigte: Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - nach Revision 2014 rückgerechnete Zahlenreihe ab 2001, jeweils Juniwerte des entsprechenden Jahres

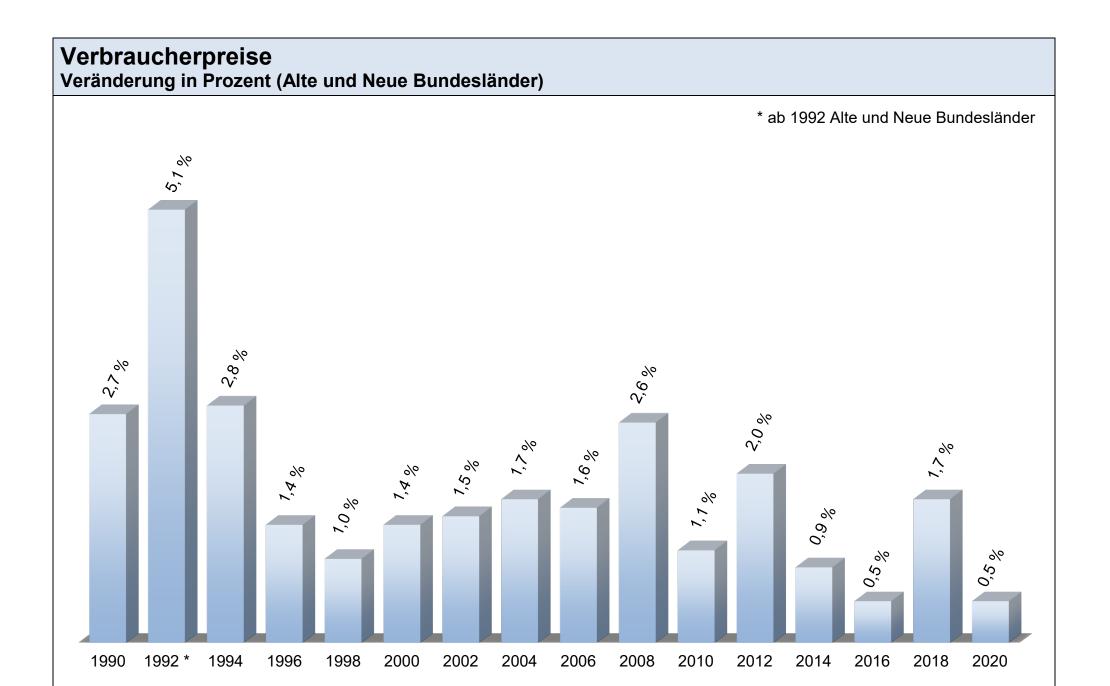


Quelle: Statistisches Bundesamt (VGR)

^{*)} Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttoschöpfung (preisbereinigt, Kettenindex 2015=100) je geleisteter Erwerbstätigenstunde (umgerechnet auf Messzahlen 2015=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt / Verdienststatistik



Quelle: Statistisches Bundesamt